

DORTMUND ÜBERRASCHT. DICH.

LEBEN IM ALTER



Informationen
und Tipps
für ältere Menschen
in Dortmund

Stadt Dortmund
Sozialamt





ALTERSMEDIZIN FÜR DORTMUND.

MENSCHLICH.
HERZLICH.
KOMPETENT.

Innere Medizin • Geriatrie
Tagesklinik für Geriatrie

Wir kümmern uns –
als Geriatrisches
Zentrum Ihrer Region.

Unser Team informiert Sie gerne über unsere
medizinischen Angebote.

Am Marksbach 28, 44269 Dortmund-Hörde
Tel. 0231 4619-0, Fax 0231 4619-603
www.huettenhospital.de



HÜTTEHHOSPITAL
Zurück ins Leben



LEBEN IM ALTER

Stadt Dortmund
Sozialamt



Wir bieten Ihnen
Stationäre Pflege und Kurzzeitpflege.



Seniorenzentren



**SICHER,
GEBORGEN
UND
ZU HAUSE.**

Erna-David-Seniorenzentrum

Mergelteichstr. 27-35
44225 Dortmund (Brüninghausen)
Fon: 02 31 - 7 10 61
sz-do-brueninghs-edz@awo-ww.de

Seniorenwohnstätte Dortmund-Eving

Süggelweg 2-4
44339 Dortmund (Eving)
Fon: 02 31 - 98 51 20-0
sz-do-eving@awo-ww.de

Karola-Zorwald-Seniorenzentrum

Sendstraße 67
44309 Dortmund (Brackel)
Fon: 02 31-92 55-154
sz-do-brackel@awo-ww.de

Seniorenzentrum Dortmund-Kirchlinde

Bockenfelder Str. 54
44379 Dortmund (Kirchlinde)
Fon: 02 31 - 96 70 13-0
sz-do-kirchlinde@awo-ww.de

Minna-Sattler-Seniorenzentrum

Mergelteichstr. 10
44225 Dortmund (Brüninghausen)
Fon: 02 31 - 79 36-0
sz-do-brueninghs-msz@awo-ww.de

Seniorenzentrum Rodenberg

Ringofenstr. 7 (Aplerbeck)
44287 Dortmund
Fon: 02 31 - 47 54 88 0
sz-do-aplerbeck@awo-ww.de

Mehr zu uns unter: www.awo-ww.de/Seniorenzentren



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

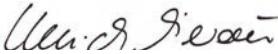
die Vorstellungen vom Leben im Alter sind bunt und vielfältig. Dabei dominieren allgemein zwei Altersbilder: auf der einen Seite das Alter verbunden mit nachlassender Leistungsfähigkeit. Dem gegenüber steht ein positives Altersbild, geprägt von engagierten und vitalen Seniorinnen und Senioren, die aktiv am gesellschaftlichen Leben teilhaben. Beide Sichtweisen bilden nur unvollständig das Leben im Alter ab. Bei genauer Betrachtung treffen wir auf ältere Menschen mit unterschiedlichen sozialen und wirtschaftlichen Lebenslagen, es gibt vielfältige und ausgeprägte Lebensstile. In unserer Stadt leben Ältere mit Zuwanderungsgeschichte und besonderen kultursensiblen Ansprüchen, ältere Menschen mit Behinderungen, die in den Wohnquartieren stärker am Leben in der Gemeinschaft teilhaben möchten oder demenziell Erkrankte und ihre pflegenden Angehörigen, die auf unsere Solidarität angewiesen sind. Die Aufzählung ist bei weitem nicht vollständig, macht aber deutlich, dass wir gut beraten sind, die Vorstellung vom Leben im Alter differenziert zu betrachten.

155.000 Menschen in Dortmund sind inzwischen 60 plus, ein Viertel der Gesamtbevölkerung. Weil unsere Lebenserwartung weiter steigt, wird diese Bevölkerungsgruppe noch wachsen. Klar ist: Wir haben in unserer Stadt traditionell ältere Menschen immer einbezogen, ihre Lebensleistung wertgeschätzt und sorgen bei Bedarf für individuelle Hilfe und Unterstützung. An diesem Weg halten wir uneingeschränkt fest.

Begegnungsstätten in vielen Stadtteilen und ZWAR-Seniorengruppen, in denen sich Menschen zwischen Arbeit und Ruhestand treffen, spezielle Bildungseinrichtungen, wie die Altenakademie oder das Seniorenstudium an der TU Dortmund und Möglichkeiten für freiwilliges Engagement sind bekannte Angebote für eine aktive Gestaltung der Lebensphase nach Beruf und Familie. Wer sich im Alter politisch beteiligen will, kann sich beispielweise im Seniorenbeirat der Stadt Dortmund um die besonderen Belange älterer Menschen kümmern. Apropos kümmern: Seit 10 Jahren können Sie sich an unsere 12 Seniorenbüros wenden, die Ihnen in jedem Stadtbezirk zu allen Fragen und Problemen rund ums Älterwerden mit Rat und Tat zur Verfügung stehen. Die Seniorenbüros in Trägerschaft der Stadt und der Wohlfahrtsverbände haben inzwischen überall ein engmaschiges „Seniorennetz“ aufgebaut. Damit können wir wohnortnah ältere Menschen wenn nötig auffangen und den aktiven Seniorinnen und Senioren dabei helfen, sich im Gemeinwesen zu engagieren und mitzumachen.

Die neue Broschüre Leben im Alter soll dazu dienen, Ihnen einen Überblick über die vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten nach der Berufs- und Familienphase zu bieten, die in Dortmund vorhanden sind. Der Ratgeber kann Ihnen auch dabei helfen, bei Bedarf eine passgenaue Unterstützung in Ihrer Nähe zu finden. „Selbstbestimmt im Alter leben“ ist dabei stets das Ziel.

Wenn Sie die Broschüre studiert haben, werden Sie mir zustimmen: „Leben im Alter in Dortmund ist lebenswert“.

Handwritten signature of Ullrich Sierau.

Ullrich Sierau

Oberbürgermeister der Stadt Dortmund



Pflege und Betreuung bei Ihnen zu Hause

- Grund- und Behandlungspflege
- Wundmanagement
- Entlastung für pflegende Angehörige
- Betreuung nach Krankenhausaufenthalt
- Pflegeberatung/-schulung
- Unterstützungsleistungen
- Essen auf Rädern

- Demenzbetreuung
- Seniorenbetreuung
- Haushaltshilfe
- Familienpflege
- Urlaubspflege
- Hausnotruf

Pflege + Betreuung + Hauswirtschaft individuell auf Sie abgestimmt



**Bitte rufen Sie uns an !
Telefon: 0231 84 18 624**

**Wir beraten Sie kostenlos
und unverbindlich.**



Christophorus Pflege- und Betreuungsdienste
Markscheiderstraße 1 · 44269 Dortmund
E-Mail: info@christophorus-mobil.de
Internet: www.christophorus-mobil.de

Liebe Leserinnen und Leser,

als wir uns entschieden haben, eine Neuauflage des Seniorenratgebers zu erarbeiten, waren wir zunächst zögerlich. Wird eine Broschüre in Zeiten von Smartphone und Internet überhaupt noch nachgefragt? Positive Rückmeldungen bei älteren Menschen, den Seniorenorganisationen und bei den Servicestellen haben uns bestärkt, einen aktualisierten Ratgeber im Printformat herauszugeben. Natürlich wird der Ratgeber auch auf der Internetseite der Stadt Dortmund zur Verfügung gestellt.

Wie bisher ist die Broschüre in zwei Teile gegliedert:

im **Teil 1** finden Sie eine Fülle an Informationen und Tipps, die besonders in der Lebensphase nach Beruf und Familie von Interesse sind. Zur besseren Übersicht sind die Texte bewusst kurz gehalten.

Im **Teil 2** finden Sie nach Stadtbezirken geordnet alle wichtigen Dienststellen, Einrichtungen und Organisationen, die besonders für ältere Menschen bedeutsam sind. Damit wird die Suche nach Adressen aus dem eigenen Wohnquartier erleichtert.

Alle Informationen sind von uns nach bestem Wissen mit Stand September 2015 zusammengestellt worden. Für Vollständigkeit, Fehler redaktioneller und technischer Art, Auslassungen sowie die

Richtigkeit der Eintragungen übernimmt die Stadt Dortmund keine Haftung. Auch für die Vollständigkeit und Richtigkeit der gelisteten Angebote übernehmen wir keine Garantie. Für Korrekturen und Anregungen sind wir Ihnen dankbar, damit wir die nächste Auflage noch besser herstellen.

Genderhinweis:

Im Sinne einer besseren Lesbarkeit der Texte wurde entweder die männliche oder die weibliche Form von personenbezogenen Hauptwörtern gewählt. Dies impliziert keinesfalls eine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts.

Stadt Dortmund

Sozialamt

Impressum

Herausgeber:

Stadt Dortmund
Sozialamt
Fachdienst für Senioren
Kleppingstraße 26
44122 Dortmund

Redaktion:

Reinhard Pohlmann (verantwortlich)

Kontakt:

Tel. (0231) 50-2 25 05
Fax (0231) 50-2 60 16
rpoehlmann@stadtdo.de
www.senioren.dortmund.de

Konzeption:

Werbeagentur L. Kapp
Heiliger Weg 99, 44141 Dortmund

Satz und Layout:

ideen.manufaktur dortmund
www.ideemafa.de

Foto (Titel):

www.shutterstock.de © Ruslan Guzov

Grußwort	5
Hinweise des Herausgebers	7
Impressum	7
Stichwortverzeichnis	132, 134

TEIL 1

1. Aktiv im Alter

1.1 Reisen	12
1.2 Bildung	14
1.3 Kultur	16
1.4 Begegnung und Kommunikation	17
1.5 Sport im Alter	18
1.6 Bürgerschaftliches Engagement	19

2. Wohnen im Alter

2.1 Altersgerechtes Wohnen	22
2.2 Fördermöglichkeiten	22
2.3 Wohnberatungsstellen	22
2.4 Barrierefreie Wohnungen	23
2.5 Service Wohnen	24
2.6 Seniorenresidenzen	25
2.7 Alternative Wohnformen im Alter	25
2.8 Ambulant betreute Wohngemeinschaften	25
2.9 Pflegeheime	26
2.10 Heimaufsicht	27

3. Hilfe und Entlastung zu Hause

3.1 Hilfen im Haushalt	28
3.2 Mahlzeitendienste	29
3.3 Mittagstische	30
3.4 Hausnotruf	30
3.5 Telefonketten	31
3.6 Besuchs- und Begleitdienste	31
3.7 Haustiersversorgung	32

4. Finanzielle Hilfen und Vergünstigungen

4.1 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	34
4.2 Wohngeld	34
4.3 Hilfen bei Krankheit	34
4.4 Hilfe zur Pflege	35
4.5 Finanzielle Hilfen für Menschen mit Behinderung	35
4.6 Schwerbehindertenausweis	35
4.7 Behindertenfahrdienst	35
4.8 Blindengeld/-hilfe	36
4.9 Gehörlosenhilfe	36
4.10 Vergünstigungen	36

5. Pflege

5.1 Häusliche Pflege	39
5.2 Pflege im Heim	43
5.3 Hilfe zur Pflege durch die Sozialhilfe	43
5.4 Unterstützung und soziale Absicherung pflegender Angehöriger	44
5.5 Vereinbarkeit von Pflege und Beruf	44

6. Beratung und Information

- 6.1 Wohnortnahe Beratung und Hilfe in den Dortmunder Seniorenbüros
- 6.2 Demenzservicezentrum für die Region Dortmund
- 6.3 Dienststellen der Stadt Dortmund
- 6.4 Wohlfahrtsverbände und Hilfsorganisationen
- 6.5 Selbsthilfe-Kontaktstelle Dortmund
- 6.6 Sozialverbände
- 6.7 Besondere Fachdienststellen
- 6.8 Beratung und Hilfe für Menschen mit Migrationshintergrund
- 6.9 Schuldnerberatung
- 6.10 Mieterschutzverein
- 6.11 Sehbehinderte, Blinde
- 6.12 Zentrum für Gehörlosenkultur
- 6.13 Schiedsstellen
- 6.14 Beratungsstellen der Polizei
- 6.15 Verbraucherzentrale
- 6.16 Politische Fachbeiräte

7. Hilfe bei Demenz

- | | | |
|----|---|----|
| 46 | 7.1 Was ist eine Demenzerkrankung? | 58 |
| | 7.2 Beratung | 58 |
| 47 | 7.3 Angebote für Menschen mit Demenz im Frühstadium | 59 |
| 47 | 7.4 Angebote für Menschen mit Demenz und deren Begleitung | 60 |
| 50 | 7.5 Angebote für Angehörige, Freunde, Nachbarn | 61 |
| 51 | 7.6 Angebote zur Entlastung der Angehörigen | 61 |
| 52 | 7.7 Wohnangebote mit Pflege | 62 |

8. Vorsorge treffen

- | | | |
|----|-------------------------------|----|
| 53 | 8.1 Gesetzliche Betreuung | 64 |
| 53 | 8.2 Vorsorgevollmacht | 64 |
| 54 | 8.3 Betreuungsverfügung | 64 |
| 54 | 8.4 Konto- und Depotvollmacht | 64 |
| 55 | 8.5 Patientenverfügung | 65 |



Unser Schwerpunkt umfasst

- Seniorenpflege und Betreuung
- Intensivpflege (Beatmungspflege, Patienten mit Schädel-Hirntrauma)
- Palliativpflege
- Freizeitbeschäftigungen für Menschen mit Handicaps und deren Angehörigen
- Kinderkrankenpflege und Betreuung

Bettina Kraushaar und ihr Team stehen Ihnen rund um die Uhr zur Verfügung

Im Defdahl 10, Haus E · 44141 Dortmund

 (0231)10 87 440

Fax: (0231) 10 87 443
dortmund@diakonie-bethanien.de
www.mobilepflege-dortmund.de

9. Abschied nehmen

9.1 Palliativärztlicher Konsiliardienst	68
9.2 Ambulante Palliativ-Pflegedienste	68
9.3 Ambulante Hospiz- und Palliativdienste	69
9.4 Hospiz	69
9.5 Palliativstation	70

10. Gut Beraten

10.1 Besuch beim Arzt	72
10.2 Wenn ein Krankenhausaufenthalt ansteht	72
10.3 Vor der Entlassung aus dem Krankenhaus	72
10.4 Was tun, wenn Sie einen Pflegedienst brauchen?	73
10.5 Darauf sollten Sie achten, wenn Sie in ein Pflegeheim einziehen	73
10.6 Hinweise der Polizei „Sicherheit für Senioren“	73
10.7 Was tun im Todesfall?	75
10.8 Die Beerdigung zu Lebzeiten organisieren	76
10.9 Vorsorgeordner oder Dokumentenmappe	76

TEIL 2

Dienststellen, Organisationen und Einrichtungen in den Dortmunder Stadtbezirken

Innenstadt-Nord	78
Innenstadt-Ost	80
Innenstadt-West	84
Aplerbeck	87
Brackel	91
Eving	94
Hörde	97
Hombruch	100
Huckarde	105
Lütgendortmund	107
Mengede	110
Scharnhorst	113

Anhang

Ambulante Pflegedienste	117
Anerkannte niedrigschwellige	125
Betreungsangebote für Menschen mit Demenz	
Mahlzeitendienste	128
Hausnotrufdienste	129
Weitere Angebote, die den Alltag im Alter zu Hause erleichtern	129



Sprachtherapeutische Praxis Elisabeth Richter

Diplompädagogin | Sprachtherapeutin
Heilpraktikerin Srache

Missundestr. 2 | 44145 Dortmund
0231 476 82 85

Brockhausweg 9 | 44141 Dortmund
www.sprachtherapie-dortmund-richter.de



„Mit Kompetenz und Leidenschaft“

An neun Standorten, die sich auf das gesamte Stadtgebiet verteilen, bieten wir professionelle Pflege und individuelles Wohnen mit ungezwungenem Zusammenleben in einer angenehmen Atmosphäre an.

Foto: © stock.adobe.com

	Senioren-pflege	Tages-pflege	Kurzzeit-pflege	Pflege im beschützen-den Bereich	Jüngere Pflege-bedürftige	Service-Wohnen
Seniorenheim Mengede, Mengede	33 20-0	33 20-5 21	33 20-0			Friederike Gertrud-Haus, Mengede
Seniorenheim WEISSE TAUBE, Kirchhörde	73 82-2 01		73 82-2 01			Wohnpark Mengede, Mengede
Seniorenwohnpark Burgholz, Innenstadt-Nord	47 64 19-17	47 64 19-17	47 64 19-17			Seniorenheim WEISSE TAUBE, Kirchhörde
Seniorenwohnsitz Nord, Innenstadt-Nord	50-2 60 96		50-2 60 96			Wohnpark Am WESTHOLZ, Scharnhorst
Seniorenwohnsitz WESTHOLZ, Scharnhorst	47 64 34-0		47 64 34-0			Seniorenwohnanlage Rosenstraße, Sölde
Seniorenzentrum Haus Am Tiefenbach, Eichlinghofen	97 02-0	97 02-0	97 02-0	97 02-0		Villa Rosenstraße – Wohnen in Wohngemeinschaften, Sölde
Seniorenzentrum Rosenheim, Sölde	44 20 44-30	44 20 44-30	44 20 44-30			Telefonnummern immer mit Dortmunder Vorwahl: 0231
Wohn- u. Begegnungszentrum Zehnthal, Innenstadt-Ost	56 49-1 05	56 49-1 05	56 49-1 05		56 49-1 05	
Tagespflege im Wilhelm-Hansmann-Haus, Innenstadt		50-2 59 61				



Unsere Häuser haben das Gütesiegel „Verbraucherfreundliche Einrichtung“ der BIVA erhalten.

Stadt. Seniorenheime
DORTMUND
gemeinnützige GmbH

SHDO.de
Pflegen | Betreuen | Beraten

www.shdo.de

1. Aktiv im Alter

12

Jetzt haben Sie mehr freie Zeit für „was Neues“ zur Verfügung als in jüngeren Jahren. Reisen, Bildung, Kommunikation, Kultur oder Bewegung: in Dortmund gibt es ein ganzes Füllhorn an Möglichkeiten, dabei zu sein. Oder bringen Sie Ihre Fähigkeiten und Erfahrungen zusammen mit anderen Menschen ein. Bürgerschaftliches Engagement lohnt sich. Auch für Sie.

1.1 Reisen

Neben den gewerblichen Reiseanbietern haben sich die Dortmunder Wohlfahrtsverbände auf die besonderen Wünsche und Bedürfnisse der Senioren auf Reisen eingestellt. Busreiseziele innerhalb Deutschlands in beliebte Kurorte sind ebenso dabei wie Flugreisen ins europäische Ausland und Kreuzfahrten. Die Reisen werden je nach Anbieter von erfahrenen und geschulten Reiseleitungen begleitet.

Caritas Reisen und Kuren

Silberstraße 28 a
44137 Dortmund
Tel. (0231) 18 71 51-11
reisen@caritas-dortmund.de
www.caritas-reisen.de

AWO Seniorentouristik

Klosterstraße 8 – 10
44135 Dortmund
Tel. (0231) 99 34-1 07
seniorentouristik@awo-en.de
www.awo-seniorentouristik.de

AW Kur und Erholungs GmbH

Kronenstraße 63 – 69
44139 Dortmund
Tel. (0231) 54 83-2 49
service@aw-kur.de
www.aw-kur.de

Ferien- und Freizeitdienst der Evangelischen Kirche in Dortmund, Lünen und Selm

Jägerstraße 5
44145 Dortmund
Tel. (0231) 84 94-190
info@ffd.do.de
www.ffd-do.de

DRK Kreisverband Dortmund e.V.

Beurhausstraße 71
44137 Dortmund
Tel. (0231) 18 10-0
Info@DRK-Dortmund.de
www.drk-dortmund.de



Daneben bieten zahlreiche Reiseveranstalter spezielle Seniorenenreisen. Mehr Informationen erhalten Sie in den Reisebüros.

Mobilitätsservice der Deutschen Bahn AG am Dortmunder Hauptbahnhof

Wer auf seiner Bahnreise Hilfe beim Ein-, Um- und Aussteigen benötigt – beispielsweise einen Hublift für den Rollstuhl –, blind oder sehbehindert ist, kann diese bei der Mobilitäts-Servicezentrale der DB telefonisch oder bequem im Internet bestellen. Die Zentrale ist täglich von 6.00 bis 22.00 Uhr erreichbar.
Tel. 0180 65 12 512 (kostenpflichtig)
msz@deutschebahn.com
www.bahn.de/barrierefrei

Bahnhofsmission im Dortmunder Hauptbahnhof

Eine besondere Unterstützung für mobilitätseingeschränkte Reisende bietet die Bahnhofsmission Dortmund. Sie bietet u.a. folgende Hilfeleistungen an:

- Auskünfte und Unterstützung bei der Verständigung, Begleitung beim Ein-, Aus- und Umsteigen im Dortmunder Bahnhof, zum Bus und zur Stadtbahn, Aufenthaltsmöglichkeiten, Bereitstellung von Rollstühlen, Kofferkulissen oder Hebebühne.

Bahnhofsmission Dortmund

Hauptbahnhof
Gleis 2 – 5
Tel. (0231) 14 15 92
www.bahnhofsmission-dortmund.de
Öffnungszeiten: 8.00 bis 20.00 Uhr

Begleitervice am Dortmunder Flughafen

Reisende mit Behinderungen oder eingeschränkter Mobilität können am Dortmunder Flughafen einen kostenlosen Begleitervice in Anspruch nehmen. Wenn Sie im Rahmen Ihrer Reise am Dortmund Airport auf Hilfe angewiesen sind, geben Sie bitte bereits bei der Buchung die Art Ihrer Einschränkung an und in welchem Umfang Sie Unterstützung benötigen.

Flughafen Dortmund GmbH

Flugplatz 21
44319 Dortmund
Tel. (0231) 92 13-01
www.dortmund-airport.de

Fahrten im Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR)

Fahrten im Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR) sind für Ältere über 60 Jahre mit dem Bären-Ticket als Jahresabo besonders attraktiv. Damit sind ein Jahr lang beliebig viele Fahrten im gesamten VRR-Gebiet mit allen Bussen, Bahnen und Nahverkehrszügen möglich. Zusätzliche Vorteile: 1. Klasse-Nutzung,

die kostenlose Personenmitnahme zu bestimmten Zeiten. Fahrräder können kostenlos mitgenommen werden.

DSW21-KundenCenter Petrikirche

Kampstraße 46
44137 Dortmund

DSW21-KundenCenter Hörde

in der Stadtbahnhaltestelle Hörde
www.bus-und-bahn.de

Servicenummer der DSW21

Tel. (0180) 65 04 030 (kostenpflichtig)

Taxirufservice

Sollten Sie ab Ihrer Ausstiegshaltestelle ein Taxi zur Weiterfahrt benötigen, können Sie es über die Bus- und Bahnfahrer der DSW21 direkt im Fahrzeug anfordern lassen.

Nahverkehrs Nutzung bei Mobilitätseinschränkungen

Menschen mit Behinderungen können mit einem entsprechenden Ausweis Busse und Bahnen des VRR verbilligt oder frei nutzen. Der Ausweis wird ausschließlich vom örtlichen Versorgungsamt ausgestellt.

Versorgungsamt für Dortmund, Bochum und Hagen

Untere Brinkstraße 80
44141 Dortmund
Tel. (0231) 50-0
versorgungsamt@stadtdo.de
www.versorgungsamt.dortmund.de

Behindertenfahrdienst von DEW21

Mit der entsprechenden Berechtigung können Sie auch den Behindertenfahrdienst nutzen, der in Dortmund von DEW21 organisiert wird und von der Stadt Dortmund in Auftrag gegeben wurde. Berechtigt sind Mitbürgerinnen und Mitbürger, die aufgrund einer Behinderung nicht mit Bussen und Bahnen fahren können.

Sozialamt der Stadt Dortmund

Tel. (0231) 50-2 33 30
behindertenfahrdienst@stadtdo.de

Aktion „Senioren tauschen Führerschein gegen Ticket“

In Kooperation mit DSW21 haben die Bürgerdienste der Stadt Dortmund die Aktion „Senioren tauschen Führerschein gegen ÖPNV-Ticket“ gegründet. Sie wird seit 2002 durchgeführt. Alle Bürgerinnen und Bürger, die ihren Führerschein bei den Bürgerdiensten zurückgeben, erhalten von DSW21 ein Zwei-Monats-Ticket der Preisstufe A für Bus und Bahn.

 Die Adresse der Bürgerdienste in Ihrem Stadtbezirk finden Sie im Teil 2 dieses Ratgebers

1. Aktiv im Alter

14

Radtouren mit dem Allgemeinen Deutschen Fahrradclub (ADFC)

Entdecken Sie mit dem Fahrrad die Stadt Dortmund und die nähere Umgebung und entschleunigen Sie dabei. Der Kreisverband Dortmund des ADFC bietet für Senioren begleitete Fahrradtouren an. Nähere Informationen werden in einem Veranstaltungskalender angeboten.

ADFC Kreisverband Dortmund e.V.

Graudenzer Straße 11
44263 Dortmund
Tel. (0231) 13 66 85
info@adfc-dortmund.de
www.adfc-dortmund.de

1.2 Bildung

Sie möchten Fähigkeiten und Fertigkeiten neu erlernen oder wieder aufleben lassen, zu denen in der Zeit der Berufstätigkeit oder Familienphase einfach die Zeit fehlte? Dafür gibt es in Dortmund eine Vielzahl von Angeboten und Möglichkeiten. Neben den spezifischen Angeboten in den Begegnungszentren, in den Bildungsstätten der Kirchen sowie in Einrichtungen anderer gemeinnütziger Organisationen bietet die Volkshochschule (VHS) Erwachsenenbildung an (Vorträge, Kurse, Sprachen, usw.). Die Programme liegen in zahlreichen Begegnungseinrichtungen, den örtlichen Bezirksverwaltungsstellen aus oder sind in der Geschäftsstelle der VHS erhältlich.

Volkshochschule Dortmund

Hansastraße 2 – 4
44137 Dortmund
Tel. (0231) 50-2 47 27
vhs@dortmund.de
www.vhs-dortmund.de

Kath. Bildungsstätte für Erwachsenen- und Familienbildung

Propsteihof 10
44137 Dortmund
Tel. (023) 18 48-1 32
info@kbs-dortmund.de
www.kbs-dortmund.de

Ev. Bildungswerk Westfalen und Lippe e.V. (EBW)

Geschäfts- und Studienstelle
Olpe 35
44135 Dortmund
Tel. (0231) 54 09-10
info@ebwwest.de
www.ebwwest.de

Ev. Familienbildungswerk im Reinoldinum

44135 Dortmund
Tel. (0231) 84 94-4 04
familienbildung@ekkdo.de
www.ev-kirche-dortmund.de

vhs.Dortmund

Fit in allen Lebenslagen!

- Körperschulung, Bewegung
- Kochen und Ernährung
- Sprachen
- Politik, Gesellschaft, Ökologie
- MS Office, ...



Altenakademie Dortmund

Die Altenakademie Dortmund bietet einen großen Teil der Veranstaltungen in den Räumen des ehemaligen Parkcafés im Osten des Westfalenparks an.

Altenakademie Dortmund e.V.

Begegnungs- und Bildungszentrum im Westfalenpark
Florianstraße 2
44139 Dortmund
Tel. (0231) 12 10 35
info@altenakademie.de
www.altenakademie.de

Seniorenstudium an der Technischen Universität Dortmund

Seit 1980 besteht an der Universität Dortmund im Fachbereich „Gesellschaftswissenschaften“ ein Studienangebot für ältere Erwachsene ab dem 50. Lebensjahr, die aus dem Erwerbsleben ausgeschieden sind bzw. deren Familienerarbeit sich verändert hat. Sie können sich als Gasthörer einschreiben, wenn Sie über ein abgeschlossenes Hochschulstudium verfügen. Das Abitur ist nicht Voraussetzung, wenn Sie die für die

Teilnahme erforderliche Eignung im Beruf oder auf andere Weise erworben haben. In fünf Semestern (2 1/2 Jahren) werden in Vorlesungen und Seminaren Kenntnisse und Fähigkeiten vermittelt, die den Senioren als Vorbereitung und Qualifizierung für eine gesellschaftliche ehrenamtliche Tätigkeit dienen (z. B. Beratung in Seniorenfragen). Themen aus den Bereichen Philosophie, Theologie und Politik sowie das Handlungsfeld der Altenarbeit stehen im Mittelpunkt. Das Studium wird mit einer Abschlussarbeit beendet.

Weiterbildendes Studium für Seniorinnen und Senioren

Universität Dortmund – Fakultät 12
Emil-Figge-Straße 50
44227 Dortmund
Sekretariat: Tel. (0231) 755-65 49
jana.dreypelcher@fk12.tu-dortmund.de
www.seniorenstudium.tu-dortmund.de

Stadtbibliothek Dortmund

Der „Mobile Bibliotheksdienst“ unterstützt mobil eingeschränkte Personen, indem die Literatur nach Hause gebracht wird. Bei Seniorenführungen in der Zentralbibliothek einschließlich einer Internet einföhrung helfen sogenannte Scouts den Älteren, sich in den Büchereien und Medien zurecht zu finden.

Die Stadtbibliothek Dortmund bietet zudem speziell für ältere Menschen Literaturcafés, Mitmachprojekte wie Lesepaten und bietet dazu entsprechende Workshops und Schulungen an.

Zentralbibliothek

Max-von-der-Grün-Platz 1–3
ehem. Königswall 18
44137 Dortmund
Tel. (0231) 50-2 57 44
kgarling@stadtdo.de
www.bibliothek.dortmund.de



Englisch für Senioren

Wer geistig fit bleiben oder auf Reisen gehen möchte, lernt Englisch. In kleinen Gruppen für Senioren können Anfänger oder Fortgeschrittene mit Spaß und Sprechübungen, ohne Druck und Hektik, etwas für die „grauen Zellen“ tun.

Kostenloses Info-Treffen! bel-Sprachschule im FIDD, Dr. Hans-Werner Fries
Aldinghofer Str. 13, 44263 Dortmund, Tel. 0231-4 27 37 22, www.besser-lernen-im-seniorenalter.de

1.3 Kultur

Die „RUHR 2010“ – Kulturhauptstadt Europas – hat eindrucksvoll gezeigt, wie bunt und vielfältig die Kulturlandschaft des Ruhrgebietes entwickelt ist. Die Stadt Dortmund als Metropole des Ruhrgebietes bietet kulturell interessierten eine Fülle an Möglichkeiten und Angeboten.

Über alle Angebote informiert der Dortmunder Tourismuservice mit vielen Broschüren sowie über einen Newsletter mit ausgewählten Kulturtipps. Zusätzlich bietet der Service im Internet weitergehende Informationen zu Veranstaltungen in Dortmund und die Möglichkeit, Tickets online zu buchen.

DORTMUNDtourismus

Max-von-der-Grün-Platz 5 – 6
44137 Dortmund
Tel. (0231) 1 89 99-0
info@dortmund-tourismus.de
www.dortmund-tourismus.de

Konzerthaus Dortmund

Brückstraße 21
44135 Dortmund
Tel. (0231) 22 69 60
info@konzerthaus-dortmund.de
www.konzerthaus-dortmund.de

Theater Dortmund

Theaterkaree 1 – 3
44137 Dortmund
Tel. (0231) 50-2 55 47
presseinfo@theaterdo.de
www.theaterdo.de

Darüber hinaus bietet eine Kleinkunsttheaterszene in Dortmund ganzjährig abwechslungsreiche Programme.

Cabaret Queue

Hermannstraße 74
44263 Dortmund
Tel. (0231) 41 31 46
www.cabaret-queue.de

Hansa Theater

Eckardtstraße 4a
44263 Dortmund
Tel. (0231) 94 14 74
www.hansa-theater-hoerde.de

Theater Fletch Bizzel

Humboldtstraße 45
44137 Dortmund
Tel. (0231) 14 25 25
www.fletch-bizzel.de

Theater im Depot

Immermannstraße 29
44147 Dortmund
Tel. (0231) 98 21 20
www.depotaer.de

Theater Olpketal

Olpketalstraße 90
44229 Dortmund
Tel. (0231) 53 20 000
www.theater-olpketal.de

Roto Theater

Gneisenaustraße 30
44147 Dortmund
Tel. (0231) 42 27 79
www.rototheater.de

Museen in Dortmund

Die Museumslandschaft in Dortmund bietet kulturinteressierten Menschen eine große Vielfalt. Die jährliche Dortmunder DEW21 Museumsnacht ist immer eine gute Möglichkeit, sich über aktuelle Ausstellungen und Veranstaltungen zu informieren. Besuchen Sie die Ausstellungen im Dortmunder „U“, dem kulturellen „Leuchtturm“ der Stadt. Mit dem Deutschen Fußballmuseum wird das Angebot nochmals attraktiv erweitert. Die Broschüre „Museum erleben“ bietet aktuelle Informationen und liegt an zahlreichen öffentlichen und privaten Stellen kostenlos aus. Sie informiert über die aktuellen Ausstellungen und Veranstaltungen, über Öffnungszeiten und Eintrittspreise der Dortmunder Museen und Ausstellungsorte, darunter das Museum für Kunst und Kulturgeschichte,

Naturkundemuseum, Westfälisches Industriemuseum Zeche Zollern II/IV und DASA.

Stadt Dortmund

Kulturbetriebe

Geschäftsbereich Museen

Münsterstraße 271

44145 Dortmund

Tel. (0231) 50-2 48 52

kulturbetriebe@dortmund.de

www.kulturbetriebe.dortmund.de

1.4 Begegnung und Kommunikation

In der Gemeinschaft mit anderen Menschen zu sein, ist im Alter sehr wichtig. Soziale Kontakte außerhalb der Familie besonders im vertrauten Wohnquartier stärken die selbstbestimmte Lebensführung und bieten zusätzliche Möglichkeiten für gemeinsame Aktivitäten. Das Interesse an gemeinsamen Aktivitäten im Alter wächst. Die Vorstellungen werden bunter und anspruchsvoller. Vielfältige Veranstaltungs- und Kursangebote werden ebenso erwartet wie neue Möglichkeiten des flexiblen Mitwirkens. Alle Träger von Begegnungsstätten passen ihre Strukturen an, ohne bewährte Angebote zu vernachlässigen. Orte der Begegnung für ältere Menschen sind ein unverzichtbarer Bestandteil des sozialen Lebens in den Wohnquartieren.

Sie bieten Sicherheit und ermöglichen selbstorganisierte Aktivitäten im Alter.

Begegnungsstätten

In Dortmund können Sie in nahezu jedem Stadtteil Begegnungsstätten und Nachbarschaftstreffs besuchen, die speziell für ältere Menschen Angebote und Aktivitäten anbieten und organisieren. Die Einrichtungen stehen allen interessierten Besucherinnen und Besuchern offen und werden von der Stadt Dortmund, den Wohlfahrtsverbänden, Kirchengemeinden und gemeinnützigen Vereinen getragen.

Das Angebot berücksichtigt die unterschiedlichen Bedürfnisse der älteren Generationen: Sprachkurse, Seniorengymnastik, Internetclubs oder Seniorencafe sind nur einige Beispiele. Wenn sie Interesse an einer ehrenamtlichen Mitarbeit in den Begegnungsstätten haben, machen Sie mit. Die Träger freuen sich über jedes zusätzliche Engagement.

i Eine Übersicht der Angebote bieten Ihnen die Programmhefte, die in den Treffpunkten kostenlos ausliegen. Die Anschriften und Telefonnummern der Einrichtungen finden Sie in dem nach Stadtbezirken geordneten Teil 2 dieses Ratgebers. Die Seniorenbüros verfügen zudem über eine Übersicht der in ihrem Bezirk vorhandenen Begegnungsmöglichkeiten.

ZWAR e.V.

(Zwischen Arbeit und Ruhestand)

ZWAR hat ein Konzept für aktives gemeinschaftliches Altern entwickelt, das sich seit über 30 Jahren bewährt hat. In ZWAR Netzwerken gibt es kein vorgegebenes Programm, keine Leiter und keine Mitgliedsbeiträge. Die Teilnehmenden entscheiden selbst, was sie in Gruppen tun wollen. In Dortmund gibt es auch eine ZWAR Gruppe in Ihrer Nähe. Mehr Informationen erhalten Sie in der ZWAR Zentralstelle:

ZWAR e.V. Dortmund

Steinhammerstraße 3

44379 Dortmund

Tel. (0231) 96 13 17-0

info@zwar.org

www.zwar.org

Internationale Begegnungsstätte für ältere Migrantinnen und Migranten

Die Stadt Dortmund unterhält in Zusammenarbeit mit dem Verein für Internationale Freundschaften (VIF e.V.) in der Nähe des Borsigplatzes eine Internationale Begegnungsstätte. Mit aktiver Unterstützung des VIF werden für ältere Menschen aus anderen Herkunftsländern Aktivitäten angeboten, die den jeweiligen kulturspezifischen Interessen entsprechen.

Internationale Begegnungsstätte der Stadt Dortmund

Flurstraße 70
44145 Dortmund
Tel. (0231) 81 54 43

vifdo@web.de
www.vifdo.wordpress.com

Slado e.V.

Ein besonderes Angebot für ältere Schwule und Lesben bietet Slado e.V. Slado ist der Dachverband von rund einem Dutzend lesbischer, schwuler und schwul-lesbischer Vereine, Initiativen und Projekte in Dortmund.

Slado clo KCR
(Kommunikationszentrum Ruhr)
Braunschweiger Straße 22
44145 Dortmund
Tel. (0231) 83 22 63
info@slado.de

Gay and Grey Treff Dortmund

Der Gay & Gray-Treff für jedermann trifft sich regelmäßig im Kommunikationszentrum Ruhr (KCR). Ohne Altersbegrenzung aber nach dem Motto „Für Männer, die keine Boys mehr sein wollen“ treffen sich hier Schwule. Kommunikation, Planung gemeinsamer Unternehmungen und Themenabende stehen auf dem Programm.

Gay & Grey Dortmund im KCR

Braunschweiger Straße 22
44145 Dortmund
Tel. (0231) 83 22 63
GayandGreyDortmund@arcor.de
oder: info@kcr-dortmund.de

1.5 Sport im Alter

Dortmund ist als sportliche Hochburg nicht nur im Profifußball bekannt. Die kommerziellen Anbieter und Vereine im Breitensport haben sich auf die ältere Generation bestens eingestellt. Wer Sport treibt, altert gesünder. Gerade im Zeitalter der Mobilität ist es für die Gesundheit und das allgemeine Wohlbefinden von Vorteil, durch altersgemäße sportliche Aktivitäten die Beweglichkeit zu erhöhen, Herz und Kreislauf zu stärken und damit ein Stück Lebensqualität zu erhalten. Sportliche Aktivitäten im Alter machen zusammen mit Gleichgesinnten besonders viel Freude. Allerdings sollte das Training oder die gewählte

Sportart den eigenen gesundheitlichen Möglichkeiten angepasst sein. Sprechen Sie daher vorher mit Ihrem Hausarzt.

 Auskünfte über die Sportangebote der 600 Sportvereine können über den Stadtsportbund Dortmund oder den Sportvereinen in Ihrer Nähe erfragt werden:

Stadtsportbund Dortmund e.V.

Beurhausstraße 16 – 18
44137 Dortmund
Tel. (0231) 50-1 11 11
info@ssb-do.de
www.ssb-do.de

Tanzen hält Körper und Geist fit

Tanzen ist vielleicht die charmanteste Art im Alter, leichte Gymnastik zu treiben. Lebensfreude kann durch Musik und Tanz erhalten bleiben, ob mit oder ohne festen Partner. In vielen Begegnungsstätten, Tanzstudios und Sportvereinen werden Tanzkurse bis hin zu Oldie-Diskos organisiert.

 Zusätzliche Informationen gibt es bei:

Bundesverband Seniorentanz
Arbeitskreis Dortmund
www.seniorentanz.de

Kneipp-Verein Dortmund e.V.

Sport und Gesundheit verbindet in besonderer Weise der Kneipp Verein Dortmund e.V. Die Angebote orientieren sich an ein ganzheitliches Gesundheitskonzept. Ein Programmheft erscheint halbjährlich und enthält vielseitige gesundheitsvorbeugende Kursangebote, Informationsveranstaltungen bis hin zu Gruppenreisen.

Kneipp-Verein Dortmund e.V.

Karl-Marx-Straße 32
44141 Dortmund
Tel. (0231) 5 86 00 48
(Anrufbeantworter)
info@kneipp-verein-dortmund.de
www.kneipp-verein-dortmund.de

Sauerländischer Gebirgsverein

Die wunderschönen Landschaften des Sauerlandes und im Münsterland gemeinsam mit anderen Menschen zu Fuß erkunden, ist eine reizvolle Freizeitgestaltung in der Gruppe und fördert soziale Kontakte. Der Wanderverein bietet zahlreiche Angebote, Informationen und Aktivitäten im Großraum Dortmund.

Sauerländischer Gebirgsverein

Bezirk Dortmund-Ardey e.V. (SGV)
Karl-Heinz Wesler
Erlenbachstraße 58
44269 Dortmund
Tel. (0231) 59 14 91
k-h.wesler@dokom.net
www.sgv.de

Schwimmbäder

Lassen Sie sich vom Wasser tragen oder trainieren Sie Ihre Kondition. Die Hallen- und Freizeitbäder in Dortmund organisieren auch spezielle Angebote für Senioren (Seniorenschwimmen, Warmwasserbadetage usw.).

 Die Öffnungszeiten erfahren Sie entweder direkt im Bad oder bei den Betreibern:

Sport- und Freizeitbetriebe der Stadt Dortmund

Untere Brinkstraße 81 – 89
44141 Dortmund
Tel. (0231) 50-1 15 20
sportbetriebe@dortmund.de
www.sportbetriebe.dortmund.de
Sportwelt Dortmund gGmbH
Schwimmweg 2
44139 Dortmund
Tel. (0231) 9 41 83 10
info@spowedo.de
www.sportwelt-dortmund.de

Revierpark Wischlingen

„Wellness pur“ bietet eine Wohlfühlloase mit Solebad und Sauna im Freizeitpark Wischlingen im Ortsteil Dorstfeld. Ein Besuch in der phantastischen Schwimm- und Saunalandschaft mit speziellen Angeboten für ältere Menschen ist wie ein Tag Urlaub.

Revierpark Wischlingen

Höfkerstraße 12
44149 Dortmund
Tel. Infozentrale (0231) 91 70 71-0
info@wischlingen.de
www.wischlingen.de/

1.6 Bürgerschaftliches Engagement

Die Möglichkeiten zum sozialen Engagement im Alter sind in Dortmund vielfältig. Das soziale Leben der Stadtgesellschaft braucht bürgerschaftliches Engagement. Die Stadt Dortmund, die Wohlfahrtsverbände, Hilfsorganisationen, Sozialverbände und die Kirchengemeinden arbeiten traditionell gern mit lebensälteren Menschen im Ehrenamt zusammen. Die Tätigkeiten reichen von der Betreuung älterer Menschen, Kinder oder Jugendlicher bis zum Sanitäts-einsatz, dem Tierschutz, der Kulturarbeit oder der Arbeit in Vereinen und Gruppen.

 *Adressen von Organisationen finden Sie im Teil 2 dieses Ratgebers sowie im Kapitel 6*

1. Aktiv im Alter

20

FreiwilligenAgentur Dortmund

In ihrer Funktion als Informations- und Austauschbörse steht Ihnen die FreiwilligenAgentur als Anlaufstelle und zur Beratung rund um alle Fragen, die das freiwillige Engagement betreffen, zur Verfügung. Wenn auch Sie sich ehrenamtlich engagieren wollen, dann können Sie aus einer Vielzahl von unterschiedlichen Angeboten auswählen. Das Angebot ist kostenlos und unverbindlich.

Stadt Dortmund

FreiwilligenAgentur

Berswordthalle
Südwall 2 – 4
44122 Dortmund
Tel. (0231) 50-1 06 00
freiwilligenagentur@dortmund.de
www.freiwilligenagenturdortmund.de

„Senioren helfen Senioren“ Ehrenamtlicher Seniorenbegleit- service der Stadt Dortmund

Haben Sie Interesse, ältere Menschen ab und zu im Alltag zu begleiten? Die Stadt Dortmund koordiniert dieses soziale Angebot für und mit älteren Menschen in einem ehrenamtlichen Seniorenbegleitservice. Die Koordinationsstelle nimmt Hilfeanfragen entgegen und koordiniert mit freiwilligen Kräften den Besuchs- und Begleitdienst. Diese Menschen leisten praktische Hilfestellungen bei schriftlichen Arbeiten oder begleiten bei Einkäufen und Behördengängen oder zum Arztbesuch. Unser Motto: „Gutes tun tut gut“

Stadt Dortmund

Fachdienst für Senioren

Kleppingstraße 26
44122 Dortmund
Tel. (0231) 50-2 45 69
seniorenbegleitservice@dortmund.de
www.senioren.dortmund.de

Nachbarschaftshelfer

Die Dortmunder Seniorenbüros werden in ihrer Arbeit von Nachbarschaftshelfern unterstützt, die ehrenamtlich ältere Menschen in ihrer Nachbarschaft besuchen und bei Sparzergängen begleiten. So muss niemand allein bleiben.

i Über Einsatzmöglichkeiten informiert und berät Sie gern das Seniorenbüro in Ihrem Stadtbezirk

Selbsthilfegruppen

Wenn Sie in einer Selbsthilfegruppe ehrenamtlich tätig werden möchten, hilft Ihnen die Selbsthilfe-Kontaktstelle Dortmund.

PariSozial Dortmund gGmbH

Selbsthilfe-Kontaktstelle Dortmund

Friedensplatz 8
44135 Dortmund
Tel. (0231) 52 90 97
selbsthilfe-dortmund@paritaet-nrw.org
www.selbsthilfe-dortmund.de

Wir können noch zuhören!

seit 1959 in Dortmund **hörgeräte henken+müller**

Dortmund-Mitte | Kaiserstraße 29 | gegenüber dem Landgericht | Telefon 527041 | info@hoergeraete-henken.de

An Ihrer Seite.

Beratung
zu Themen,
die Sie
bewegen.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Bei uns sind Selbstverständlichkeiten selbstverständlich.

- Unterstützung z.B. bei Fragen zu erbrechtlichen Überlegungen, Vollmachten und Bestattungsvorsorge
- Verständliche, faire und individuelle Beratung
- Bequeme Wartebereiche
- Persönliches Kassengeschäft
- Hilfestellung an den Automaten
- Unterstützung beim Ausfüllen von Formularen
- Bereitstellung von Sehhilfen

www.dovoba.de

Dortmunder
Volksbank 

2. Wohnen im Alter

22

Wie wollen wir im Alter wohnen? Umfragen haben ergeben, dass ältere Menschen am liebsten zu Hause, in ihren eigenen vier Wänden bleiben. Was können Sie tun, um Ihre Wohnung für das Alter fit zu machen und welche Servicedienste gibt es, wenn Sie Hilfe benötigen? Daneben gibt es alternative Wohnformen. Pflegeheime haben sich inzwischen modernen Ansprüchen angepasst. Wir geben Ihnen Tipps und Anregungen.

2.1 Altersgerechtes Wohnen

Viele Wohnungen und Häuser entsprechen nicht den baulichen Anforderungen für ein unbeschwertes Wohnen im Alter. Besonders die sanitären Bereiche sind technisch nicht barrierefrei. Rechtzeitiges Anpassen durch Umbau oder

Modernisierung erhöht die Lebensqualität und unterstützt Ihre selbstständige Lebensführung.

2.2 Fördermöglichkeiten

Für Modernisierungsmaßnahmen zur Beseitigung oder Verringerung von

Barrieren vergibt die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) Zuschüsse oder zinsgünstige Darlehen im Rahmen des Programms „Altersgerecht umbauen“. Hiermit können der leichtere Zugang zum Haus, der Einbau eines Aufzugs oder Treppenlifts oder notwendige Umbauten in Küche und Bad realisiert werden.

Finanzielle Unterstützung von der Pflegekasse

Zuschüsse für bauliche Verbesserungen können Sie von Ihrer Pflegekasse erhalten, wenn Sie pflegebedürftig sind. Die finanzielle Unterstützung für einen Umbau beträgt maximal 4.000 Euro pro Maßnahme für die Wohnung eines Pflegebedürftigen (Stand 2015). Für Pflege-WGs ist eine Förderung bis 16.000 Euro möglich. Vor Beginn der Umbauarbeiten muss ein formloser Antrag bei der Pflegekasse eingereicht werden, um den Zuschuss zu erhalten.

2.3 Wohnberatungstellen

Bauliche Anpassungen der Wohnung oder Häuser müssen nicht immer viel Geld kosten. Oft können Sie mit geringfügigen Anpassungen die Wohnsituation verbessern, beispielsweise durch den Einbau von Duschen oder das Anbringen von Haltegriffen im Bad oder mit Handläufen im Flur etc.

WIR PACKEN DAS! Ganz sicher.



REICHLING MÖBELSPEDITION

Seit über 50 Jahren:

- Behutsame Umzüge für Senioren
- Nah- und Fernumzüge durch fest angestellte Mitarbeiter
- Lagerung
- Küchenmontagen
- Büro- und Praxismüzüge
- Klavier- und Flügeltransporte
- Außenaufzüge



0231/52 35 50

Kronprinzenstraße 47
44135 Dortmund
www.reichling-umzug.de



Arbeitsgemeinschaft
Mobiliaristik und Logistik
Nordrhein-Westfalen e.V.



i Auskünfte über individuelle Möglichkeiten erhalten Sie in der folgenden Beratungsstelle. Die Mitarbeiter besuchen Sie auch gern zu Hause, um vor Ort sinnvolle Anpassungsmaßnahmen zu besprechen und nach geeigneten Lösungswegen einschließlich der Kostenregulierung zu suchen. Die Wohnberatung im Kreuzviertel gibt Ihnen auch nützliche Tipps zur Wohnungsanpassung, wenn Ihr Angehöriger an einer Demenzerkrankung leidet.

Wohnberatung für ältere und behinderte Menschen

Verein für Gemeinwesen- und Sozialarbeit Kreuzviertel e.V.
Kreuzstraße 61
44139 Dortmund
Tel. (0231) 12 46 76
kontakt@kreuzviertel-verein.de
www.kreuzviertel-verein.de

i *Und in allen Seniorenbüros in den Stadtbezirken. Die Adressen finden Sie im Teil 2 dieses Ratgebers.*

2.4 Barrierefreie Wohnungen

Die meisten barrierefreien Wohnungen speziell für ältere Menschen in Dortmund sind in den Wohnanlagen vieler Wohnungsbaugesellschaften integriert oder räumlich an eine Pflegeeinrichtung angebunden. Altenwohnungen verfügen zumeist über 1 ½ bis 2 Zimmer, Küche, und ein geräumiges Badezimmer. Ein Aufzug im Haus gehört zur Standardausstattung. Zur Sicherheit der Mieter sind viele Altenwohnungen mit einer Notrufanlage ausgerüstet.



Wohnen in Dortmund!



Mit einem Lächeln ins neue Zuhause!

Wir bieten Ihnen in Dortmund attraktive Wohnungen in ruhiger Lage und einem gepflegten Wohnumfeld.

LEG Wohnen NRW GmbH • Ein Unternehmen der LEG-Immobilien-Gruppe

Kundencenter Dortmund/Dortmund-West • Karl-Harr-Straße 5 • Telefon 02 31/4 19 02-134 • kc-dortmund@leg-wohnen.de

Kundencenter Dortmund-Scharnhorst • Baaderweg 11 • Telefon 02 31/4 19 02-325 • kc-dortmund-scharnhorst@leg-wohnen.de

www.leg-wohnen.de

2. Wohnen im Alter

24

Verbindliche Betreuungs- und Dienstleistungsangebote wie beispielsweise ambulante Hilfen oder Hausmeisterdienste sind mit der Vermietung meist nicht verbunden. Da die Größe der Wohnungen in der Regel 50 qm (bei 2 Personen bis 60 qm) nicht übersteigt und die Anlagen mit öffentlichen Mitteln gebaut wurden, ergibt sich ein günstiger Mietzins.

i Zuständig für die Vergabe von Altenwohnungen, die im Rahmen des sozialen Wohnungsbaus errichtet wurden, ist die Stadt Dortmund. Dort kann man sich für eine entsprechende Wohnung bewerben und einen Wohnberechtigungsschein erhalten.

Stadt Dortmund – Amt für Wohnen und Stadtneuerung

Südwall 2 – 4
44137 Dortmund
Tel. (0231) 50-2 39 48
wohnungsamt@dortmund.de
www.wohnungsamt.dortmund.de

2.5 Service-Wohnen – „Betreutes Wohnen“

In den letzten Jahren hat sich eine neue Wohnform zwischen selbstständigem Wohnen und Wohnen in einem Heim, das „Betreute Wohnen“ oder „Service-Wohnen“ herausgebildet.

Es handelt sich zumeist um frei finanzierte Wohnanlagen. Die barrierefreien Wohnungen sind in ihrer Größe und im Mietzins sehr unterschiedlich. Die Wohnungsanbieter stellen ein Serviceangebot bereit. Die Spannbreite der Serviceleistungen reicht von einfachen handwerklich technischen oder hauswirtschaftlichen Hilfen bis hin zur Organisation der Pflege. Eine ständige persönliche Betreuung wird nicht angeboten.

i Die Preise für die Wohnungen im frei finanzierten „Betreuten Wohnen“ bewegen sich zwischen 9,00 und 48,00 Euro pro qm, die Pauschalen zwischen 25,00 und 150,00 Euro im Monat.

i Die Anschriften der Anbieter finden Sie im Teil 2 dieses Ratgebers. Nähere Auskünfte erhalten Sie auch im Seniorenbüro Ihres Stadtbezirkes.

TIPP

Fragen Sie nach den vorgehaltenen Betreuungsangeboten (Sprechstunden, Freizeitangebote, Bringdienste, bereits installierte Hausnotrufsysteme). Erkundigen Sie sich nach den Leistungen, die im pauschalen Betreuungsentgelt enthalten sind und welche Serviceleistungen individuell berechnet werden.



perPedes
Senioren-Service-Wohnen
in besten Lagen

**... zum Kauf oder zur Miete.
Informieren Sie sich!**

(0231) 94535-0
info@wwu-wibac.de
www.wwu-wibac.de

| Werte und Wohnen
IBAC Consulting

2.6 Seniorenresidenzen

Dieses Wohnkonzept mit Hotelcharakter gilt als besonders noble Form des Wohnens im Alter. Die Wohnungen sind qualitativ hochwertig ausgestattet und entsprechend ziemlich teuer. Zu den Anlagen gehören eigene Schwimmbäder, Sauna, hausinternes Fitnessstudio bis hin zu einem Restaurant oder Café. Hinzu kommt ein umfangreiches Service- und Betreuungsangebot.

2.7 Alternative Wohnformen im Alter

Älter werdende Menschen interessieren sich zunehmend für ein alternatives Leben in der Gemeinschaft mit Gleichaltrigen. Im Alter nicht allein sein und sich bei Bedarf gegenseitig unterstützen sind zumeist die Motive für diese Wohnformen. Alternative Wohnformen im Alter werden auch in Dortmund immer beliebter. Bei diesen Konzepten handelt es sich z.B. um Wohngemeinschaften bzw. Gruppenwohnen älterer Menschen. Auch generationsübergreifendes Wohnen ist unter dem Begriff „Alternative Wohnformen“ zu finden. Hier wohnen „Alt“ und „Jung“ zwar jeder für sich, aber doch miteinander unter einem Dach. Gute Beispiele sind die Gemeinschaftsprojekte des „WIR“ e.V..

Der Verein steht für die Idee gemeinschaftlicher, generationsübergreifender, barrierefreier, nachbarschaftlicher Wohnprojekte.

Stadt Dortmund – Amt für Wohnen und Stadterneuerung

Service-Team

„...anders wohnen – anders leben...“

Südwall 2 – 4

44137 Dortmund

Tel. (0231) 50-2 39 21

wohnungsamt@dortmund.de

www.wohnungamt.dortmund.de

2.8 Ambulant betreute Wohngemeinschaften

Alternativ zum Pflegeheim werden ambulant betreute Wohngemeinschaften als Wohnform mit Pflege angeboten. Diese Wohngemeinschaften werden als Senioren-, Demenz- oder Pflege-WG zumeist von ambulanten Diensten betrieben. Für Senioren mit einem höheren Pflegebedarf bieten sich betreute Wohnpflegegruppen an.

**Freunde Glück Dortmund
Geborgenheit Zukunft
Heimat Nachbarschaft
Freiheit Spaß Zuhause Leben
Familie Entspannung
Beständigkeit Sicherheit
Service Freizeit Vertrauen**

DOGEWO
Dortmunder Gesellschaft für Wohnen mbH
Landgrafenstraße 77 | 44139 Dortmund
Telefon 0231.10 83-0

DOGEWO21!
Hier bleib ich!

WWW.DOGEWO21.DE

2. Wohnen im Alter

26

Die Bewohner tragen einen großen Teil zur Tagesgestaltung selbst bei. Pflegepersonal und Präsenzkräfte übernehmen Aufgaben der Alltagsorganisation und der Haushaltsführung.

i *Informationen zu alternativen Wohnformen mit Pflege erhalten Sie im Seniorenbüro Ihres Stadtbezirkes*

2.9 Pflegeheime

Ein Pflegeheim kommt für ältere Menschen in Frage, wenn aufgrund einer dauerhaften Pflegebedürftigkeit die eigenständige Lebensführung zu Hause selbst mit ambulanter Pflege nicht mehr möglich und verantwortbar ist. In der Regel werden Einzelzimmer (mindestens 14 qm mit Bad und Dusche) angeboten. Eigenes Mobiliar oder persönliche Dinge (z.B. ein Sessel oder ein Regal, Fernseher, Bilder etc.) können Sie nach Absprache mitbringen. Zu den Leistungen gehören die Pflege und medizinische Betreuung (24 Stunden) sowie soziale Aktivitäten. In Dortmund gibt es in jedem Stadtbezirk wohnortnahe Pflegeheime, die den heutigen Ansprüchen an Wohn- und Lebensqualität entsprechen.

i

Nach den Bestimmungen der Pflegeversicherung werden Kosten der stationären Dauerpflege von den Pflegekassen bis zu einem monatlichen Höchstbetrag übernommen. Die Kosten der Unterkunft und Verpflegung müssen Sie selbst zahlen. Soweit Ihre Einkünfte nach Abzug der Versicherungsleistungen zur Deckung der monatlichen Heimentgelte nicht ausreichen, können ergänzende Leistungen vom Sozialamt übernommen werden.

Theodor-Fliedner-Heim

Dauerpflege, Kurzzeitpflege, Tagespflege und Seniorenwohngemeinschaft

Wittekindstr. 96–98a
44139 Dortmund

Tel: (0231) 91 23 46-0
Fax: (0231) 91 23 46-666
E-Mail: theodor-fliedner-heim@johanneswerk.de
Web: www.theodor-fliedner-heim.de

Wir bieten den Menschen ein Zuhause zum Wohlfühlen.



Evangelisches
Johanneswerk 

- Helle und freundliche Einzelzimmer mit Bad und WC
- Seniorenwohngemeinschaft ab Anfang nächsten Jahres
- Individuelle und aktivierende Pflege
- Multiprofessionelles Team
- Ausführliche Beratung und Hilfen
- Kompetente Pflege und Betreuung
- Sämtliche Speisen aus hauseigener Küche
- Wahlmenü
- Nutzung hauseigener Bettwäsche und Handtücher
- Friseur im Haus
- „Schnuppertag möglich“

Mobil erreichbar: (0151) 14 10 82 71 (bis 20.00 Uhr auch am Wochenende)

i Ausführliche Informationen erhalten Sie bei den Geschäftsstellen Ihrer Pflegekasse, in den Senioren- und Sozialbüros in Ihrem Stadtbezirk oder von den Mitarbeitern in den Heimen. Die Anschriften der Dortmunder Pflegeheime finden Sie im Teil 2 dieses Ratgebers.

TIPPS

- Bevor Sie in eine Pflegeeinrichtung einziehen, besuchen Sie das Heim und machen sich einen persönlichen Eindruck. Führen Sie mit den Verantwortlichen des Heimes ein Beratungsgespräch, fragen Sie nach Wartezeiten und lassen sich Zimmer und andere Räumlichkeiten zeigen. Schauen Sie nach, ob evtl. Renovierungsbedarf besteht.

- Fragen Sie nach einem Hausprospekt und bitten Sie um Vorlage eines Heimvertrages.
- Prüfen Sie die Unterlagen zu Hause in Ruhe. Klären Sie ab, was zu den Regelleistungen zählt und welche Dienste zusätzlich gegen besonderes Entgelt angeboten werden.
- Wenn es einen Heimbeirat gibt, führen Sie ein Gespräch mit einem Mitglied des Beirates über das Heim (Atmosphäre, Verpflegung, Umgang mit dem Personal und Zuverlässigkeit, Pflegeleistungen, Angebot an sozialer Betreuung).
- Können eigene Möbel und persönliche Dinge mitgebracht werden? Sind Haustiere erlaubt?
- Besteht die Möglichkeit von Probewohnen?

2.10 Heimaufsicht

Die Interessen der in Pflegeheimen und Wohngemeinschaften lebenden Menschen werden vom Gesetzgeber in besonderer Weise gewahrt und geschützt. Die Heimaufsicht der Stadt Dortmund ist in erster Linie beratend tätig, führt aber auch regelmäßige und unangemeldete Begehungen durch. Zudem haben Bewohner und Angehörige jederzeit die Möglichkeit, sich mit Fragen und Anliegen (auch anonym) an die Heimaufsicht zu wenden.

Stadt Dortmund

Heimaufsicht

Hospitalstraße 2-4

44122 Dortmund

Tel. (0231) 50-2 45 63

heimaufsicht@stadtdo.de

www.sozialamt.dortmund.de

Parkresidenz Am Rosengarten

Hier ist Lebensqualität keine Frage des Lebensalters: Wir bieten 27 exklusive, barrierefreie Mietwohnungen von 36 m² bis 86 m² in zentraler Lage in Dortmund-Körne. Umfassende technische, pflegerische und soziale Hilfen stellen wir je nach Ihrem Wunsch zur Verfügung.

Parkresidenz Am Rosengarten

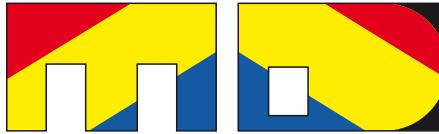
Heilbronner Str. 9
44134 Dortmund-Körne

Tel.: 0231 - 5776 336

www.parkresidenz-am-rosengarten.de



PROBLEME? WIR STREICHEN SIE!



Malermeister M. Döbbel

Alte und neue Maltechniken · Bodenverlegearbeiten
Tapezierarbeiten · Fassadengestaltung



Evinger Str. 57 · 44145 Dortmund
Tel. 0231-85 68 84 · Fax 0231-9 85 42 10

www.maler-doebel.de

info@maler-doebel.de

SENIORENSERVICE



3. Hilfe und Entlastung zu Hause

28

Mit zunehmendem Alter fällt die Haushaltsführung im alltäglichen Leben schwerer. Wenn die notwendige Hilfe durch Angehörige und engagierte Menschen in der Nachbarschaft nicht mehr ausreicht, gibt es in Dortmund viele Serviceangebote in Wohnnähe, die Ihnen ein selbstständiges Leben erleichtern.

3.1 Hilfen im Haushalt

Wenn die tägliche Hausarbeit alleine nicht mehr zu leisten ist, bieten Ihnen die Sozialstationen der Verbände der freien Wohlfahrtspflege und private ambulante Pflegedienste Unterstützung beispielsweise beim Einkaufen, bei der Wohnungsreinigung oder bei der Wäscheversorgung. Bei anerkannter Pflegebedürftigkeit können die Kosten bis zu einem bestimmten Betrag von Ihrer Pflegekasse übernommen werden. Darüber hinaus gibt es in Dortmund gemeinnützige Organisationen und kleine gewerblich tätige Unternehmen, die sich auf ältere Menschen eingestellt haben und Hilfen rund um den Haushalt anbieten. Die Hilfen sind unterschiedlich und reichen von Besorgungen erledigen,

gemeinsam Kochen bis hin zu kleineren handwerklichen Tätigkeiten. Ebenso sind die Kosten unterschiedlich.

i Die Anschriften von Dortmunder Diensten finden Sie im Teil 2 (Anhang) dieses Ratgebers. Das Seniorenbüro in Ihrem Stadtbezirk hilft Ihnen gern weiter.

Über das Internet finden Sie professionelle Dienstleistungsagenturen, die Kräfte für den Hausputz vermitteln. Sie können auch selbst eine solche Hilfe beauftragen. Dann müssen Sie dieses Beschäftigungsverhältnis anmelden. Bei einem Lohn von bis zu 450 Euro monatlich können Sie dies einfach bei der Minijob-Zentrale erledigen.

Minijob-Zentrale

Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See

Service-Center

Tel. (0355) 29 02-7 07 99

minijob@minijob-zentrale.de

www.minijob-zentrale.de

TIPPS

- Fragen Sie in Ihrer Nachbarschaft nach einer persönlichen Empfehlung.
- Als besonderen Service bietet die Minijob-Zentrale im Internet eine Haushaltjob-Börse an. Die Börse hilft Ihnen bei der Suche nach einer Haushaltshilfe. Unter der Internetadresse www.haushaltjob-boerse.de finden Sie Anzeigen, in denen Unterstützung für die alltäglichen Arbeiten angeboten oder gesucht wird.
- Sind Sie bedürftig, können Sie für einzelne hauswirtschaftliche Tätigkeiten finanzielle Unterstützung beim Sozialamt beantragen.



ZeitGut
Ambulanter Betreuungsdienst
für Senioren & Behinderte

Unsere Leistungen können mit Ihrer Pflegekasse abgerechnet werden.

Jagdhausstr. 1a (im Gebäude der Fleming-Apotheke) • 44225 Dortmund • Tel. 0231-2 22 51 35 • Handy: 0177-50 16 418
E-Mail: info@zeitgut-dortmund.de • www.zeitgut-dortmund.de



Genauere Informationen erhalten Sie im Sozialbüro in Ihrem Stadtbezirk.

3.2 Mahlzeitendienste

Wenn Ihnen der Einkauf und das tägliche Kochen schwer fallen, können Sie sich von mobilen Mahlzeitendiensten (Essen auf Rädern) Fertigmenüs nach Hause bringen lassen. Das Angebot an Menüs ist vielseitig, qualitativ hochwertig und vor allem auf die Bedürfnisse älterer und hilfsbedürftiger Menschen ausgerichtet. Sie können zwischen verschiedenen Kostformen

(Vollkost, Schonkost, fleischlose Kost etc.) wählen. Auch Diätkost, z.B. für Diabetiker, ist auf den Speiseplänen zu finden. Je nach Wunsch liefern die Dienste die Menüs frisch gekocht und heiß täglich zur Mittagszeit nach Hause oder Sie bestellen Tiefkühlkost für eine Woche auf Vorrat und können sich die Mahlzeit nach Ihrem persönlichen Zeitplan aufwärmen. Meistens beschränkt sich das Angebot auf die Mittagsmahlzeit. Bei einigen Diensten werden auf Wunsch mittags kalte Speisen oder Salate für die Abendmahlzeit mitgeliefert.

TIPPS

- Um sich eine Entscheidung zu erleichtern, fragen Sie bei verschiedenen Anbietern nach den Speiseplänen.
- Testen Sie die Anbieter und prüfen Sie, ob Geschmack und Bekömmlichkeit, Service und Pünktlichkeit stimmen.
- Teilweise besteht auch die Möglichkeit eines kostenlosen „Essen zur Probe“ oder einer „Probierwoche“ zu einem Sonderpreis.



Für mich gekocht. Für mich gebracht. Von **apetito**

Lassen Sie sich Ihr Mittagessen direkt ins Haus bringen!

- Leckere Mittagsgerichte, Desserts und Kuchen
- Schon ab 6,49 €
- Aus erntefrischen Zutaten
- Lieferservice an 365 Tagen im Jahr

**PROBIER-
ANGEBOT**
Jetzt bestellen und
selbst überzeugen!

Rufen Sie uns an! Tel. 02 31 - 57 32 32
www.landhaus-kueche.de

apetito AG, Bonifatiusstraße 305, 48432 Rheine

3. Hilfe und Entlastung zu Hause

30

i Die Adressen der Anbieter finden Sie im Teil 2 (Anhang) dieses Ratgebers. Weitere Informationen erhalten Sie im Seniorenbüro in Ihrem Stadtbezirk.

3.3 Mittagstische

Wer isst schon gern allein? Vielleicht haben Sie ja Lust, ab und zu mit anderen Menschen eine Mahlzeit einzunehmen. Viele Begegnungsstätten, Kirchengemeinden und Pflegeeinrichtungen bieten Ihnen diese Möglichkeit zu günstigen Preisen. Hier können Sie Kontakte knüpfen und nebenbei auch Aktuelles über Veranstaltungen in Ihrem Stadtteil erfahren.

i Mehr Informationen erhalten Sie im Seniorenbüro in Ihrem Stadtbezirk.

3.4 Hausnotruf

Ein Hausnotrufsystem bietet insbesondere alleinstehenden älteren Menschen die Sicherheit, im Notfall rund um die Uhr Hilfe anfordern zu können. Das System besteht aus einer Basisstation und einem Handsender (sog. Funkfinger) und lässt sich in jeder Wohnung schnell und ohne viel Aufwand einrichten. Sie benötigen dazu lediglich einen Telefonanschluss. Der Notruf wird mit dem Handsender ausgelöst, der ständig griffbereit sein sollte, um so von jeder Stelle in der Wohnung aus Hilfe alarmieren zu können. Ist ein Notruf ausgelöst worden, nimmt die Notrufzentrale sofort

Gesprächskontakt über die Freisprechfunktion der Basisstation auf, ohne dass der Telefonhörer abgenommen werden muss und leitet die individuell vereinbarten Hilfemaßnahmen ein.

In der Regel bieten Hausnotrufdienste über die reine Notfallhilfe als Grundversorgung hinaus weitere Leistungen an, wie z.B. die Schlüsselverwahrung, Weckdienst, Erinnerung an Termine oder an die Medikamenteneinnahme, Beratung und Vermittlung weiterer Serviceleistungen.

Die Kosten für ein Notrufsystem sind je nach Leistungsumfang unterschiedlich. Unter bestimmten Voraussetzungen zahlen die Pflegekassen bei anerkannter Pflegebedürftigkeit einen Zuschuss.

TIPPS

- Vergleichen Sie verschiedene Angebote.
- Überlegen Sie sich im Vorfeld, welche Leistungen Ihren Bedürfnissen entsprechen. Nur Nothilfe oder auch zusätzliche Komfort- und Serviceleistungen?
- Wird das Gerät durch einen Servicedienst installiert?
- Lassen Sie sich genau erklären, welche Kosten einmalig und monatlich anfallen und welche Kosten durch Hilfemaßnahmen auf Sie zukommen könnten.



Berghofer Str. 176
44269 Dortmund
0231-5897988-0
0231-5897988-9
info@shd-dortmund.de
www.shd-dortmund.de

WIR BIETEN IHNEN „ALT WERDEN FIRST CLASS“ !

- ✓ Rundum-Versorgung
- ✓ Nottelefon
- ✓ Kein polnisches Partnerunternehmen
- ✓ Kompetente zweisprachige Mitarbeiter vor Ort
- ✓ 5-tägige Kündigungsfrist
- ✓ Probezeit von 10 Tagen



- Fragen Sie vor Vertragsabschluss bei Ihrer Pflegekasse nach einer Kostenübernahme.

i Adressen von Anbietern finden Sie im Teil 2 (Anhang) dieses Ratgebers. Weitere Informationen erhalten Sie im Seniorenbüro in Ihrem Stadtbezirk.

3.5 Telefonketten

Eine andere Möglichkeit, Ihre Sicherheit zu Hause zu verbessern, ist die Bildung von Telefonketten, die in eigener Initiative aufgebaut werden können. Die Telefonkette ist ein Zusammenschluss von mehreren älteren Menschen mit einer „verantwortlichen Person“. Zu festgesetzten Zeiten rufen sich die Teilnehmer in Form einer Kette an und können sich so überzeugen, dass es allen gut geht. Die verantwortliche Person wird bei jeder Unterbrechung sofort informiert

und ist dafür verantwortlich, umgehend festzustellen, aus welchem Grunde sich ein Teilnehmer nicht meldet. Dies ist ein preiswerter Weg, der allerdings die Disziplin erfordert, zur vereinbarten Zeit stets zu Hause zu sein. Eine solche Kette kann unter Bekannten völlig selbstständig eingerichtet werden, sie sollte aber nicht zu groß sein.

3.6 Besuchs- und Begleitdienste

Vielen älteren Menschen fällt es schwer, die Wohnung ohne fremde Hilfe zu verlassen. Soziale Kontakte nehmen ab und Einsamkeit und Isolation können dann die Folge sein. Um dem entgegen zu wirken, bieten soziale Einrichtungen, Träger der freien Wohlfahrtspflege, Kirchengemeinden sowie gewerbliche Kleinstunternehmen Hilfe und Unterstützung an. Die geschulten und oft ehrenamtlich tätigen Helfer nehmen sich Zeit für Gespräche, Vorlesen und Spiele,

begleiten bei Spaziergängen, beim Einkauf, Arztbesuch oder beim Behördengang und anderes mehr. Die Angebote sind vielfältig und die Häufigkeit der Besuche hängt von den Wünschen des älteren Menschen und von den Möglichkeiten des Helfers ab.

Ehrenamtlicher Seniorenbesuchsdienst der Stadt Dortmund

Kleppingstraße 26
44135 Dortmund
Tel. (0231) 50-2 45 69
seniorenbegleitservice@stadtdo.de
www.senioren.dortmund.de

i Die Anschriften weiterer Dienste finden Sie im Teil 2 (Anhang) dieses Ratgebers. Das Seniorenbüro in Ihrem Stadtbezirk hilft Ihnen gern weiter.



Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Allerstraße 24 | 44287 Dortmund

Telefon: 0231 / 45 03 - 54 01

E-Mail: lwl-pflegezentrum@wkp-lwl.org

Internet: www.lwl-pflegezentrum-dortmund.de

Das LWL-Pflegezentrum Dortmund **Am Apfelbach** bietet – in 6 Hausgemeinschaften mit ausschließlich Einzelzimmern – pflegebedürftigen Menschen mit besonders hohem psychosozialem Hilfebedarf ein neues Zuhause.

Wir sind spezialisiert auf Bewohnerinnen und Bewohner mit:

- einer langjährigen psychischen Erkrankung oder geistiger Behinderung
- einer Suchterkrankung
- langjähriger sozialer Desintegration
- einer hirnorganischen Beeinträchtigung / Demenz



3. Hilfe und Entlastung zu Hause

32

3.7 Haustierversorgung

Tierpensionen

Sollten Sie vorübergehend verhindert sein, sich um Ihr Haustier zu kümmern und können auch Verwandte, Freunde oder Nachbarn nicht einspringen, nehmen Tierpensionen Ihr Tier für eine begrenzte Zeit auf. Um eine passende Betreuung sollten sich Tierhalter möglichst frühzeitig kümmern. Die Adressen finden Sie im Telefonbuch und in den Gelben Seiten. Fragen Sie andere Tierfreunde oder Ihren Tierarzt nach Empfehlungen.

Private Tiersitter

Um eine passende Betreuung sollten sich Tierhalter rechtzeitig kümmern, um im Vorfeld ein paar grundlegende Dinge besprechen zu können. Tiersitter finden Sie über Inserate in Tierzeitschriften und Tageszeitungen, am schwarzen Brett im Supermarkt oder im Internet. In akuten Notfällen können Sie auch bei Ihrem Tierarzt, im Tier- bzw. Katzenschutzverein fragen, ob dort tierfreundliche Menschen bekannt sind, die ein fremdes Tier kurzfristig aufnehmen oder bei Ihnen zu Hause betreuen möchten.

Urlaubs-Hilfe für Tierfreunde

Nimmst du mein Tier, nehm' ich dein Tier

Eine Vermittlung von privaten Pflegestellen bietet der Dortmunder Tierschutzverein im Rahmen der Aktion „Nimmst Du mein Tier, nehme ich Dein Tier“, bei der Tierfreunde ihre Tiere gegenseitig betreuen. An dieser Aktion kann auch teilnehmen, wer lediglich eine Betreuung sucht.



Der Tierschutzverein, der Katzenschutzverein und auch das Tierschutzzentrum (Tierheim) können keine Pensionstiere aufnehmen.

Transport - Service und Tiermobil des Tierschutzzentrums / Tierheimes

Viele ältere Menschen wissen oft nicht, wie sie ihr Tier zum Tierarzt bringen können, da sie weder Auto noch sonstige Fahrgelegenheit haben und in sozialschwachen Verhältnissen leben. Diesen Menschen bietet der Dortmunder Tierschutzverein einen kostenlosen Transport-Service an. Termine können unter der Handynummer 0173-2700924 vereinbart werden - ebenso für den Heimweg mit dem frisch operierten Tier.

TierSchutzVerein Gross-Dortmund e.V.

Kleppingstraße 37

Berswordthalle, Stadthauskomplex
44135 Dortmund

Tel. (0231) 81 83 96
info@tierschutzverein-dortmund.de
www.tierschutzverein-dortmund.de

Dortmunder Katzenschutzverein e.V.

Postfach 12 01 25
44291 Dortmund
Tel. (0231) 17 37 97
www.katzenschutz-dortmund.de

Tierärztlicher Notdienst

Tel. (0231) 14 90 91



Gesundheitspraxis Danielzyk

- Physiotherapie (Manuelle Lymphdrainage, Manuelle Therapie uvm.)
- Rehasport & Bewegungskurse
- Fußpflege & Kosmetik
- Ergotherapie
- Massage



Wir machen auch
Hausbesuche!

Unsere Praxen in Dortmund:
Köln-Berliner-Str. 39, Aplerbeck
Tel. 60018688
Kaiserstr. 174, Dortmund
Tel. 9273330
www.gesundheitspraxis-danielzyk.de



ver.di ist auch für Seniorinnen und Senioren da!

Wir freuen uns über Ihr Interesse!

ver.di Bezirk Dortmund
Königswall 36, 44137 Dortmund | Tel.: 0231-91 30 00-0

www.dortmund.verdi.de/ueber-uns/frauen-gruppen-initiativen/seniorinnen-und-senioren



PFLEGE-FACHZENTRUM **PARK RESIDENZ** DORTMUND

Wir, Thimmy und Shippy werden ab jetzt den Haushund Elvis ablösen. Als neue Haushunde drehen wir von nun an unsere Runden im Haus und freuen uns auch auf die Kollegen Therapie-Hunde, die weiterhin einmal wöchentlich zum Wohlbefinden der Bewohner beitragen. Ob Pflege im allgemeinen oder in der Schwerpunktversorgung „Palliativ und Demenz“, sind wir überall vertreten.

Lernen auch Sie unsere tierischen Pfleger kennen, wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Auf den Hund gekommen.

Pflege - Fachzentrum
Park Residenz GmbH

Wittekindstraße 105 / Rosemeyerstraße 2 – 4
44139 Dortmund

Tel.: 02 31 / 47 78 -0
Fax: 02 31 / 47 78 -3 00

info@seniorenheim-dortmund.de
www.seniorenheim-dortmund.de

4. Finanzielle Hilfen und Vergünstigungen

34

Neben der Altersrente gibt es viele soziale Leistungen und Vergünstigungen, die Sie besonders bei geringen Einkünften erhalten können. Wir informieren Sie in diesem Kapitel über die bedeutsamsten Möglichkeiten.

4.1 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Zur Sicherung des Lebensunterhaltes können Senioren ab 65 Jahren oder junge Menschen ab 18 Jahren, soweit sie aus gesundheitlichen Gründen dauerhaft voll erwerbsgemindert sind, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung beantragen. Die Leistungsgewährung ist abhängig von der Bedürftigkeit. Eigenes Einkommen und Vermögen werden wie bei der Sozialhilfe berücksichtigt. Eine Bewilligung der Leistung erfolgt in der Regel für ein Jahr. Anschließend werden die Bedürftigkeitsvoraussetzungen erneut geprüft.

 Informationen und Anträge zur Grundsicherung erhalten Sie im Sozialbüro in Ihrer Bezirksverwaltungsstelle. Auch Sozialverbände und die Deutsche Rentenversicherung informieren Sie gern.

4.2 Wohngeld

Das Wohngeld soll Mietern und Unternehmern von selbst genutzten Eigentumswohnungen oder Einfamilienhäusern, ein angemessenes und familiengerechtes

Wohnen sichern. Wer Wohngeld erhalten möchte, muss einen entsprechenden Antrag bei der Wohngeldstelle stellen und die Anspruchsvoraussetzungen nach dem Wohngeldgesetz erfüllen.

 Informationen, Beratung und die notwendigen Vordrucke erhalten Sie in der Wohngeldstelle und in jeder der städtischen Bezirksverwaltungsstellen.

*Amt für Wohnen und Stadterneuerung
Wohngeldstelle
Südwall 2 – 4
44122 Dortmund
Tel. (0231) 50-2 33 33
wohngeldstelle@stadtdo.de
www.wohnungsamt.dortmund.de*

4.3 Hilfen bei Krankheit

Versicherte mit geringem Einkommen können bei bestimmten Leistungen von Zuzahlungen befreit werden. Für ältere Menschen mit chronischen Erkrankungen sind diese Regelungen besonders bedeutend. Alle volljährigen Patienten müssen bei Arzneimitteln, die zu Lasten der gesetzlichen Krankenkassen verordnet werden, zuzahlen.

Erst nach Erreichen der Belastungsgrenze von zwei Prozent des Jahresbruttoeinkommens bzw. einem Prozent bei chronisch kranken Patienten können sich Versicherte von den Zuzahlungen befreien lassen. Die Patienten müssen dazu einen entsprechenden Antrag bei ihrer jeweiligen Krankenkasse stellen. Zuweilen ist dies auch schon zu Jahresbeginn sinnvoll, wenn sich absehen lässt, dass die Belastungsgrenze im Kalenderjahr erreicht wird.

 Bei Fragen zum Thema Zuzahlungen wenden Sie sich bitte an Ihre Krankenkasse.

TIPP

Viele Versicherungen bieten auf ihrer Internetseite Zuzahlungsrechner an, mit denen Sie die Belastungsgrenze für Ihren Haushalt ermitteln können.

Krankenkostzulage

Krankenkostzulage bekommen Patienten, die eine besondere Ernährung benötigen und gleichzeitig Grundsicherung beziehen. Die Krankenkostzulage ist ein Mehrbedarf bei kostenaufwendiger Ernährung und muss beim Sozialamt beantragt werden.

i Die Krankenkostzulage können Sie in Ihrem Sozialbüro Ihrer Bezirksverwaltungsstelle unter Vorlage einer ärztlichen Verordnung beantragen.

4.4 Hilfe zur Pflege

Im Rahmen der Sozialhilfe können in Zusammenhang mit der Pflegeversicherung notwendige Kosten für Pflegeleistungen übernommen werden, die nicht durch die Sachleistungen der Pflegeversicherung gedeckt sind oder unterhalb der Pflegestufe 1. Die Leistungen sind einkommens- und vermögensabhängig.

i *Mehr Informationen erhalten Sie im Sozialbüro Ihres Stadtbezirkes (Anschriften siehe Teil 2 dieses Ratgebers)*

4.5 Finanzielle Hilfen für Menschen mit Behinderung

Menschen mit Behinderung benötigen für ein selbstständiges und aktives Leben in der Gemeinschaft häufig Hilfen, mit denen sich der Alltag leichter meistern lässt. Die sogenannte Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft fördert der Sozialgesetzgeber durch verschiedene Dienst- und Sachleistungen, die auch in Form eines persönlichen Budgets zu erhalten sind. Mit diesem Budget können die notwendigen Hilfen dann selbst organisiert werden.

i *Mehr Informationen dazu erhalten Sie im Sozialbüro Ihres Stadtbezirkes. Die Adressen finden Sie im Teil 2 dieses Ratgebers.*

4.6 Schwerbehindertenausweis

Ein Schwerbehindertenausweis dient als Nachteilsausgleich, der Menschen mit einer Behinderung per Gesetz zusteht, etwa in Form von Vergünstigungen oder steuerlichen Erleichterungen. Wenn Sie einen Schwerbehinderten-Antrag stellen möchten, benötigen Sie dazu ein Formular (Erstantrag). Das gleiche Formular können Sie nutzen, wenn sich Ihr Gesundheitszustand verschlechtert hat (Änderungsantrag). Die Formulare können Sie auch im Internet auf der Seite des Dortmunder Versorgungsamtes herunterladen.

Gemeinsames Versorgungsamt der Städte Dortmund, Bochum und Hagen

Untere Brinkstraße 80
44141 Dortmund
Tel. (0231) 50-0
versorgungsamt@stadtdo.de
www.versorgungsamt.dortmund.de

4.7 Behindertenfahrdienst

Den Fahrdienst können Menschen mit einer außergewöhnlich schweren Gehbehinderung in Anspruch nehmen. Voraussetzung ist der Nachweis einer solchen Gehbehinderung durch Ihren Schwerbehindertenausweis (Merkzeichen aG). Eine weitere Voraussetzung ist, dass keine sonstige Beförderungsmöglichkeit durch öffentliche Verkehrsmittel oder privaten PKW besteht. Der Fahrdienst kann für Fahrten innerhalb des Dortmunder Stadtgebietes in Anspruch genommen werden, um beispielsweise Verwandte, Bekannte oder Veranstaltungen kultureller, geselliger bzw. sportlicher Art zu besuchen. Ausgenommen sind dagegen Fahrten zu Ärzten, Therapeuten und Krankenhäusern (Krankentransporte) sowie Fahrten von und zur Arbeit. Der Fahrdienst kann täglich in der Zeit von 7.00 Uhr bis 24.00 Uhr für Fahrten innerhalb Dortmunds genutzt werden. Fahrten, die über das Dortmunder Stadtgebiet hinausgehen, können gegen eine Kostenbeteiligung gebucht werden. Die DEW21 führt im Auftrag der Stadt Dortmund die Fahrten durch.

Sozialamt Dortmund

Luisenstraße 11 – 13
44122 Dortmund
Tel. (0231) 50-2 33 30
behindertenfahrdienst@stadtdo.de
www.sozialamt.dortmund.de

4. Finanzielle Hilfen und Vergünstigungen

36

4.8 Blindengeld / -hilfe

Blinde Menschen, die das 60. Lebensjahr vollendet haben, können monatlich Blindengeld erhalten. Als blind gelten Personen, deren besseres Auge eine Sehschärfe von nicht mehr als 2 Prozent oder eine gleichwertige Einschränkung aufweist. Blindengeld und Blindenhilfe werden nur auf Antrag gewährt. Personen ab 60 Jahre, die zusätzlich zum Blindengeld Blindenhilfe beziehen möchten, können sich wegen der Antragstellung und Fragen zur Einkommens- und Vermögensprüfung auch an das Sozialamt Dortmund wenden.

i Informationen und Anträge zum Blindengeld / Blindenhilfe erhalten Sie im Sozialbüro in Ihrer Bezirksverwaltungsstelle

4.9 Gehörlosenhilfe

Menschen mit angeborener oder bis zum 18. Lebensjahr erworbener Taubheit oder an Taubheit grenzender Schwerhörigkeit erhalten eine monatliche Hilfe. Menschen, deren Hörschädigung sich erst nach dem 18. Lebensjahr eingestellt oder im späteren Lebensalter bis zur Gehörlosigkeit verschlimmert hat, erhalten keine Leistungen.

i Die Antragsunterlagen und Hinweise zu den Anspruchsvoraussetzungen erhalten Sie im Sozialbüro Ihrer Bezirksverwaltungsstelle.

4.10 Vergünstigungen

Dortmund-Pass

Mit dem Dortmund-Pass haben Sie Anspruch auf ermäßigte Eintritt in vielen Einrichtungen in Dortmund. Anspruchsberechtigt sind Personen aus Dortmund, die laufende Leistungen zum Lebensunterhalt vom Sozialamt oder vom Job-Center erhalten. Einen speziellen Senioren-Pass gibt es in Dortmund nicht. Der Dortmund-Pass ist jeweils für ein Jahr und nur in Verbindung mit einem Lichtbildausweis gültig.

i Sie können den Dortmund-Pass im Sozialbüro Ihrer Bezirksverwaltungsstelle beantragen

Rundfunkbeitrag

Befreiung und Ermäßigung

Egal wie viele Fernsehgeräte, Radios oder Computer Sie besitzen, der monatliche Rundfunkbeitrag ist seit 2013 nur einmal pro Wohnung zu zahlen. Wer bestimmte Sozialleistungen, wie zum Beispiel Sozialhilfe oder Grundsicherung erhält, kann sich von der Beitragspflicht ganz befreien lassen.

Dies gilt ebenso für Blinde, die Blindenhilfe erhalten und für taubblinde Menschen. Menschen mit Behinderung, die in ihrem Schwerbehindertenausweis das Merkzeichen „RF“ haben, zahlen nur einen ermäßigten Beitrag. Die Befreiung oder Ermäßigung muss beim Beitragsservice von ARD, ZDF und Deutschlandradio in Köln (früher GEZ) beantragt werden.

i Antragsformulare erhalten Sie in der Bezirksverwaltungsstelle in Ihrem Stadtbezirk oder direkt beim Beitragsservice.
Tel. 01806 / 99 95 55 10
www.rundfunkbeitrag.de

Sozialtarif der Telekom

Als Privatkunde mit einem Festnetz-Anschluss der Telekom erhalten Sie und Ihre im gleichen Haushalt lebenden Angehörigen den Sozialtarif, wenn Sie durch den Beitragsservice von ARD, ZDF und Deutschlandradio (früher: GEZ) von der Rundfunkbeitragspflicht befreit sind bzw. eine Ermäßigung auf den Rundfunkbeitrag erhalten.

i Weitere Informationen erhalten Sie in den T-Punkten der Telekom oder unter Tel. (0800) 33 01 000

Sozialticket der DSW 21

Wenn Sie Anspruch auf Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter, Wohngeld oder Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz haben, können Sie das VRR Sozialticket erhalten. Die Anspruchsberechtigung für den Erwerb des VRR Sozialtickets wird unter diesen Voraussetzungen von Ihrem Sozialbüro in Ihrer Bezirksverwaltungsstelle mit einem Berechtigungsausweis bestätigt und an die DSW 21 weitergeleitet.

 Anträge stellen Sie bitte in Ihrem Sozialbüro in Ihrer Bezirksverwaltungsstelle

Dortmunder Tafel

Mit einem Tafelausweis erhalten Bedürftige aus Dortmund bei den Ausgabestellen der Dortmunder Tafel kostenfrei Lebensmittel. Voraussetzung für den Erhalt eines Tafelausweises ist der Nachweis über den Bezug von Sozialleistungen; in der Regel Grundsicherung. Auch Geingverdiener können nach Prüfung der Höhe des Einkommens einen Ausweis erhalten.

Dortmunder Tafel (Zentrale)

Osterlandwehr 31 – 35
44145 Dortmund
Tel. (0231) 47 73 24-0
buero@dortmunder-tafel.de
www.dortmunder-tafel.de

Second-Hand-Laden

„Jacke wie Hose“

Das Diakonische Werk betreibt vier „Second-Hand-Läden“ für gebrauchte Bekleidung und ein Sozialkaufhaus. Dort finden Sie gebrauchte Bekleidung, Textilien und Schuhe. Das Sozialkaufhaus bietet Second-Hand-Möbel, gebrauchten Hausrat, z. B. Geschirr, gebrauchte Bücher usw. an. Zum Service gehört die Abholung von Kleidung und Möbeln durch den angegliederten eigenen Fahrdienst und die Auslieferung der gekauften Möbel gegen geringen Lieferpreis durch den Fahrdienst.

Diakonisches Werk Dortmund und Lünen gGmbH

Alsenstraße 110
44145 Dortmund
Tel. (0231) 47 59 650
www.diakoniedortmund.de

Kleiderkammer

Deutsches Rotes Kreuz (DRK)

Dank der Spendenbereitschaft der Dortmunder Bevölkerung bietet das DRK tragbare und gut erhaltene Bekleidung kostenlos an bedürftige Bürgerinnen und Bürger aus unserer Stadt an. Im „Angebot“ der Kleiderkammer sind Kleider, Hosen Jacken, Mäntel, Schuhe, Bettwäsche, Decken etc..

DRK – Kreisgeschäftsstelle

Beurhausstraße 71
44137 Dortmund
Tel. (0231) 18 10-0
info@DRK-Dortmund.de
www.drk-dortmund.de

Kleiderladen des Caritasverbandes Dortmund e.V.

Der Kleiderladen im Bernhard-März-Haus bietet gute und günstige Second-Hand-Ware. Der Verkauf der Second-Hand-Waren erfolgt im Rahmen von Maßnahmen zur beruflichen Eingliederung und Qualifizierung in Zusammenarbeit mit dem JobCenter Dortmund.

Kleiderladen im Bernhard-März-Haus

Osterlandwehr 12 – 14
44145 Dortmund (Nähe Borsigplatz)
Tel. (0231) 88 08 441
info@caritas-dortmund.de
www.caritas-dortmund.de

5. Pflege

38

Die meisten Menschen benötigen bis ins hohe Alter keine Pflege und können im Alter ohne Unterstützung gut leben. Wenn es doch notwendig wird, hilft die Pflegeversicherung. Als Versicherte haben Sie bei Pflegebedürftigkeit einen Rechtsanspruch auf Hilfe. Wir erläutern Ihnen die wichtigsten gesetzlichen Möglichkeiten.

Wer ist pflegebedürftig?

Als pflegebedürftig im Sinne der Pflegeversicherung gilt, wer wegen einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit oder Behinderung dauerhaft, voraussichtlich für wenigstens sechs Monate, in einem erheblichen oder höheren Maß Hilfe bei den gewöhnlichen und regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen des täglichen Lebens braucht.

Wo stelle ich den Antrag?

Um Leistungen aus der Pflegeversicherung in Anspruch nehmen zu können, müssen Sie einen Antrag bei Ihrer Pflegekasse stellen. Den Antrag kann auch ein Angehöriger, aber auch ein guter Bekannter oder Nachbar für Sie stellen, wenn Sie ihn dazu bevollmächtigen.

Viele Kassen bieten ihre Antragsformulare auf ihren Internetseiten an oder senden diese auf Anfrage per Post zu. Eine Antragstellung ist aber auch formlos möglich.

Sobald der Antrag vorliegt, beauftragt Ihre Pflegekasse den Medizinischen Dienst der Krankenversicherung (MDK) mit der Prüfung, ob die Voraussetzungen der Pflegebedürftigkeit erfüllt sind und welche Stufe der Pflegebedürftigkeit vorliegt.

Wer berät mich?

Sie haben einen gesetzlichen Anspruch auf individuelle Beratung Ihrer Pflegekasse innerhalb von zwei Wochen zu allen Fragen zur Pflege, auf Ihren Wunsch auch zu Hause und unter Beteiligung

von Angehörigen. In Dortmund können Sie sich auch an die örtlichen Seniorenbüros wenden.

Wie lange dauert die Bearbeitung?

Die gesetzlich vorgegebene Bearbeitungsfrist beträgt fünf Wochen. Es können auch kürzere Fristen gelten. Die Begutachtung ist z.B. innerhalb einer Woche durchzuführen, wenn ein Antragsteller sich im Krankenhaus befindet und es zur Sicherstellung seiner Weiterversorgung und Betreuung notwendig ist.

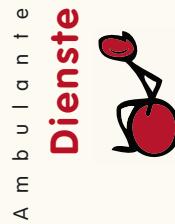
Wie wird Pflegebedürftigkeit festgestellt?

Gutachter des MDK erstellen ein Pflegegutachten, um die Pflegebedürftigkeit und den Pflegeaufwand zu ermitteln. Bei einem zuvor angemeldeten Hausbesuch wird nach speziellen Richtlinien der individuelle Hilfebedarf bei der Körperpflege, der Ernährung und Mobilität sowie für

Selbstbestimmt leben in der eigenen Wohnung!



Bund Deutscher Pfadfinder
Soziale Dienste gGmbH
Goethestraße 66, 44147 Dortmund
Tel. (0231) 88 08 499-0
www.bdp-dortmund.de



Wir bieten: Pflege und Assistenz,
Beatmungspflege, Behandlungspflege,
Assistenz in der Freizeit und im Urlaub,
Beratung und Information.

Pflege und Assistenz aus einer Hand!

die hauswirtschaftliche Versorgung geprüft. Gleichzeitig wird ermittelt, ob z.B. wegen einer Demenzerkrankung eine erheblich eingeschränkte Alltagskompetenz vorliegt. Dann kann ein Anspruch auf höhere Pflegeleistungen bestehen.

Auf der Grundlage des Gutachtens entscheidet die Pflegekasse über Ihren Antrag. Sie haben ein Recht darauf, mit dem Bescheid Ihrer Pflegekasse auch das Gutachten zu erhalten. Wenn Sie mit der Entscheidung Ihrer Pflegekasse nicht einverstanden sind, können Sie einen Widerspruch erheben.

Pflegestufen

Pflegebedürftigkeit wird je nach Umfang des Hilfebedarfs einer Pflegestufe zugeordnet.

- Pflegestufe 0: festgestellte eingeschränkte Alltagskompetenz (vor allem bei Demenz)
- Pflegestufe 1: erheblich pflegebedürftig
- Pflegestufe 2: schwer pflegebedürftig

- Pflegestufe 3: schwerst pflegebedürftig

Im Rahmen der Pflegestufe 3 gibt es darüber hinaus bei außergewöhnlich hohem Pflegebedarf eine Härtefallregelung.

5.1 Häusliche Pflege

Die meisten pflegebedürftigen Menschen leben zu Hause. Die Pflegeversicherung unterstützt besonders die Pflege zu Hause mit zahlreichen Leistungen. Die meisten sind nach der Höhe der Pflegestufe gestaffelt, andere Leistungen werden in allen Pflegestufen in gleicher Höhe gewährt. Mit Einführung des ersten Pflegestärkungsgesetzes zum 1. Januar 2015 haben Personen mit „Pflegestufe 0“ Anspruch auf alle Leistungen der Pflegeversicherung zur häuslichen Pflege.

Pflege durch einen ambulanten Pflegedienst (Pflegesachleistungen)

Im Rahmen der Pflegesachleistung übernehmen von den Pflegekassen zugelassene ambulante Pflegedienste die Pflege

und Betreuung von pflegebedürftigen Menschen. Mitarbeiter der Pflegedienste kommen zum Pflegebedürftigen nach Hause und helfen fach- und sachkundig bei der täglichen Pflege und Betreuung. Zu den Dienstleistungen gehören insbesondere grundpflegerische Tätigkeiten wie Hilfe bei der Körperpflege, der Ernährung, Mobilisierung und Lagerung, Hilfe bei der Hauswirtschaft, Beratung bis hin zur Vermittlung von weiteren Diensten. Die Einsätze werden flexibel nach den individuellen Bedürfnissen in einem Pflegevertrag vereinbart. Die erbrachten Leistungen rechnet der Dienst monatlich direkt mit der Pflegekasse ab.

Pflegesachleistung monatlich bis zu
 Pflegestufe I: 468 Euro
 Pflegestufe II: 1.144 Euro
 Pflegestufe III: 1.612 Euro
 Härtefall: 1.995 Euro

Pflegesachleistung bei erheblicher Einschränkung der Alltagskompetenz monatlich bis zu



häuslicher Kranken- und Seniorendienst für Dortmund und Umgebung
medical 4 you GmbH

Für uns ist jeder Mensch einzigartig und unverwechselbar!

Wir beraten Sie gerne persönlich. **medical 4 you GmbH** · Johannesstraße 10 · 44137 Dortmund
Telefon 02 31 / 53 40 16 36 www.medical4you-pflege.de



5. Pflege

40

Pflegestufe 0: 231 Euro
Pflegestufe I: 689 Euro
Pflegestufe II: 1.298 Euro
Pflegestufe III: 1.612 Euro
Härtefall: 1.995 Euro

i In Dortmund gibt es eine Vielzahl ambulanter Pflegedienste, die kranke, behinderte oder pflegebedürftige Menschen zu Hause pflegen und betreuen. Die Anschriften der zugelassenen Dienste finden Sie im Teil 2 dieses Ratgebers. Bei der Auswahl helfen Ihnen auch gern die Mitarbeiter des Seniorenbüros in Ihrem Stadtbezirk. Oder besuchen Sie unseren elektronischen Wegweiser Pflege unter www.senioren.dortmund.de. Dort finden Sie ausführliche Hinweise zu allen Pflegeanbietern in Dortmund.

TIPPS

- Das Leistungsangebot und die Vergütungssätze der ambulanten Pflege-

dienste sind unterschiedlich. Vergleichen Sie mehrere Dienste, bevor Sie sich für einen Anbieter entscheiden. Besonders sollten Sie darauf achten, dass zu jeder Zeit, auch abends, nachts und an Sonn- und Feiertagen eine Betreuung möglich ist.

- Fragen Sie Ihre Pflegekasse, ob der Anbieter einen Versorgungsvertrag mit der Kasse abgeschlossen hat. Nur dann können die Leistungen mit der Pflegeversicherung und dem Sozialamt abgerechnet werden.
- Besprechen Sie den notwendigen Pflegeumfang vorher ggf. mit Ihrem Arzt oder Angehörigen. Prüfen Sie, welche Hilfen unbedingt vom Pflegedienst geleistet werden müssen und was Angehörige oder Bekannte übernehmen können.
- Fragen Sie nach der Anzahl ausgebildeter Fachkräfte (Krankenschwester oder Altenpfleger)

- Bevor Sie einen schriftlichen Pflegevertrag unterschreiben, achten Sie auf Kündigungsfristen. Sie können jederzeit ohne Einhaltung einer Frist kündigen.

Pflegegeld

Pflegegeld kann gezahlt werden, wenn die erforderliche Grundpflege und hauswirtschaftliche Versorgung selbst sichergestellt ist z.B. durch Angehörige, Nachbarn oder andere ehrenamtlich pflegende Personen. Das Pflegegeld wird dem Pflegebedürftigen monatlich im Voraus überwiesen. Dieser kann über die Verwendung des Pflegegeldes grundsätzlich frei verfügen und gibt das Pflegegeld regelmäßig an die ihn versorgenden Personen als materielle Anerkennung weiter.

Pflegegeld pro Monat
Pflegestufe I: 244 Euro
Pflegestufe II: 458 Euro
Pflegestufe III: 728 Euro

Hermann-Keiner-Haus im Pädagogisch-Sozialen-Zentrum Dortmund e.V. (PSZD)

Unser anthroposophisch orientiertes Haus liegt am grünen Stadtrand im Dortmunder Süden umgeben von einer großen Parkanlage.

Das Hermann-Keiner-Haus bietet in 130 Senioren-Wohnungen und 101 Plätzen der Dauer- und Kurzzeitpflege die Möglichkeit, den Lebensabend in einer Gemeinschaft zu gestalten und bei Pflegebedürftigkeit und Krankheit würdevoll betreut zu werden.



Hermann-Keiner-Haus
Paritätisches Altenwohnheim Dortmund e.V.

Mergelteichstr. 47
44225 Dortmund

Telefon +49 (231) 7 10 71
Telefax +49 (231) 7 10 75 03
kontakt@hermann-keiner-haus.de
www.hermann-keiner-haus.de

Pflegegeld pro Monat bei erheblicher Einschränkung der Alltagskompetenz
Pflegestufe 0: 123 Euro
Pflegestufe I: 316 Euro
Pflegestufe II: 545 Euro
Pflegestufe III: 728 Euro

Kombinationsleistungen

Die Pflege und Betreuung können sich Angehörige und ambulante Dienste auch teilen. Wird die Pflegesachleistung durch einen Pflegedienst nicht in voller Höhe in Anspruch genommen, kann gleichzeitig ein anteiliges Pflegegeld gezahlt werden.

Zusätzliche Betreuungs- und Entlastungsleistungen

Um Angehörige oder andere ehrenamtlich pflegende Personen zu entlasten, können Sie zusätzlich zur täglichen Pflege noch Betreuungs- und Entlastungsangebote in Anspruch nehmen. Wenn Sie beispielsweise Angebote der Tagespflege, besondere Betreuungsangebote oder hauswirtschaftliche Hilfen von ambulanten Pflegediensten in Anspruch nehmen, erhalten Sie einen Zuschuss zu den Kosten. Auch besonders anerkannte Betreuungs- und Entlastungsangebote wie z.B. Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenz oder Serviceleistungen im Haushalt gehören dazu. Der Zuschuss beträgt bis zu 104 Euro pro Monat (in jeder Pflegestufe). Er wird

zusätzlich zu den Pflegeleistungen und wird nur gegen Vorlage von Rechnungen über in Anspruch genommene Angebote gewährt. Besteht gleichzeitig eine eingeschränkte Alltagskompetenz, (vor allem bei Demenz) werden pro Monat bis zu 208 Euro gezahlt.

Häusliche Pflege bei Verhinderung der Pflegeperson

Ist die Pflegeperson wegen Urlaub, Krankheit oder aus einem anderen Grund vorübergehend verhindert, erstattet die Pflegekasse die Kosten für eine Ersatzpflege für maximal sechs Wochen je Kalenderjahr und bis zu einem Betrag von 1.612 Euro. Außerdem kann die Hälfte des bisher bezogenen Pflegegeldes weitergezahlt werden. Ein Anspruch auf Verhinderungspflege besteht allerdings erst, wenn der Pflegebedürftige zuvor sechs Monate in der häuslichen Umgebung gepflegt worden ist.

Die Ersatzpflege kann beispielsweise von anderen Pflegepersonen oder ambulanten Pflegediensten übernommen werden - auch stundenweise. Auch vorübergehende Aufenthalte in einer Pflegeeinrichtung können eine Alternative sein. Übernimmt ersatzweise ein naher Angehöriger nicht erwerbsmäßig die Pflege, ist die Kostenerstattung jedoch auf die Höhe des Pflegegeldbetrages der

festgestellten Pflegestufe beschränkt. Entstehen der Pflegeperson höhere Kosten zum Beispiel durch Verdienstausfall oder Fahrtkosten, können diese Kosten zusätzlich übernommen werden bis insgesamt 1.612 Euro.

Pflegehilfsmittel

Sie haben einen Anspruch auf Pflegehilfsmittel, die zur Erleichterung der Pflege beitragen. Dabei wird unterschieden zwischen technischen Pflegehilfsmitteln (z.B. Pflegebetten, Lagerungshilfen, Notrufsysteme) und zum Verbrauch bestimmten Pflegehilfsmitteln (z.B. Desinfektionsmittel, Einmalhandschuhe, saugende Bettschutzeinlagen). Technische Pflegehilfsmittel werden meist leihweise und damit zuzahlungsfrei zur Verfügung gestellt. Bei Verbrauchsprodukten übernehmen die Pflegekassen die Kosten bis zu 40 Euro pro Monat.

Wohnungsanpassung

Die Pflege zu Hause kann durch bauliche Maßnahmen erleichtert werden. Dazu gehören zum Beispiel Türverbreiterungen oder fest installierte Rampen und Treppenlifter, aber auch der pflegegerechte Umbau des Badezimmers. Auf Antrag kann dafür bis zu 4.000 Euro als Zuschuss für Anpassungsmaßnahmen gezahlt werden. Ein Zuschuss ist erneut möglich, wenn die Pflegesituation sich

5. Pflege

42

so verändert, dass weitere Maßnahmen notwendig sind. Wohnen mehrere Anspruchsberechtigte zusammen (z.B. in einer Pflegewohngemeinschaft), ist der Zuschuss auf insgesamt auf 16.000 Euro begrenzt.

Pflegewohngemeinschaften

Alternativ zu einem Pflegeheim können Pflegebedürftige auch in ambulant betreuten Wohngruppen wohnen. Wenn die Pflegewohngemeinschaften bestimmte Mindestanforderungen erfüllen, leistet die Pflegeversicherung einen monatlichen Zuschuss von 205 Euro. Hiervon können die WG-Mitglieder eine Präsenzkraft bezahlen, die sie unterstützt.

Zusammenlegen von Leistungsansprüchen

Die Pflegeversicherung ermöglicht, dass mehrere Versicherte ihre Ansprüche auf Pflegesachleistungen zusammenlegen und Pflege- und Betreuungsleistungen sowie die hauswirtschaftliche Versorgung gemeinsam abrufen können. Dadurch können Einsparmöglichkeiten entstehen. Dies betrifft Anspruchsberechtigte, die entweder in einer Wohngemeinschaft leben oder in sonstiger räumlicher Nähe (Nachbarn in einem Gebäude oder einer Straße).

Teilstationäre Tagespflege

Die teilstationäre Pflege bietet sowohl eine Alternative zum Pflegeheim als auch eine wertvolle Ergänzung zur ambulanten Pflege. In der Tagespflegeeinrichtung werden Pflegebedürftige tagsüber betreut und versorgt. Bei Bedarf wird ein Fahrdienst organisiert, der den Tagesgast morgens abholt und abends wieder nach Hause bringt. Neben der Pflege und Betreuung werden gezielte therapeutische Maßnahmen angeboten, um die vorhandenen Kräfte zu erhalten oder verlorene Fähigkeiten und Fertigkeiten soweit wie möglich wieder zu erlangen. Pflegende Angehörige werden in dieser Zeit entlastet oder können tagsüber ihrer Erwerbstätigkeit nachgehen.

Die Pflegeversicherung übernimmt die pflegebedingten Aufwendungen, die Kosten für die soziale Betreuung, die Kosten der in der Einrichtung notwendigen medizinischen Behandlungspflege sowie die Beförderungskosten bis zu einem Höchstbetrag je nach Pflegestufe. Neben den teilstationären Leistungen können ambulante Pflegesachleistungen und/oder Pflegegeld in vollem Umfang in Anspruch genommen werden.

Teilstationäre Pflege monatlich bis zu

Pflegestufe I: 468 Euro

Pflegestufe II: 1.144 Euro

Pflegestufe III: 1.612 Euro

Teilstationäre Pflege bei erheblicher Einschränkung der Alltagskompetenz monatlich bis zu

Pflegestufe 0: 231 Euro

Pflegestufe I: 689 Euro

Pflegestufe II: 1.298 Euro

Pflegestufe III: 1.612 Euro

Kurzzeitpflege

Unter Kurzzeitpflege ist die vorübergehende Pflege und Betreuung pflegebedürftiger Menschen in einer vollstationären Pflegeeinrichtung zu verstehen. Kurzzeitpflege kommt in Betracht als Übergangslösung im Anschluss an einen Krankenhausaufenthalt oder in sonstigen Krisensituationen, in denen vorübergehend häusliche oder teilstationäre Pflege nicht möglich oder nicht ausreichend ist. Die kann beispielsweise sein, wenn für die Pflege zu Hause noch Umbaumaßnahmen durchgeführt werden müssen, der Gesundheitszustand des Pflegebedürftigen sich vorübergehend verschlechtert hat oder die Pflegeperson verhindert ist.

Zudem besteht die Möglichkeit, Kurzzeitpflege in einer stationären Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtung in Anspruch zu nehmen, wenn während einer medizinischen Vorsorge- oder Rehabilitationsmaßnahme für eine Pflegeperson eine gleichzeitige Unterbringung und Pflege des Pflegebedürftigen in dieser Einrichtung erforderlich ist. Für Kurzzeitpflege übernimmt die Pflegeversicherung bis zu vier Wochen im Kalenderjahr die pflegebedingten Aufwendungen, die Kosten für die soziale Betreuung und die medizinische Behandlungspflege bis zu 1.612 Euro. Zusätzlich wird in der Zeit die Hälfte des bisher bezogenen Pflegegeldes weitergezahlt.

5.2 Pflege im Heim

Die meisten Menschen wünschen sich, so lange wie möglich zu Hause leben zu können. Es gibt aber auch Situationen, in denen die Pflege und Betreuung in einem Heim notwendig wird. In Pflegeheimen ist eine umfassende Versorgung und Betreuung gewährleistet. Die Einzel-

und Doppelzimmer haben eine Grundausstattung und private Einrichtungsgegenstände können für eine individuelle Wohnatmosphäre mitgebracht werden.

Die Pflegeversicherung übernimmt die pflegebedingten Aufwendungen, die Kosten für die soziale Betreuung und die medizinische Behandlungspflege in pauschalierter Form, wenn die häusliche oder teilstationäre Pflege nicht möglich ist oder wegen der Besonderheit des einzelnen Falles nicht in Betracht kommt. Die Pflegekasse kann die Notwendigkeit der vollstationären Pflege vom MDK prüfen lassen. Es gelten folgende Pauschbeträge pro Monat, die unmittelbar an das Pflegeheim gezahlt werden:

Pflegestufe I: 1.064 Euro
 Pflegestufe II: 1.330 Euro
 Pflegestufe III: 1.612 Euro
 Härtefall: 1.995 Euro

5.3 Hilfe zur Pflege durch die Sozialhilfe

Die Leistungen der Pflegeversicherung stellen nur eine Grundabsicherung dar. In der Regel sind zusätzlich finanzielle Eigenleistungen zu erbringen. Dies gilt insbesondere im Bereich der Pflege in Einrichtungen, in denen neben pflegebedingten Aufwendungen auch Kosten für Unterkunft und Verpflegung anfallen, die grundsätzlich vom Pflegebedürftigen selbst zu tragen sind. Stehen über die Versicherungsleistungen hinaus keine ausreichenden Eigenmittel zur Verfügung, kommt ergänzend Hilfe zur Pflege durch das Sozialamt in Betracht. Zudem kann Sozialhilfe in Frage kommen, wenn der Pflegebedarf voraussichtlich keine sechs Monate besteht oder nicht so erheblich ist, dass die Pflegekasse leisten kann oder wenn jemand nicht pflegeversichert ist.

i Zur Abklärung eventueller Sozialhilfeansprüche im Einzelfall oder für nähere Auskünfte wenden Sie sich bitte direkt an das Sozialbüro des Sozialamtes in Ihrem Stadtbezirk.



**PHYSIOTHERAPIE
GUNTERMANN**

- Manuelle Therapie
- Krankengymnastik
- Manuelle Lymphdrainage
- Krankengymnastik nach Bobath
- KinesioTape

- Atemtherapie
- Massagen
- Naturmoor
- Elektrotherapie
- Ultraschall

Bernd Guntermann
Physiotherapeut

Krimstraße 2 | 44145 Dortmund | Tel.: 0231.9612361
www.physiotherapie-guntermann.de
 Hausbesuche • alle Kassen

5.4 Unterstützung und soziale Absicherung pflegender Angehöriger

Pflegekurse

Zur Unterstützung der häuslichen Pflege bieten die Pflegekassen Pflegekurse an. Sie werden von der betreffenden Kasse selbst oder über verschiedene Kooperationspartner durchgeführt. Ehrenamtlich Pflegende haben hier die Möglichkeit, hilfreiche Kenntnisse für eine Pflege zu Hause zu erlernen und zu vertiefen. Darüber hinaus wird Ihnen vermittelt, wie Sie sich selber, trotz der anstrengenden Pflegetätigkeit, gesund erhalten und wo Sie Unterstützung verschiedenster Art finden können. Gleichzeitig haben Sie Gelegenheit, sich mit anderen Betroffenen auszutauschen. Die Kurse sind kostenlos und richten sich auch an Personen, die sich auf eine Pflege vorbereiten wollen.

Soziale Sicherung der Pflegepersonen

Um die Pflegebereitschaft im häuslichen Bereich zu fördern und den hohen Einsatz der ehrenamtlich Pflegenden anzuerkennen, die wegen der Pflegetätigkeit oftmals auf eine eigene Berufstätigkeit ganz oder teilweise verzichten, wurde die soziale Sicherung der Pflegepersonen eingeführt:

Rentenversicherung

Die Pflegeversicherung zahlt Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung, wenn die Pflegeperson einen Pflegebedürftigen nicht erwerbsmäßig wenigstens 14 Stunden wöchentlich in der Häuslichkeit pflegt. Dies gilt auch, wenn die Mindeststundenzahl nur durch die nicht erwerbsmäßige Pflege mehrerer Pflegebedürftiger erreicht wird. Es spielt keine Rolle, ob die Person vor Beginn der Pflegetätigkeit berufstätig war. Wer jedoch neben der Pflegetätigkeit noch einer Erwerbstätigkeit von regelmäßig mehr als 30 Wochenstunden nachgeht oder wenn z.B. bereits eine Vollrente wegen Alters („Regelaltersrente“) bezogen wird, für den werden keine Rentenversicherungsbeiträge gezahlt.

Unfallversicherung

Die Pflegeversicherung sorgt dafür, dass alle nicht erwerbsmäßig pflegenden Personen beitragsfrei gesetzlich unfallversichert werden. Damit wird gewährleistet, dass die Pflegepersonen bei Unfällen im Zusammenhang mit ihrer Pflegetätigkeit und auch bei der Fahrt von und zu den Pflegebedürftigen abgesichert sind. Nach einem Unfall oder bei einer Berufskrankheit erhalten sie die im Gesetz vorgesehenen Leistungen wie Heilbehandlung, berufliche und soziale Rehabilitation oder Geldleistungen wie

z.B. Verletztengeld. Auf den zeitlichen Umfang der Pflegetätigkeit kommt es nicht an.

Arbeitslosenversicherung

Pflegepersonen, die nach der Pflegetätigkeit in das Erwerbsleben zurückkehren wollen, können bei beruflicher Weiterbildung nach dem Sozialgesetzbuch III (Arbeitsförderung) gefördert werden. Für Pflegepersonen, die einen oder mehrere Pflegebedürftige mindestens 14 Stunden wöchentlich pflegen, besteht die Möglichkeit, sich freiwillig in der Arbeitslosenversicherung weiterzuversichern. Der Antrag auf freiwillige Weiterversicherung ist von der Pflegeperson spätestens innerhalb von drei Monaten nach Beginn der Pflegetätigkeit bei der örtlichen Agentur für Arbeit zu stellen und die Beiträge sind selbst zu tragen.

5.5 Vereinbarkeit von Pflege und Beruf

Menschen, die Beruf und Pflege von Angehörigen in Einklang bringen müssen, erhalten Unterstützung durch das Familienpflegezeitgesetz und das Pflegezeitgesetz. Verbesserte arbeitsrechtliche Rahmenbedingungen ermöglichen berufliche Auszeiten mit besonderem Kündigungsschutz.

Kurzzeitige Arbeitsverhinderung

Beschäftigte haben das Recht, bis zu zehn Arbeitstage der Arbeit fern zu bleiben, um in einer akuten Pflegesituation eine bedarfsgerechte Pflege eines nahen Angehörigen zu organisieren oder eine pflegerische Versorgung in dieser Zeit sicherzustellen. Sofern der Arbeitgeber nicht zur Lohnfortzahlung verpflichtet ist, kann ein auf bis zu 10 Tage begrenztes „Pflegeunterstützungsgeld“ beansprucht werden. Diese Lohnersatzleistung ist unverzüglich bei der Pflegekasse der pflegebedürftigen Person zu beantragen.

Pflegezeit

Um einen pflegebedürftigen nahen Angehörigen in häuslicher Umgebung zu pflegen, haben Beschäftigte das Recht, bis zu 6 Monate die Arbeitszeit zu reduzieren oder ganz auszusetzen.

Zur Begleitung eines nahen Angehörigen in der letzten Lebensphase, kann eine Auszeit bis zu 3 Monate vollständig oder teilweise genommen werden. Um die Einkommensverluste abzufedern, kann der Beschäftigte für diese Zeit ein zinsloses Darlehen beim Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben beantragen. Der Anspruch auf Freistellung besteht nur gegenüber Arbeitgebern mit mehr als 15 Beschäftigten.

Familienpflegezeit bis zu 24 Monate

Wer über einen längeren Zeitraum die häusliche Pflege eines nahen Angehörigen übernimmt, kann sich für einen Zeitraum von bis zu 24 Monaten bei einer Mindestarbeitszeit von 15 Wochenstunden teilweise freistellen lassen und auf Antrag auch das staatliche Darlehen erhalten.

Dieser Freistellungsanspruch besteht nur gegenüber Arbeitgebern mit mehr als 25 Beschäftigten.

i Ausführliche Informationen bietet das Internetportal „Wege zur Pflege“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend unter www.wege-zur-pflege.de

i Wichtiger Hinweis

Die Bundesregierung plant mit dem zweiten Pflegestärkungsgesetz eine grundlegende Reform der Pflegeversicherung zum 1.1.2017. Neben vielen Leistungsverbesserungen sind künftig fünf neue Pflegegrade vorgesehen, die die bisherigen Pflegestufen ersetzen. Vor allem Leistungen für Demenzerkrankte sollen verbessert werden.



Für ein gesundes & vitales Leben in jedem Alter!

- Gesundheitsaktive Raum-Konzepte!
- Hochwertige, natürliche Farben und Materialien!
- Psychologische Farbraumberatung und Seniorenservice!

Uwe Walter Vital-Konzept GmbH

T +49 (0)231/42 78 57-25, info@vital-konzept-uwe-walter.de



Lösungen für gesundes Wohnen:
www.uwe-walter-gmbh.de

6. Beratung und Information

46

Gewusst wo. Bei der Vielzahl an Beratungsangeboten verliert man schon einmal den Überblick. Wir haben für Sie die wichtigsten Dienste, Organisationen und Anlaufstellen in Dortmund zusammengestellt, damit Sie sich schnell zurechtfinden.

6.1 Wohnortnahe Beratung und Hilfe in den Dortmunder Seniorenbüros

Die Seniorenbüros in allen 12 Dortmunder Stadtbezirken in Trägerschaft der Stadt Dortmund und der Wohlfahrtsverbände sind wohnortnahe Anlauf- und Beratungsstellen speziell für ältere Menschen und ihre Angehörigen, für Ratsuchende und Fachkräfte. Sie erhalten dort Informationen, Beratung und Unterstützung zu allen Fragen der Altenhilfe und Pflege. Auf Wunsch beraten die Fachkräfte Sie auch in Ihrer Wohnung. Das Beratungsangebot der Seniorenbüros ist kostenlos und trägerneutral.

Information und Beratung

Die Mitarbeiter informieren Sie u. a. über bestehende Hilfen und Dienstleistungsangebote speziell für ältere Menschen in Ihrer Nähe. Sie geben Auskünfte über

- Haushaltshilfen im Alltag
- Hausnotruf
- Unterstützung und Entlastung für pflegende Angehörige – auch bei Demenz
- ambulante Pflegedienste

- Begegnungsmöglichkeiten und Kommunikation
- Besuchs- und Begleitdienste
- Wohnungsanpassung
- neue Wohnformen im Alter
- Kurzzeit- und stationäre Pflege
- Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht

Einzelfallhilfe

Auf Ihren Wunsch bieten wir Ihnen in Zusammenarbeit mit den städtischen Sozialbüros bei schwierigen Problemen eine qualifizierte Einzelhilfe und helfen Ihnen bei der Organisation.

Seniorennetzwerk im Stadtbezirk

Durch die enge Zusammenarbeit mit allen Pflegeanbietern, Krankenhäusern, Haushaltshilfen bis hin zu Wohnungsbaugesellschaften können Hilfen in Ihrer Nähe schneller und nachhaltiger organisiert werden. Das Netzwerk dient dem Ziel, die für Sie passgenaue Hilfe zu finden. Möchten Sie im örtlichen Seniorennetzwerk mitarbeiten? Dann melden Sie sich doch einfach in Ihrem Seniorenbüro.

Bürgerschaftliches Engagement

Haben Sie Lust auf eine ehrenamtliche Mitarbeit? Möchten Sie wohnortnah Nachbarschaftshelfer werden? Gern zeigen wir Ihnen viele Möglichkeiten auf, sich freiwillig zu engagieren oder stellen den Kontakt zur Freiwilligenagentur der Stadt Dortmund oder zu den gemeinnützigen Organisationen her.

i Das Seniorenbüro in Ihrer Nähe finden Sie im 2. Teil dieses Ratgebers

Senioreninternetseite der Stadt Dortmund

Das Stadtportal www.senioren.dortmund.de bietet Ihnen aktuelle Informationen und Hinweise speziell für ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger an.

TIPP

Besuchen Sie auch unseren elektronischen Wegweiser Pflege unter www.senioren.dortmund.de. Dort finden Sie ausführliche Hinweise zu allen Pflegeanbietern in Dortmund.



6.2 Demenz-Servicezentrum für die Region Dortmund

Das Demenz-Servicezentrum Region Dortmund ist eines von 13 Zentren dieser Art in Nordrhein-Westfalen und Teil der Landesinitiative Demenz-Service NRW. Ziel der Arbeit ist es, die häusliche Situation von Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen zu verbessern. Dazu entwickeln die Zentren wohnortnahe Informations- und Unterstützungsangebote, damit die Menschen mit Demenz möglichst lange in ihrem vertrauten Umfeld leben können. Das Demenz-Servicezentrum Region Dortmund ist eine Kooperation der Stadt Dortmund und der LWL-Klinik Dortmund, Abteilung Gerontopsychiatrie. Der Einzugsbereich umfasst neben der Stadt Dortmund den Landkreis Unna, die Stadt Hagen und den Märkischen Kreis. Dabei arbeitet das Demenz-Servicezentrum eng mit den Trägern der Seniorenhilfe vor Ort zusammen.

- Angebote für Betroffene, Angehörige, Ehrenamtliche und Interessierte
- Erstberatung und Vermittlung von Betreuungs- und Entlastungsangeboten
- Vorträge, Informationsveranstaltungen
- Schulungen, Fortbildungen
- Pflegekurse, Gesprächskreise
- Angebote für Dienste, Einrichtungen in kommunaler und freier Trägerschaft

- Wissenstransfer beim Aufbau neuer niedrigschwelliger Hilfe- und Betreuungsangebote
- Vermittlung von Kenntnissen und Kompetenzen für Ehrenamtliche und Professionelle aus dem Handlungsfeld der Pflege und des Gesundheitswesens

Demenz-Servicezentrum

Region Dortmund
Kleppingstraße 26
44122 Dortmund
Tel. (0231) 50-2 56 94
demenz-service@dortmund.de
www.demenz-service-dortmund.de

i Mehr Informationen finden Sie im Kapitel 7 dieses Ratgebers

6.3 Dienststellen der Stadt Dortmund

Die Stadtverwaltung Dortmund bietet den Bürgerinnen und Bürgern eine Vielzahl an Leistungen und Service. Die wohnortnahmen Bezirksverwaltungsstellen erleichtern den Behördenkontakt. Nahezu alle wichtigen Anliegen können dort erledigt werden. Wir nennen Ihnen die wichtigsten Dienststellen, die für ältere Menschen von besonderer Bedeutung sind.

Bürgerdienste

Das Einwohnermeldeamt, Straßenverkehrsamt, Standesamt und Versicherungsamt bieten ihren Service unter dem Namen Bürgerdienste aus einer Hand an. Die Bürgerdienste sind zentral in der Innenstadt und dezentral in den einzelnen Bezirksverwaltungsstellen der Stadtbezirke für die Bürgerinnen und Bürger da.

Falls Sie Fragen zu den Produkten, zu den Leistungen oder zu den Öffnungszeiten haben, finden Sie aktuelle und ausführliche Informationen im Internet unter www.buergerdienste.dortmund.de. Hier können Sie auch online einen Termin für den Ort Ihrer Wahl vereinbaren. Informationen erhalten Sie auch telefonisch über unser Service-Center doline unter der Rufnummer (0231) 50-0. Terminvereinbarungen sind auch telefonisch möglich.

i Die Adressen der Bürgerdienste finden Sie im Teil 2 dieses Ratgebers oder über das Service-Center doline unter (0231) 50-0

Sozialamt – Sozialbüros

Bei schwierigen wirtschaftlichen und gesundheitlichen Lebenssituationen bietet Ihnen das Sozialamt der Stadt Dortmund verschiedene soziale Leistungen zur Überwindung der Notlagen.

6. Beratung und Information

48

Anträge auf Leistungen nehmen die Sozialbüros in den Bezirksverwaltungsstellen sowie die Hauptstelle in der Innenstadt entgegen. Das Sozialamt und die Sozialbüros informieren, beraten und unterstützen Sie u.a. bei Fragen:

- Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes (Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre)
- Hilfe zur Pflege (ambulant, Tages-, Kurzzeitpflege und stationäre Pflege)
- Hilfe zum Lebensunterhalt
- Dortmund-Pass
- Sozialticket
- Schwerbehindertenausweis (siehe auch Versorgungsamt)
- Blindengeld
- finanzielle Hilfen für sehschwache Menschen und Gehörlose
- Krankenkosten (Personen ohne Versicherungsschutz)
- Bestattungskosten.

Stadt Dortmund

Sozialamt

Luisenstraße 11 – 13

44137 Dortmund

Tel. (0231) 50-0

www.sozialamt-dortmund.de

i *Nähere Beschreibung der Leistungen finden Sie im Kapitel 4 (Finanzielle Hilfen und Vergünstigungen). Die Adressen der Sozialbüros Ihres Stadtbezirks finden Sie im Teil 2 dieses Ratgebers.*

Versorgungsamt (Schwerbehinderung)

Zu den wichtigsten Aufgaben der Versorgungsverwaltung gehört es, Anträge von Bürgerinnen und Bürgern zu bearbeiten, die als schwerbehindert festgestellt werden möchten. Im entsprechenden Verfahren stellt die Versorgungsverwaltung auch den Grad der Behinderung fest. Wenn ihre Behinderung festgestellt wird, können Betroffene bestimmte Leistungen und Hilfen erhalten, wie zum Beispiel Freifahrt (Bus und Bahn), Parkerleichterungen oder reduzierte Steuersätze (so genannte Nachteilsausgleiche). Wenn Sie einen Schwerbehinderten-Antrag stellen möchten, benötigen Sie dazu ein Formular (Erstantrag). Das gleiche Formular können Sie nutzen, wenn sich Ihr Gesundheitszustand verschlechtert hat (Änderungsantrag). Die Formulare können Sie auch im Internet auf der Seite des Dortmunder Versorgungsamtes herunterladen.

Gemeinsames Versorgungsamt der Städte Dortmund, Bochum und Hagen

Untere Brinkstraße 80

44141 Dortmund

Tel. (0231) 50-0

www.versorgungsamt.dortmund.de

Gesundheitsamt

Insbesondere bei psychischen Erkrankungen und in Fragen zum Betreuungsrecht können Sie spezielle Fachdienste des Dortmunder Gesundheitsamtes in Anspruch nehmen. Das Angebot des sozialpsychiatrischen Dienstes richtet sich vor allem an Menschen mit psychischen Erkrankungen und in seelischen Krisen, mit Schwierigkeiten im Umgang mit Alkohol, Drogen und Medikamenten. Aber auch Familienangehörige, Freunde und Nachbarn sowie professionelle und ehrenamtliche Helfer/-innen anderer psychosozialer Organisationen und anderer öffentlicher Institutionen erhalten hier Rat und Hilfe.

Stadt Dortmund

Gesundheitsamt

Hövelstraße 8

44122 Dortmund

Tel. (0231) 50-0

www.dortmund.de/gesundheitsamt

- Sozialpsychiatrischer Dienst – Beratungsstelle Mitte
Tel. (0231) 50-2 25 34
Beratungsstelle Nord
Tel. (0231) 50-2 53 91
- Betreuungsstelle
(Gesetzliche Betreuung)
Nähtere Beschreibungen siehe Kapitel
Vorsorge treffen
Tel. (0231) 50-2 47 72
53betreuung@stadtdo.de

Friedhöfe Dortmund

Wenn ein Mensch verstorben ist, stehen die Hinterbliebenen oft vor Fragen, die der Tod mit sich bringt. Zu der ohnehin schon hohen seelischen Belastung müssen viele Angelegenheiten erledigt werden. Die Friedhöfe Dortmund mit 32 städtischen Friedhöfen und dem Krema-

torium Dortmund informieren Sie über alles Notwendige.

Stadt Dortmund

Friedhöfe

Am Gottesacker 25
44143 Dortmund
Tel. (0231) 5 62 09 20
friedhoefe@dortmund.de
www.friedhoefe-dortmund.de

Gleichstellungsbüro

Das Gleichstellungsbüro hat das Ziel, den gesetzlichen Auftrag der Gleichstellung von Frau und Mann umzusetzen und auf die tatsächliche Chancengleichheit in der Lebensgestaltung hinzuwirken. Das Gleichstellungsbüro schafft Strukturen zur Umsetzung der Gleichstellung. Es ist Herausgeberin des Dortmunder Frauenhandbuchs.

Das Frauenhandbuch beinhaltet über 150 Frauenverbände sowie -initiativen. Unter der Rubrik „Älterwerden in Dortmund“ lassen sich schnell nützliche Adressen sowie Informationen finden (siehe Homepage Gleichstellungsbüro – Service – Downloads)

Stadt Dortmund

Gleichstellungsbüro

44122 Dortmund
Tel. (0231) 50-2 33 00
gleichstellungsbuero@dortmund.de
www.dortmund.de/gleichstellungsbuero

Stadt Dortmund

MIA-DO-Kommunales

Integrationszentrum Dortmund

MIA-DO-Kommunales Integrationszentrum Dortmund kümmert sich um integrationsfördernde Maßnahmen in



Denk an ...
... die persönliche Vorsorge –
die Sicherheit, alles
geregelt zu haben!

immer
erreichbar

Bestattungen
für Dortmund



0231.56 22 93-33

Am Gottesacker 52 • Asselner Hellweg 121

www.fuer-dortmund.de

6. Beratung und Information

50

Zusammenarbeit mit Politik, Verwaltung und Zivilgesellschaft. Hier erhalten Sie Informationen über Projekte im Themenkreis „Migration und Alter“ und die beteiligten Akteure, wie zum Beispiel Migrantenorganisationen.

MIA-DO

Friedensplatz 5
44122 Dortmund
Tel. (0231) 50-2 64 49
miadoki@dortmund.de

Stadt Dortmund

Büro für Anregungen, Beschwerden und Chancengleichheit

Sie fühlen sich benachteiligt oder wissen nicht, wer zuständig ist? Sie haben eine Anregung? Sie möchten sich beschweren? Dann können Sie sich an eine besondere Stelle der Stadt Dortmund wenden, die verwaltungsintern Ihr Anliegen weiterleitet.

Büro für Anregungen, Beschwerden und Chancengleichheit der Stadt Dortmund
Südwall 2 – 4
44137 Dortmund
Tel. (0231) 50-1 00 00
buergerbuero@dortmund.de

6.4 Wohlfahrtsverbände und Hilfsorganisationen

Die Wohlfahrtsverbände und karitativen Hilfsorganisationen bieten eine Vielzahl von Diensten, Angeboten und Einrichtungen für ältere Menschen.



Brinkmann.[®]
PFLEGEVERMITTLUNG

Exklusive Pflegekraft für Zuhause

Wir beraten Sie gerne:
02 31 - 98 535 737

dortmund.brinkmann-pflegevermittlung.de



KÖTTER
BESTATTUNGEN

*Der letzte Weg
in guten Händen*

SENIOREN-SERVICES

- **Bestattungsvorsorge**
bedeutet selbst zu bestimmen – Notwendiges regeln
- **Treuhandverträge**
- **Bestattungsvorsorge**
Bestattung · Grabgebühren · Grabmal · Legat-Grabpflege
- **Unverbindliche Information zu Hause**
- **Kostenlose Vorsorgeordner**
- **Information Sterbegeldversicherungen**

24 Std. erreichbar – Tel. für alle Filialen **0231 - 46 42 76 / 46 43 37**

44267 Dortmund-Benninghofen · Overgünne 89
Wellinghofen • Höerde • Höerde/Schüren • Hombruch • Aplerbeck • Sölderholz • Holzen

www.bestattungen-koetter.de



Diese reichen von speziellen Beratungsstellen, hauswirtschaftlichen und unterstützenden Diensten bis zu Seniorenheimen. Ausführliche Informationen zu den einzelnen Angeboten können Sie bei der jeweiligen Geschäftsstelle oder in den Seniorenbüros erhalten.

**Arbeiterwohlfahrt
Unterbezirk Dortmund**
Klosterstraße 8 – 10
44135 Dortmund
Tel. (0231) 99 34-0
info@awo-dortmund.de
www.awo-dortmund.de

**Caritasverband Dortmund e.V.
Caritas Altenhilfe Dortmund GmbH**
Propsteihof 10
44137 Dortmund
Tel. (0231) 18 48-160
info@caritas-dortmund.de
www.caritasdortmund.de

**Diakonisches Werk Dortmund
und Lünen gGmbH**
Rolandstraße 10
44145 Dortmund
Tel. (0231) 8 49 45 55
info@diakoniedortmund.de
www.diakoniedortmund.de

**Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Dortmund e.V.**
Beurhausstraße 71
44137 Dortmund
Tel. (0231) 18 10-0
info@DRK-Dortmund.de
www.drk-dortmund.de

**Der Paritätische
Kreisgruppe Dortmund**
Friedensplatz 7
44135 Dortmund
Tel. (0231) 18 99 89-0
dortmund@paritaet-nrw.org
www.dortmund.paritaet-nrw.org

**Jüdische Kultusgemeinde
Groß-Dortmund**
Prinz-Friedrich-Karl-Straße 9
44135 Dortmund
Tel. (0231) 55 74 72-0
verwaltung@jkgd.de
www.jg-dortmund.de

**Arbeiter-Samariter-Bund
Ortsverband Dortmund e. V.**
Bünnerhelfstr. 2 – 4
44379 Dortmund
Tel. (0231) 94 54-0
zentrale@asb-dortmund.de
www.dortmund.asbnrw.de

**Johanniter Unfall-Hilfe e.V.
Kreisverband Dortmund**
Wittbräucker Straße 26
44287 Dortmund
Tel. (0231) 44 23 23-0
www.juh-dortmund.de
www.johanniter.de

Malteser Hilfsdienst e.V.
Franziusstraße 95
44147 Dortmund
Tel. (0231) 9 82 32 00
info@malteser-dortmund.de
www.malteser-dortmund.de

6.5 Selbsthilfe-Kontaktstelle Dortmund

Die Selbsthilfe-Kontaktstelle ist eine Einrichtung der PariSozial – gemeinnützige Gesellschaft mbH für Paritätische Sozialdienste in Dortmund. Sie

- informiert über Selbsthilfe und Selbsthilfegruppen
- vermittelt in bestehende Selbsthilfegruppen
- verweist auf professionelle Hilfeangebote
- ist behilflich bei der Gründung einer Selbsthilfegruppe
- unterstützt und berät Selbsthilfegruppen, z.B. bei der Öffentlichkeitsarbeit, organisatorischen Fragen oder Gruppenkonflikten

6. Beratung und Information

52

- fördert den Erfahrungsaustausch der Selbsthilfegruppen untereinander
- kooperiert mit Fachleuten aus dem Gesundheits- und Sozialbereich
- organisiert Veranstaltungen und Fortbildungen
- wirbt für die Selbsthilfe in der Öffentlichkeit und tritt für die Selbsthilfegruppen ein

Selbsthilfe-Kontaktstelle Dortmund

Friedensplatz 8
44135 Dortmund
Tel. (0231) 52 90 97
selbsthilfe-dortmund@paritaet-nrw.org
www.selbsthilfe-dortmund.de

6.6 Sozialverbände

Die Sozialverbände in Dortmund leisten neben politischer Arbeit in der Gesellschafts- und Sozialpolitik auch konkrete Hilfe und Beratung im Einzelfall. Sie übernehmen die fachgerechte Antragstellung bei Leistungen des Versorgungsamtes, der Renten- und Unfallversicherung, der Kranken- und Pflegekassen, der Sozialhilfeträger und der Agentur für Arbeit.

*Sozialverband VdK
Kreisverband Dortmund*
Hohe Straße 12
44139 Dortmund
Tel. (0231) 14 57 19
kv-dortmund@vdk.de
www.vdk.de/kv-dortmund

SoVD-Beratungszentrum Dortmund
Kampstraße 32 – 34
(Eingang Petergasse)
44137 Dortmund
Tel. (0231) 14 70 46
dortmund@sovrd-nrw.de
www.sovd-dortmund.de

6.7 Besondere Fachdienststellen

*Deutsche Rentenversicherung
Westfalen*
Hoher Wall 5
44137 Dortmund
Tel. (0231) 20 64 70
ab-dortmund@drv-westfalen.de
www.deutsche-rentenversicherung-westfalen.de

*Knappschaft
Geschäftsstelle Dortmund*
Heiliger Weg 74 – 80
44141 Dortmund
Tel. (0231) 20 65 36-0
dortmund@knappschaft.de
www.knappschaft.de

6.8 Beratung und Hilfe für Menschen mit Migrationshintergrund

Neben dem Integrationsrat können sich ältere Menschen mit Migrationshintergrund an spezielle Beratungsstellen wenden, um individuell beraten und informiert zu werden.

*Integrationsfachdienste
für Menschen mit
Migrationshintergrund*
Klosterstraße 8 – 10
44135 Dortmund
Tel. (0231) 9 93 42 01
r.erdmann@awo-dortmund.de
www.awo-dortmund.de

*Migrationsberatung für erwachsene
Zuwanderer (MBE)*
Blücherstraße 27
44147 Dortmund
Tel. (0231) 71 69 50
c.bornschlegl@awo-dortmund.de

Bernhard-März-Haus
Caritas Dortmund e.V.
Osterlandwehr 12
44145 Dortmund
Tel. (0231) 8 61 08 00
www.caritasdortmund.de

Verein für Internationale
Freundschaften
Flurstraße 70
44135 Dortmund
(0231) 81 54 43
vifdo@web.de

Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer

Diakonisches Werk Dortmund
und Lünen gGmbH
Rolandstraße 10
44145 Dortmund
Tel. (0231) 8 49 46 00
sozialbuero@diakoniedortmund.de
www.diakoniedortmund.de

6.9 Schuldnerberatung

Sie haben Schulden und benötigen Hilfe? Wer in Zahlungsschwierigkeiten steckt, sollte umgehend handeln. In Dortmund gibt es spezielle Beratungsstellen, die Ihnen weiterhelfen. In der Regel ist die Schuldner- und Insolvenzberatung kostenfrei.

Arbeiterwohlfahrt

Klosterstraße 8 – 10
44135 Dortmund
Tel. (0231) 9 93 40
www.awo-dortmund.de

Diakonisches Werk Dortmund und Lünen gGmbH

Rolandstraße 10
44145 Dortmund
Tel. (0231) 8 49 46 00
sozialbuero@diakoniedortmund.de
www.diakoniedortmund.de

Sozialdienst katholischer Frauen
Gesamtverein e.V.
Agnes-Neuhaus-Straße 5
44135 Dortmund
Tel. (0231) 55 70 26 27
www.skf-zentrale.de

6.10 Mieterschutzverein

Im Mieterschutzverein erhalten Sie Beratung und Information im Rahmen von Mietvertragsabschlüssen, zu Art und Umfang von Schönheitsreparaturen, Überprüfung von Heiz- und Betriebskostenabrechnungen (Nebenkosten), Überprüfung von Mieterhöhungen und Beratung bei Mietmängeln oder im Falle der Kündigung usw.

DMB Mieterbund e.V. Dortmund – Mieterschutzverein

Prinzenstraße 7
44135 Dortmund
Tel. (0231) 5 84 48 60
service@mieterschutz.com
www.mieterschutz-do.de



 Hörgeräte Melo
Weil gutes Hören
bezahlbar ist!

Feldbank 1 In Wellinghofen • Tel (0231) 222 64 27 Mail • info@hoergeraete-melo.de



6. Beratung und Information

54

6.11 Sehbehinderte, Blinde

Der Blinden- und Sehbehindertenverein Westfalen e.V. (BSVW) mit Sitz in Dortmund ist die größte Selbsthilfeorganisation der in Westfalen lebenden blinden und sehbehinderten Menschen. Als Patientenorganisation gibt der Verein Rat und Hilfe für Menschen mit einer Augenerkrankung, die zu dauerhafter Sehbehinderung oder Blindheit führen kann.

Blinden- und Sehbehindertenverein Westfalen e.V.

Landesgeschäftsstelle
Märkische Straße 61 – 63
44141 Dortmund
Tel. (02 31) 55 75 90-0
info@bsvw.de
www.bsvw.org

6.12 Zentrum für Gehörlosenkultur e.V. Dortmund

Im Zentrum für Gehörlosenkultur e.V. (ZfG) an der Huckarder Straße finden Sie Angebote zur ambulanten, psychosozialen Beratung, Betreuung und Begleitung in verschiedenen Fachdiensten für

hörgeschädigte Menschen. An weiteren Standorten in Dortmund-Kley und Bövinghausen befinden sich ein Wohnheim und eine Außenwohngruppe. Das Zentrum bietet Kommunikationsmöglichkeiten für Menschen mit unterschiedlichen Hörbehinderungen. Gehörlose Kunden können mit den pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Deutschen Gebärdensprache (DGS) gebärden. Der Verein steht auch hörbeschädigten Menschen mit einem Schwerbehindertengrad ab 50% sowie deren Angehörigen zur Verfügung.

Zentrum für Gehörlosenkultur e.V.

Huckarder Str. 2 – 8
44147 Dortmund
Tel. (0231) 91 30 02-0
info@zfg-dortmund.de
www.zfg-dortmund.de

6.13 Schiedsstellen

Beim Schiedsamt wird den gegnerischen Parteien ermöglicht, einen Streit ohne Polizei, Justiz und Anwälte zu schlich-

ten. Dies übernehmen speziell geschulte Schiedsfrauen und Schiedsmänner. Sie sind zur Verschwiegenheit verpflichtet und unparteiisch. Der Antrag auf ein Schlichtungsverfahren wird direkt beim Schiedsmann gestellt. Mögliche Zivilstreitigkeiten sind Konflikte unter Nachbarn, Verletzungen der persönlichen Ehre und sonstige Fälle, bei denen es um Ansprüche bis zu einem Wert von 600 Euro geht. Verläuft ein Sühneverversuch bei einem Schiedsmann nicht erfolgreich, erhalten die Beteiligten darüber eine amtliche Bescheinigung, die eine Klage vor Gericht ermöglicht.

Welcher Schiedsmann / Schiedsfrau für Ihren Fall zuständig ist, können Sie bei den örtlichen Polizeidienststellen, Bezirksverwaltungsstellen, Verbraucherberatungen, beim Amts- und Landgericht oder bei der Stadtverwaltung Dortmund (Rechtsamt) unter der Rufnummer (0231) 50-2 43 09 erfragen.



Krankengymnastik bei
Halbseitenlähmung
Parkinson
Rückenbeschwerden
Gelenkersatz
Arthrose
auch als Hausbesuch

Gruppentherapie zur Stärkung
der Rückenmuskulatur
des Beckenbodens
des Gleichgewichts
Craniosacralbehandlung und Massage
Manuelle Therapie

Susanne Bartsch
Gut-Heil-Str.18
44145 Dortmund
Tel/Fax 0231/9125827
-alle Kassen-

6.14 Beratungsstellen der Polizei

Die Dortmunder Polizei bietet im Rahmen der Kriminalprävention und des Opferschutzes fachliche Beratungen an. Immer wieder sind Einbrüche in Wohnungen und Häuser zu beklagen, die hätten verhindert werden können. Sicherheitsbewusstes Verhalten und der richtige Einbruchsschutz können Sie und Ihr Eigentum schützen! Informieren Sie sich rechtzeitig und gründlich! Die Polizei berät Sie kostenlos und kompetent!

Selbstsicherheit 50+

Das Kriminalkommissariat Vorbeugung der Polizei Dortmund bietet in Dortmund ein Verhaltenstraining für Personen ab 50 Jahre, die sich noch aktiv und mobil im öffentlichen Raum bewegen. Es handelt sich um Tageskurse, die jeweils von 9:30 – 16:00 Uhr stattfinden. Folgende Inhalte werden behandelt:

- Selbstschutzgedanke stärken
- Selbstsicherheit aufbauen
- Opferwerbung vermeiden
- Sensibilisierung für bestimmte Tatbegehungswisen

- Civilcourage (aber richtig!)
- Zeugenverhalten/Helferverhalten
- Handlungssicherheit bei der Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel
- Handlungssicherheit bei der Nutzung von Hilfseinrichtungen im ÖPNV.

Um unbegründete Ängste zu relativieren und ältere Menschen vor Straftaten zu schützen, steht Ihnen die Polizei mit vielfältigen Ratschlägen, Tipps und ganz konkreten Empfehlungen zur Seite.

Polizeipräsidium Dortmund

Markgrafenstraße 102
44139 Dortmund
Tel. (0231) 1 32-0
poststelle.dortmund@polizei.nrw.de
www.polizei-dortmund.de

6.15 Verbraucherzentrale

Zu vielen Verbraucher-Fragen (auch rechtlichen, z.B. Handy- oder Telefonanbieterverträge u.v.m.) gibt es Auskunft bei der Verbraucherzentrale. Bei speziellen Fragen können Kosten anfallen.

Verbraucherzentrale NRW

Beratungsstelle Dortmund
Reinoldistraße 7 – 9
44135 Dortmund
Tel. (0231) 72 09 17 01
dortmund@vz-nrw.de
www.vz-nrw.de/dortmund

6.16 Politische Fachbeiräte

Seniorenbeirat der Stadt Dortmund

Der Seniorenbeirat der Stadt Dortmund ist die demokratisch legitimierte Vertretung älterer Menschen in Dortmund. Er wird alle fünf Jahre von den über 60jährigen Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Dortmund per Briefwahl gewählt. Der Seniorenbeirat besteht aus 27 Mitgliedern und verteilt sich auf die zwölf Stadtbezirke. Die Mitglieder können in ihren öffentlichen Sitzungen Anträge und Anfragen an Gremien, zum Beispiel an den Ausschuss für Gesundheit und Soziales beschließen. Damit kann der Seniorenbeirat auf die besonderen Seniorenbelange aufmerksam machen und auch auf die Entscheidungen der Stadtspitze Einfluss nehmen.

Schlaganfall ein Notfall

Schlaganfall-Hilfe Dortmund e.V.



stroke@klinikumdo.de

www.schlaganfall-hilfe-dortmund.de

Über Ihre aktive Unterstützung würden wir uns freuen.

Spendenkonto:

Sparkasse Dortmund

IBAN DE52 4405 0199 0001 2233 30

BIC DORTDE33XXX

6. Beratung und Information

56

Der Seniorenbeirat:

- vertritt die Belange der älteren Menschen in Dortmund und nimmt ihre Anregungen und Wünsche in speziellen Sprechstunden in den Stadtbezirken entgegen
- ist Ansprechpartner für den Rat und die Verwaltung, die Bezirksvertretungen und die Wohlfahrtsverbände
- wirkt in den Fachausschüssen des Rates und den Bezirksvertretungen aktiv mit, insbesondere bei Planungen und Maßnahmen, die ältere Bürgerinnen und Bürger betreffen

- informiert und berät ältere Menschen.

Seniorenbeirat der Stadt Dortmund Geschäftsstelle

Südwall 2 – 4
44122 Dortmund
Stadthaus, Zimmer A 801
Tel. (0231) 50-2 48 87
seniorenbeirat@dortmund.de
www.dortmund.de/seniorenbeirat

Behindertenpolitisches Netzwerk

Vertreterinnen und Vertreter der Menschen mit Behinderungen, der Ratsfraktionen, des Integrationsrates und des Seniorenbeirates unterstützen den Rat der Stadt Dortmund dabei, die Belange der Menschen mit Behinderungen bei seinen Entscheidungen zu berücksichtigen. Die Arbeitsgemeinschaft der Wohlfahrtsverbände und die Behindertenbeauftragte beraten das Netzwerk. Expertinnen und Experten werden zu ihren Themen in die Netzwerk-Sitzungen eingeladen.



Arbeiterwohlfahrt
Unterbezirk
Dortmund



Betreuungsnetzwerk
für Senioren in Dortmund

Sorglos alt werden...

**Begegnungsstätten
der Ortsvereine in Dortmund**
Tel. 395 72-12 . Tel. 99 34 310

Seniorentouristik (Reisebüro)
Klosterstraße 8–10 . Tel. 99 34 107

Betreuungsangebote für Angehörige von Menschen mit Demenz
Tel. 88 08 81-11

Eugen-Krautscheid-Haus
Zentrum für Begegnung, Beratung und Gesundheit
Lange Straße 42 . Tel. 395 72 0

Hilfe im Haushalt für Senioren/ Betreutes Wohnen ohne Umzug
Lange Straße 44 . Tel. 88 08 81-24/25

Seniorenbüros AWO und Stadt Dortmund
• **im Stadbezirk Innenstadt West**
Lange Straße 44 . Tel. 88 08 81-0

im Stadbezirk Eving
Evinger Platz 2-4 . Tel. 50 29 660

im Stadbezirk Hombruch
Harkortstraße 58 . Tel. 50 28 390

Tagespflege Eugen-Krautscheid-Haus
und Tagespflege für altersverwirzte Menschen
Lange Straße 42 . Tel. 395 72-15/16

Tagespflege Möllershof
Hohle Eiche 81 . Tel. 727 39 44

Tagespflege Wickede
Meylantstraße 85 . Tel. 21 782 09

Seniorenwohnstätte Eving
Süggelweg 2-4 . Tel. 98 51 20 0

Tagespflege Westhoffstraße
Westhoffstraße 8-12 in 44145 Dortmund
Tel: 0231 / 84 79 64 55

Vor jeder Sitzung gibt es eine Einwohner-Fragestunde. Hier können Dortmunderinnen und Dortmunder mit Behinderungen ihre Kritik und ihre Vorschläge zum Zusammenleben von Menschen mit und ohne Behinderungen und zu einer barrierefreien Stadtgestaltung einbringen.

Behindertenbeauftragte der Stadt Dortmund

44122 Dortmund

Tel. (0231) 50-2 59 01

behindertenbeauftragte@stadtdo.de

Integrationsrat

Der Integrationsrat der Stadt Dortmund ist ein von der Dortmunder Bevölkerung mit Zuwanderungsgeschichte gewähltes Gremium und besteht aus 18 gewählten Mitgliedern sowie neun bestellten stimmberechtigten Ratsmitgliedern. Der Integrationsrat vertritt die Interessen der ausländischen Bevölkerung in Dortmund und ist somit auch Bestandteil im Prozess der politischen Willensbildung.

Stadt Dortmund

Geschäftsstelle Integrationsrat

Friedensplatz 5

44141 Dortmund

Tel. (0231) 50-2 25 20

integrationsrat@stadtdo.de

www.integrationsrat.dortmund.de



Die Comunita Seniorenhäuser bieten Ihnen individuelle Tages-, Nacht-, Wochenend-, Kurzzeit- und Dauerpflege. Rufen Sie an, wir beraten Sie gerne!

*Wo das Herz wohnt,
sind wir zuhause.*

Seniorenhaus Coldinne Stift | Tel. 02306/910 11-0
Alstedder Straße 150 | 44534 Lünen

Seniorenhaus Josefa | Tel. 0231/206 45-0
Heinrich-Schmitz-Platz 1 | 44137 Dortmund

Seniorenhaus Lucia | Tel. 0231/829 76-0
Wickeder Hellweg 93 | 44319 Dortmund

Seniorenhaus Sophia | Tel. 02307/96 42-0
Lüttké Holz 26 | 59192 Bergkamen

Seniorenhaus Vinzenz | Tel. 0231/999 59-0
Vogelpothsweg 17 | 44149 Dortmund

Seniorenhaus Zeppelinstraße | Tel. 0231/533 10-0
Zeppelinstraße 3 | 44369 Dortmund



Comunita
Seniorenhäuser



7. Hilfe bei Demenz

58

Immer mehr Menschen im höheren Lebensalter erkranken an einer Form der Demenz. Die Medizin kann nur lindern, aber nicht heilen. Das Krankheitsbild Demenz stellt heute eine gesamtgesellschaftliche Herausforderung dar. Menschen mit Demenz und deren Angehörige, Freunde und Nachbarn sowie das soziale Umfeld sollten lernen, mit der Krankheit umzugehen. In Dortmund gibt es spezielle Fachdienste und Angebote, um Sie mit Rat und Tat zu unterstützen.

7.1 Was ist eine Demenz-erkrankung?

Der Begriff Demenz (lat. Dementia „ohne Geist“) wird als Oberbegriff für eine Vielzahl an Krankheiten verwendet, die mit einem Verlust der geistigen Funktionen wie Denken, Erinnern, Orientierung einhergehen. Auch Verhaltensänderungen, wie z. B. erhöhte Reizbarkeit, Gleichgültigkeit oder Stimmungsschwankungen, können sich entwickeln. Der Begriff Demenz trifft zu, wenn diese Störungen über einen längeren Zeitraum anhalten und sich erheblich auf die Bewältigung des Alltags auswirken. Die häufigste Ursache einer Demenz ist die Alzheimer-Krankheit. Aber auch andere Erkrankungen können zum Bild einer Demenz führen. Wenn die Symptome den Verdacht auf eine Demenz lenken, sollte eine medizinische Abklärung erfolgen, um die Ursache zu klären und andere Krankheitsbilder auszuschließen. Erste Anlaufstelle sollte der Hausarzt, ein Neurologe oder eine gerontopsychiatrische Ambulanz sein. Eine frühe Diagnose ist wichtig, um

behandelbare Erkrankungen rechtzeitig zu erkennen.

Gerontopsychiatrische Sprechstunden in Dortmund

LWL-Klinik Dortmund
Abt. Gerontopsychiatrie
Gerontopsychiatrisches Zentrum Ambulanz
Schimmelstraße 15
44309 Dortmund
Tel. (0231) 39 95 80-0

LWL-Klinik Dortmund
Abt. Gerontopsychiatrie Ambulanz
Marsbruchstraße 179
44287 Dortmund
Tel. (0231) 45 03-28 64

Marien-Hospital Dortmund
Institutsambulanz für Psychiatrie und Psychotherapie
Gablonzstraße 9
44225 Dortmund
Tel. (0231) 77 50-455 60

Knappschaftskrankenhaus Lüttgendortmund Institutsambulanz
Volksgartenstraße 40
44388 Dortmund
Tel. (0231) 61 88-206

 Eine Liste aller Neurologen und Psychiater finden Sie im örtlichen Telefonbuch oder auf der Internetseite der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe. Weitere Angebote finden Sie auch im psychosozialen Adressbuch der Stadt Dortmund (kostenlos erhältlich beim Gesundheitsamt der Stadt Dortmund).

7.2 Beratung

Eine Demenzerkrankung verändert das alltägliche, vertraute Leben meist schleichend und fast unmerklich. Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen, Freunde und Nachbarn stehen vor der Herausforderung, das Leben mit der Erkrankung zu meistern. Umso wichtiger ist es, sich über die Erkrankung wie auch über die Hilfen und entlastenden Angebote beraten zu lassen.

In Dortmund gibt es spezielle Beratungsstellen, die Sie mit Auskünften und Informationen unterstützen.

Sie beraten über das Krankheitsbild, mögliche Therapien, zur Wohnungsanpassung, aber auch zu schwierigen Situationen im Alltag und zu Entlastungsmöglichkeiten.

Beratungsstellen in Dortmund

*Alzheimer Gesellschaft Dortmund e.V.
im Eugen-Krautscheid Haus*

Lange Straße 42
44137 Dortmund
Tel. (0231) 72 46 611
alzheimerdortmund@aol.com
www.alzheimer-dortmund.de

*Demenz-Servicezentrum
Region Dortmund*
Kleppingstr. 26
44122 Dortmund
Tel. (0231) 50 25-694
demenz-service@dortmund.de
www.demenz-service-dortmund.de

Kontaktzeiten:

dienstags 13.00 – 17.00 Uhr
donnerstags 09.00 – 13.00 Uhr
Persönliche Termine nach Vereinbarung.

Wohnberatung für Menschen mit Demenz

Die Wohnberatung kann für einen möglichst langen Verbleib in der Wohnung Hilfestellung und Unterstützung leisten. Durch Hilfsmittelleinsatz, bauliche Wohnraumanpassung und Veränderungen der Ausstattung können Orientierungs- und Wohnprobleme gelöst werden.

Verein für Gemeinwesen und Sozialarbeit Kreuzviertel e.V.

Kreuzstraße 61
44139 Dortmund
Tel. (0231) 12 46 76
kontakt@kreuzviertel-verein.de
www.kreuzviertel-verein.de

 Auch die Seniorenbüros und Wohlfahrtsverbände bieten Beratung zum Thema Demenz an.

7.3 Angebote für Menschen mit Demenz im Frühstadium

Kursreihe „Mitten im Leben und doch anders – Leben mit Demenz im Frühstadium“

Die Kursreihe wendet sich an Menschen, die ihre Diagnose kennen und sich zusammen mit Gleichbetroffenen mit ihrer Erkrankung aktiv auseinandersetzen möchten. Im Kurs werden Behandlungsmöglichkeiten, Bewältigungsstrategien und rechtliche Hintergründe besprochen. Die Teilnahme am Kurs ist kostenfrei.

Nähere Informationen und Anmeldung:

*Demenz-Servicezentrum,
Region Dortmund*
Tel. (0231) 50-2 56 94
demenz-service@dortmund.de


Ambulanter Pflegedienst Mengede
Familiäre Pflege in Ihrem Zuhause

- + Kostenlose Beratungen
- + Notruftelefon
- + Enger Kontakt mit Therapeuten und Ärzten, sowie Besorgungen von Rezepten und Medikamenten

Mengeder Markt 1–3 • 44359 Dortmund

Tel.: 0231-22 63 66 00

E-Mail: info@pflegedienst-mengede.de
www.pflegedienst-mengede.de



7. Hilfe bei Demenz

60

Unterstützte Selbsthilfegruppe

Das Angebot wendet sich an Menschen, die ihre Diagnose kennen und sich regelmäßig zusammen mit Gleichbetroffenen austauschen möchten. Die Teilnahme ist kostenfrei. Nähere Informationen und Anmeldung:

*Demenz-Servicezentrum,
Region Dortmund*

Tel. (0231) 50 25-694
demenz-service@dortmund.de

Miteinander aktiv – gemeinsam den Alltag bewältigen

Mit der Diagnose Alzheimer oder Demenz verändert sich das Leben der Betroffenen und Angehörigen. Der Treff bietet Menschen mit Demenz und Partnern Möglichkeiten des Austausches und der gemeinsamen Freizeitgestaltung.

Voraussetzung zur Teilnahme: Ärztliche Diagnose der Krankheit.

Termine: jedem 1. und 3. Dienstag im Monat 16.00 – 17.30 Uhr

Eugen-Krautscheid-Haus

Lange Straße 42
44137 Dortmund
Tel. (0231) 72 46 611
alzheimerdortmund@aol.com
www.alzheimer-dortmund.de

7.4 Angebote für Menschen mit Demenz und deren Begleitung

„Der Dementi-Chor“

Lieder und Melodien mobilisieren nicht nur das Gedächtnis, sondern geben gute Laune und Lebensfreude. Eingeladen zu dem Chor sind Menschen mit der

Diagnose Demenz wie auch Angehörige, Freunde, Nachbarn, die Lust haben, unter Anleitung eines Chorleiters ein leichtes Repertoire an Schlagern und Volksmusik mitzusingen. Die Freude an der Musik steht im Vordergrund.

Termine: jeden 3. Dienstag im Monat, 16.00 Uhr – 17.30 Uhr

Wilhelm-Hansmann-Haus

Märkische Straße 21
44141 Dortmund

Sport und Bewegung

Wissenschaftlich belegt ist, dass körperliche Aktivitäten das Wohlbefinden steigern und einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung der Selbstständigkeit leisten. Auch für Menschen mit Demenz gilt, dass durch gezielte Bewegungsangebote, insbesondere in der Gruppe, das Selbstwertgefühl verbessert und die Lebensqualität deutlich gesteigert werden können. Sport und Bewegung gehören zu den wichtigsten nichtmedikamentösen Therapiemöglichkeiten bei einer demenziellen Erkrankung.

 Informationen über die Angebote erhalten Sie beim Demenz-Servicezentrum Dortmund.

per
unterschied
begint beim
Name

wit sind den **Menschen** verpflichtet:
50 Millionen Kunden mit 50 Millionen unterschiedlichen Bedürfnissen. Deshalb verkaufen wir nicht einfach Finanzprodukte, sondern erklären sie so, dass jeder sie versteht. Da wo unsere Kunden sind, da sind auch wir zu Hause. Deshalb bieten wir nicht nur Produkte, sondern Lösungen für alle Lebensphasen.

Unterstützung für die ganze Region.
Als Finanzierungspartner NC! fördern wir das Wachstum des Mittelstands und einen Großteil der Existenzgründungen in Deutschland. Das sichert Arbeitsplätze. Wir entwickeln die Lösungen von morgen, weil wir Sie und die **ZUKUNFT** gründen. Schon heute zeigen wir zum Beispiel die meistgenutzte Finanz-APP. Erleben Sie die Zukunft, bei Ihrer Sparkasse vor Ort und auf www.sparkasse.de. Wenns um Geld geht - **Sparkasse**.

Entdecken Sie mehr Unterschiede auf www.sparkasse-dortmund.de

7.5 Angebote für Angehörige, Freunde und Nachbarn

Gesprächskreise

Gesprächskreise für Angehörige bieten Kontakt zu Menschen, die sich in ähnlicher Lebenssituation befinden. Sie geben Angehörigen Raum für Erfahrungsaustausch und vermitteln durch einen verständnisvollen und wertschätzenden Umgang Anerkennung und emotionale Entlastung. Gefühle wie Trauer, Wut und Enttäuschung werden in der Gruppe ebenso thematisiert wie schwierige oder belastende Situationen.

- i** Informationen über Dortmunder Gesprächsgruppen erhalten Sie über das Demenz-Servicezentrum.

Schulungsangebote

Angehörige zu pflegen erfordert Kraft, insbesondere wenn sie an einer Form der Demenz erkrankt sind. Die Veränderungen eines nahe stehenden Menschen im Laufe einer Demenz-Erkrankung mitzuerleben, verlangt den Angehörigen viel Zeit und Verständnis ab.

Zur Unterstützung werden in Dortmund Kurse angeboten, die speziell auf die Bedürfnisse und Problemlagen Betreuender von Menschen mit Demenz ausgerichtet sind. Die Teilnehmer erfahren Wissenswertes über die Erkrankung, erhalten Informationen zur rechtlichen Situation und Versicherungsfragen sowie zu Entlastungsmöglichkeiten. Vor allem werden praktische Hilfen, Tipps und Tricks für den Alltag vermittelt.

i Weitere Informationen erhalten Sie über das Demenz-Servicezentrum oder über Ihre Pflegekasse.

7.6 Angebote zur Entlastung der Angehörigen

Betreuungsgruppen

Die Betreuung findet in der Regel in Kleingruppen bis zu neun Personen statt und wird meist einmal wöchentlich für einen Zeitraum von bis zu vier Stunden angeboten. Unterstützt von einer Fachkraft übernehmen während dieser Zeit geschulte Helferinnen und Helfer die Betreuung. Betreuungsgruppen legen besonderen Wert auf eine hohe Betreuungspräsenz, so dass in einfühlsamer Atmosphäre sehr gezielt auf die Wünsche und Bedürfnisse der erkrankten

Praxis für Ergotherapie

M. Kranz, M. Hildebrand, S. Zdieblo
info@khz-ergo.de, www.ergokhz.de



- Pädiatrie - Neurologie - Orthopädie**
- Marburger Konzentrationstraining
 - Therapie bei ADS/ADHS
 - Sensorische Integrationstherapie
 - Gruppentherapie

in Höerde

Wellinghofer Str. 205
44263 Dortmund
Tel. 0231/4 75 58 61

in Kirchlinde

Westerwikstr. 40
44379 Dortmund
Tel. 0231/5 33 41 54



Klinik am Stein
Ambulantes
Reha-Zentrum Dortmund

Angebote für Menschen mit Demenz

Ambulante Demenz-Therapie „Move & Memory“
Kurs über 10 Termine à 90 Minuten zur Verbesserung von Gleichgewicht und Koordination. Schulung Angehöriger

Sprachtherapie bei Demenz

Bei Anzeichen von Sprach-, Sprech- und Schluckstörungen. Aufrechterhalten von Kommunikation, Lesen und Schreiben durch aktivierende und übende Methoden

Klinik am Stein, Feldstraße 77, 44141 Dortmund,
Tel.: 0231 488 285 0, reha-dortmund@klinik-am-stein.de

7. Hilfe bei Demenz

62

Personen eingegangen werden kann. Ein wiederkehrender Ablauf, der sich an den Bedürfnissen, Gefühlen und Fähigkeiten der Betroffenen orientiert, sorgt für Sicherheit, Geborgenheit und Orientierung. Häufig werden altbekannte Lieder gesungen, Kaffee getrunken und kleine neue Impulse gegeben, um die noch vorhandenen Ressourcen zu aktivieren.

i Die Angebote in Dortmund finden Sie im Teil 2 dieses Ratgebers.
Die hier erfassten Betreuungsgruppen sind nach Landesrecht NRW (§ 45b SGB XI) anerkannt und können über die Betreuungspauschale der Pflegeversicherung finanziert werden.

Häusliche Entlastungsdienste

Wenn eine außerhäusliche Betreuung nicht in Frage kommt, besteht die Möglichkeit der stundenweisen Betreuung in der eigenen Häuslichkeit. Dazu werden unter pflegefachlicher Begleitung qualifizierte Helferinnen und Helfer eingesetzt. Sie sind Gesprächspartner, lesen vor, hören zu und bieten Beschäftigungsmöglichkeiten an. Die Häufigkeit und Dauer der Betreuung wird individuell vereinbart.

i Die Angebote in Dortmund finden Sie im Teil 2 dieses Ratgebers.

Die hier erfassten Entlastungsdienste sind nach Landesrecht NRW (§ 45b SGB XI) anerkannt und können über die Betreuungspauschale der Pflegeversicherung finanziert werden.

Betreuungsangebote der ambulanten Pflegedienste

Ambulante Pflegedienste bieten neben den üblichen Pflegeleistungen auch Betreuungs- und Begleitangebote für Menschen mit Demenz an.
Die Angebote und Angaben zu den Kosten erhalten Sie bei dem jeweiligen Pflegedienst, siehe Teil 2 dieses Ratgebers.

Tagespflege

In der Tagespflege können Menschen mit Demenz bis zu sieben Tage in der Woche für je acht Stunden betreut werden. Dort erhalten Sie auch alle notwendigen pflegerischen und medizinischen Hilfen. Je nach Stadium der Krankheit kann der Aufenthalt in einer Tagespflege nicht nur die Angehörigen entlasten, es kann auch dem Demenzkranken neue Anregungen und Abwechslung bieten. Frühstück, Mittagessen und Nachmittagkaffee sind in den Tagespreisen enthalten. Auf Wunsch steht ein Fahrdienst zur Verfügung, der die Demenzkranken sicher und bequem von zu Hause abholt und zurückbringt.

i Die Kosten der Tagespflege können bis zu bestimmten Höchstgrenzen von Ihrer Pflegekasse übernommen werden. Das Sozialamt übernimmt nach Prüfung des Einzelfalls ergänzende Kosten (siehe Kapitel 5, Pflege). Die Adressen der Tagespflege finden Sie in Teil 2 dieses Ratgebers.

Kurzzeitpflege, Verhinderungspflege

Die Kurzzeitpflege und Verhinderungspflege sind zeitlich befristete Angebote der vollstationären oder häuslichen Betreuung auch für Menschen mit Demenz, um betreuende und pflegende Angehörige, z.B. wg. Urlaub, Überforderung oder gesundheitlicher Probleme, zu entlasten.

i Eine Liste von Einrichtungen der Kurzzeitpflege finden Sie in Teil 2 dieses Ratgebers.

7.7 Wohnangebote mit Pflege

Ambulante Wohngemeinschaften für Menschen mit Demenz

Als neue Wohnform werden in Dortmund ambulant betreute Wohngemeinschaften für an Demenz erkrankte Menschen angeboten.

In diesen Wohngemeinschaften mit 8–10 Personen hat jeder Bewohner sein eigenes Zimmer, das individuell mit eigenen Möbeln ausgestattet wird. Für die gemeinsame Gestaltung des Tages stehen Wohnküche, Wohnzimmer und oft auch ein beschützter Außenbereich zur Verfügung. Der Tagesablauf in der Wohngruppe ist orientiert an familienähnlichen Strukturen und folgt dem Prinzip der „Normalität der Alltagsorganisation“.

Ambulante betreute Wohngemeinschaften sind keine Mini-Heime mit einem festgelegten Pflegesatz. Vielmehr handelt es sich um eine privatrechtliche Wohnform in einem selbstbestimmten gemeinsamen Haushalt, der unter Anleitung einer Fachkraft organisiert und strukturiert wird. Jeder Bewohner zahlt für das eigene Zimmer und für die Nutzung der Gemeinschaftsräume ein festes Mietentgelt. Zusätzlich fallen Kosten für die gemeinsame Haushaltsführung sowie für die Betreuung und Pflege an. Die 24-Stunden-Betreuung und Pflege wird in der Regel über einen frei ausgewählten ambulanten Pflegedienst organisiert.

i Die Kosten der Pflege können bei Vorliegen einer Pflegestufe mit der Pflegekasse abgerechnet werden.

Stationäre Pflege

Bei fortgeschrittenen Demenz ist der Umzug in ein Pflegeheim für alle Beteiligten manchmal die beste Lösung. Viele Einrichtungen haben sich inzwischen mit speziellen Angeboten auf die Bedürfnisse von Demenzkranken eingestellt. Teilweise gibt es spezielle Wohngruppen und Wohnbereiche, teilweise wurden besondere Pflegekonzepte erstellt. Geschultes Personal und besonders ausgestaltete Räumlichkeiten sind weitere Kriterien für ein demenzspezifisches Angebot.

i Die Kosten der stationären Pflege werden bei anerkannter Pflegestufe bis zu bestimmten Höchstgrenzen von Ihrer Pflegekasse übernommen. Das Sozialamt übernimmt nach Prüfung des Einzelfalls ergänzende Kosten (siehe Kapitel 5, Pflege). Die Adressen der stationären Pflege finden Sie in Teil 2 dieses Ratgebers

Für Ihr gepflegtes Leben zuhause

Wir sind für Sie und Ihre Angehörigen da, täglich 24-Stunden.

Dr. Krantz
ambulanter Pflegedienst
Dortmund

Ambulanter Pflegedienst Dr. Krantz Dortmund
Meylandstraße 89 B | 44319 Dortmund | Tel. 0 231 / 92 77 83 80
Dorstfelder Hellweg 28 | 44149 Dortmund | Tel. 02 31 / 9 17 24 00
www.pflegedienst-drkrantz.de

8. Vorsorge treffen

64

Es ist ratsam, für das Alter bestimmte rechtliche Angelegenheiten zu regeln. Für Sie persönlich und im Interesse Ihrer Angehörigen sollten Sie rechtzeitig dazu Vorsorge treffen. Wir geben Ihnen einige nützliche Ratschläge.

Unfälle, Behinderung oder Erkrankung können dazu führen, dass man wichtige Angelegenheiten nicht mehr selbst regeln kann. Entgegen einer weit verbreiteten Meinung haben Ehegatten untereinander und Kinder gegenüber ihren Eltern kein automatisches gesetzliches Vertretungsrecht. Damit im Falle eines Falles die für Sie notwendigen rechtsverbindlichen Entscheidungen getroffen werden können, gibt es verschiedene Möglichkeiten.

8.1 Gesetzliche Betreuung

Das Betreuungsrecht sorgt dafür, dass für eine hilfsbedürftige volljährige Person ein rechtlicher Betreuer als gesetzlicher Vertreter bestellt wird, wenn sie auf Grund einer psychischen Krankheit oder einer körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung ihre Angelegenheiten ganz oder teilweise nicht besorgen kann. Zuständig für die Anordnung einer Betreuung ist das örtliche Amtsgericht. Hier können der Betroffene selbst einen Antrag stellen oder Dritte die Einrichtung einer Betreuung anregen. Vorrangig werden Personen bestellt, die den Betroffenen persönlich nahe stehen und geeignet sind. Die Betroffenen erhalten

ausschließlich in den Bereichen eine rechtliche Vertretung, die sie selbst nicht mehr bewältigen können. Die Aufgabenkreise eines Betreuers werden im gerichtlichen Verfahren festgelegt und können beispielsweise Wohnungs- und Vermögensangelegenheiten, Gesundheitssorge oder die Vertretung gegenüber Ämtern und Behörden sein.

8.2 Vorsorgevollmacht

Die Vorsorgevollmacht ist ein wichtiges Instrument der privaten und selbstbestimmten Vorsorge und kann in der Regel die Einrichtung einer gesetzlichen Betreuung überflüssig machen. Sie bevollmächtigen eine oder mehrere Personen Ihres Vertrauens, die bereit sind, im Bedarfsfall Ihre Angelegenheiten für Sie zu regeln. In der Vollmacht halten Sie fest, welche Angelegenheiten Sie Ihrer Vertrauensperson im Einzelnen übertragen. Dabei können Sie sich von Ihren persönlichen Wünschen und Bedürfnissen leiten lassen und Anweisungen geben, in welcher Art und Weise bestimmte Angelegenheiten erledigt werden sollen. Es ist zweckmäßig, Ihre Vertrauensperson bereits bei der Abfassung der Vollmacht mit einzubeziehen.

Bevollmächtigte werden grundsätzlich nicht durch das Gericht überwacht.

8.3 Betreuungsverfügung

Sofern Sie keine Person haben, der Sie absolutes Vertrauen schenken, können Sie statt einer Vorsorgevollmacht eine Betreuungsverfügung verfassen. Mit der Betreuungsverfügung können Sie schon im Voraus festlegen, wen das Gericht als Betreuer bestellen soll, wenn es ohne rechtliche Betreuung nicht mehr weitergeht. Genauso kann bestimmt werden, wer auf keinen Fall als Betreuer in Frage kommt. Möglich sind auch inhaltliche Vorgaben, etwa welche Gewohnheiten respektiert werden sollen oder ob im Pflegefall eine Betreuung zu Hause oder im Pflegeheim gewünscht wird. Ihre Wünsche sind für das Betreuungsgericht und den Betreuer grundsätzlich verbindlich, außer sie würden Ihrem Wohl zuwiderlaufen oder Sie haben einen Wunsch erkennbar aufgegeben oder die Erfüllung eines Wunsches kann dem Betreuer nicht zugemutet werden.

8.4 Konto- und Depotvollmacht

Wollen Sie die Person Ihres Vertrauens mit der Wahrnehmung Ihrer Bankangelegenheiten bevollmächtigen, ist es ratsam, ergänzend zur Vorsorgevollmacht diese auch gesondert auf dem von den Banken und Sparkassen angebotenen

Vordruck „Konto-/Depotvollmacht-Vorsorgevollmacht“ zu erteilen. In dieser Vollmacht sind die im Zusammenhang mit Ihrem Konto oder Depot wichtigen Bankgeschäfte im Einzelnen erfasst. Zu Ihrer eigenen Sicherheit sollten Sie die Vollmacht in Ihrer Bank in Anwesenheit eines Bankmitarbeiters erteilen.

8.5 Patientenverfügung

In einer Patientenverfügung können Sie für den Fall Ihrer Entscheidungsunfähigkeit im Voraus konkret festlegen, ob und wie Sie in bestimmten Situationen ärztlich behandelt werden möchten. Sie können in Ihre Patientenverfügung auch Bitten oder bloße Richtlinien für die behandelnden Ärzte und das Behandlungsteam aufnehmen. Zudem

kann es sinnvoll sein, auch persönliche Wertvorstellungen, Einstellungen zum eigenen Leben und Sterben und religiöse Anschauungen zu schildern als Ergänzung und Auslegungshilfe. Mit einer Patientenverfügung können Sie Ihr Selbstbestimmungsrecht wahren, auch wenn Sie zum Zeitpunkt der Behandlung nicht mehr ansprechbar und nicht mehr einwilligungsfähig sind.

Zugleich ist gewährleistet, dass bei Missbrauchsgefahr oder Zweifeln über den Patientenwillen das Betreuungsgericht als neutrale Instanz entscheidet.

Beratung

Fachkundige Beratung bei Fragen rund um das Betreuungsrecht erhalten Sie insbesondere bei den Betreuungsvereinen und der örtlichen Betreuungsbehörde. Zudem bieten die Dortmunder Betreuungsvereine regelmäßig Informationsveranstaltungen an. Zur Rechtsberatung in Fragen zur Vorsorgevollmacht können Sie sich an einen Rechtsanwalt oder an einen Notar Ihres Vertrauens wenden. Zu medizinischen und pflegerischen Fragestellungen zu einer Patientenverfügung empfiehlt es sich, Rat zu holen beim Hausarzt, bei unabhängigen Patientenberatern, Hospizvereinen, Kliniken oder einem Fachanwalt für Medizinrecht.



Der Urne ein schönes Zuhause geben im Kolumbarium. Der Urnenfriedhof im Bestattungshaus.

**Religionsunabhängig. Ohne Grabpflege. Ohne Folgekosten.
Einzigartig in Dortmund und Schwerte.**

Hochfenstraße 12
44263 Dortmund-Hörde
0231 / 41 11 22

Rathausstraße 14a
58239 Schwerte
02304 / 1 61 85

www.lategahn.de
info@lategahn.de

8. Vorsorge treffen

66

Zentrales Vorsorgeregister (ZVR)

Im Zentralen Vorsorgeregister der Bundesnotarkammer kann Ihre Vorsorgevollmacht oder Betreuungsverfügung – auch zusammen mit Ihrer Patientenverfügung – registriert werden. Die Registrierung dient der schnellen und zuverlässigen Information der Betreuungsgerichte über vorhandene Vorsorgeurkunden.

Dadurch werden unnötige Betreuungen im Interesse der Bürger vermieden, deren Wünsche optimal berücksichtigt und Justizressourcen geschont.

BISS
Beratungs-, Informations- und Service-Stelle
Dortmunder Betreuungsvereine
Propsteihof 10
44137 Dortmund
Tel. (0231) 1 84 83 31
info@biss-dortmund.de
www.biss-dortmund.de

Stadt Dortmund
Gesundheitsamt
Betreuungsstelle
Hövelstraße 8
44137 Dortmund
Tel. (0231) 50-2 47 72 / -2 35 10
53betreuung@stadtdo.de
www.gesundheitsamt.dortmund.de

Amtsgericht Dortmund
– *Betreuungsgericht –*
Gerichtsstraße 27/29
44135 Dortmund
Tel. (0231) 926-0
poststelle@ag-dortmund.nrw.de
www.ag-dortmund.nrw.de

Deutsche Stiftung Patientenschutz
Geschäftsstelle Dortmund
Europaplatz 7
44269 Dortmund
Tel. (0231) 7 38 07 30
info@stiftung-patientenschutz.de
www.stiftung-patientenschutz.de

Unabhängige Patientenberatung Deutschland
UPD gemeinnützige GmbH
Beratungsstelle Dortmund
Ostenhellweg 49
44135 Dortmund
Tel. (0231) 2 06 48 70
dortmund@patientenberatung.de
www.patientenberatung.de

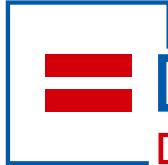
Bundesnotarkammer
– *Zentrales Vorsorgeregister –*
Postfach 08 01 51
10001 Berlin
Tel. 0800-3 55 05 00
(gebührenfrei)
info@vorsorgeregister.de
www.vorsorgeregister.de



Petra Krause-Özkan
Rechtsanwältin und Notarin
Hagener Str. 250
44229 Dortmund
Tel.: (0231) 73 77 15
Fax: (0231) 52 89 67
info@notarin.eu · www.notarin.eu

Service für Senioren

- Notarielle Betreuung bei Testament, Erbvertrag oder Schenkung
- Rechtshilfe zur Erstellung einer notariellen Vorsorgevollmacht oder Patientenverfügung
- Zur Beratung komme ich auch gerne zu Ihnen nach Hause



DER PARITÄTISCHE

DORTMUND

Der Mensch mit seinen Möglichkeiten und Fähigkeiten steht bei unseren Diensten und Einrichtungen im Mittelpunkt. Unsere Hilfen sind bedarfsgerecht, verlässlich und kompetent.

- Beratung und Begleitung älterer Menschen
- Hilfen für Menschen mit Behinderungen
- Unterstützung bei psychischen Erkrankungen
- Hilfe in allen pflegerischen Belangen
- Beratung und Entlastung pflegender Angehöriger
- Freizeitangebote für Senioren
- Selbsthilfeunterstützung

Kontakt über

Paritätischer Wohlfahrtsverband NRW
Kreisgruppe Dortmund
Friedensplatz 7 | 44135 Dortmund
Telefon: (02 31) 189989-0, Fax: -30
dortmund@paritaet-nrw.org
www.dortmund.paritaet-nrw.org



Unter dem Dach des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes in Dortmund haben sich rund 200 gemeinnützige Vereine, Organisationen und Initiativen zusammengeschlossen. Sie bieten Unterstützungsleistungen in allen Lebensbereichen an.

Diese Mitgliedsorganisationen und Einrichtungen stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite:

Alzheimer-Gesellschaft
Arbeiter-Samariter-Bund
Begegnungs- und Seniorenzentrum Minister Stein
Bund Deutscher Pfadfinder
Deutsches Sozialwerk
Elfi Pflegeteam
Frauenzentrum Huckarde
Humanitas
Kommunikationszentrum Ruhr (KCR)
Kurzzeitpflege Goethestraße
Lebenshilfe
Mobiles Krankenpflegeteam

Paritätisches Altenwohnheim (Hermann-Keiner-Haus)
prompt gGmbH
Selbsthilfe-Kontaktstelle
Seniorenbüro Innenstadt-Nord
Seniorenwohnungen im Hermann-Keiner-Haus
Soziales Zentrum
VdK
Verein für internationale Freundschaften
Wohnberatung (Kreuzviertel-Verein)
W.I.R. – generationsübergreifendes Wohnprojekt
Zentrum für Gehörlosenkultur
Zentrum für Psychomotorik (ZPI)

9. Abschied nehmen

68

Wenn ein geliebter Mensch stirbt, bedarf es manchmal einer besonderen Unterstützung für den Sterbenden und für die Angehörigen. Die meisten Menschen wünschen sich, in der letzten Lebensphase zu Hause zu sein. Dazu ist oftmals eine Palliativ- und Hospizversorgung unterstützend unerlässlich. In der Palliativmedizin geht es vor allem um die Linderung von Leiden und Symptomen wie z.B. Schmerzen, Angst und Übelkeit. Die Behandlung von krankheitsbedingten Beschwerden und das Wohlbefinden des Patienten stehen im Mittelpunkt. In Dortmund gibt es dazu ein Palliativ- und Hospiznetz. Daran sind ambulante Dienste, Ärzte und Einrichtungen beteiligt, die sowohl schwerkranke und sterbende Menschen ärztlich versorgen als auch pflegerisch, psychosozial und seelsorgerlich begleiten und beraten. Alle Beteiligten bringen sich mit ihrer jeweiligen Kompetenz ein und stehen regelmäßig im fachlichen Austausch. (siehe auch: Palliativ und Hospiznetz Dortmund; www.phnetz-do.de).

9.1 Palliativärztlicher Konsiliardienst (PKD)

Im Zusammenwirken mit Hausärzten und anderen fachlich qualifizierten Diensten arbeitet eine Gruppe von Ärzten palliativmedizinisch zusammen. Ihr Hausarzt kontaktiert den PKD über das Sekretariat:

Palliativärztlicher Konsiliardienst Dortmund (PKD)

Tel. (0231) 39 81 940

www.palliativaerztenetz-dortmund.de

9.2 Ambulante Palliativ-Pflegedienste

In Dortmund gibt es ambulante Pflegedienste, die mit einem ganzheitlichen Betreuungskonzept („Palliativ care“) den Betroffenen und Angehörigen eine professionelle und würdevolle Begleitung bei schweren Erkrankungen in der häuslichen Umgebung ermöglichen. Diese Dienste gehören dem Palliativ- und Hospiznetz Dortmund an.

Caritas-Altenhilfe Dortmund GmbH

Ambulante Palliativpflege

Am Oelpfad 18

44263 Dortmund

Tel. (0231) 28 22 510

palliativpflege@caritas-dortmund.de

www.caritasdortmund.de

Pflegedienst

Hüenthal GmbH

Kirchhörder Straße 29

44229 Dortmund

Tel. (0231) 91 45 04 13

info@pflegedienst-huebenthal.de

www.pflegedienst-huebenthal.de

Pflege mit Herz

Hallmann GmbH

Oesterstraße 137

44309 Dortmund

Tel. (0231) 25 68 59

info@pflegemitherz-hallmann.de

www.pflegemitherz-hallmann.de

A.P.P.

Ambulanter & Palliativer Pflegedienst Dortmund GmbH

Martener Straße 539

44379 Dortmund

Tel. (0231) 72 98 13 65

Zweigstelle Brackel: Wieckesweg 8

44309 Dortmund

kontakt@pflegedienst.do

www.pflegedienst.do

9.3 Ambulante Hospiz- und Palliativdienste

Die folgenden Dienste beraten und begleiten schwerkrank Menschen, deren Angehörige und Freunde – zu Hause, in Altenhilfeeinrichtungen oder im Krankenhaus. Das Hilfeangebot umfasst insbesondere unterstützende Gespräche und dient der Entlastung im Alltag durch regelmäßige Besuche. Unter der fachlichen Leitung von hauptamtlichen Koordinatoren begleiten Sie geschulte ehrenamtlich Mitarbeitende.

Diakonisches Werk Dortmund

Ambulanter Hospiz- und Palliativdienst

Rolandstraße 10
44145 Dortmund
Tel. (0231) 84 94-610
ambulanter.hospizdienst@diakoniedortmund.de
www.diakoniedortmund.de

Malteser Hospizdienste

St. Christophorus
Amalienstraße 21
44137 Dortmund
Tel. (0231) 86 32-902
hospizdienste.dortmund@malteser.org
www.malteser-hospizdienste-dortmund.de

9.4 Hospiz

Mit Hospiz wird zumeist eine spezielle Pflegeeinrichtung bezeichnet, die Sterbende im Sinne der Palliativpflege umfassend versorgt. Schwerstkranke und sterbende Menschen erfahren in einem Hospiz in wohnlicher Atmosphäre bis zum Lebensende eine umfassende Begleitung und ermöglicht allen Beteiligten ein Abschiednehmen in Würde.

Hospiz am Bruder-Jordan-Haus

Melanchthonstraße 17
44143 Dortmund
Tel. (0231) 56 46-0
[bruder-jordan@caritas-dortmund.de](mailto;bruder-jordan@caritas-dortmund.de)
www.caritasdortmund.de

Hospiz Am Ostpark

Bethel.region
Von-der-Tann-Str. 42
44143 Dortmund
Tel. (0231) 53 42 50-200
hospiz-am-ostpark@bethel.de
www.bethel-regional.de

Bestattungen Stöber

Chemnitzer Straße 18 • 44139 Dortmund • Tel. 0231 / 52 76 48

Mitnehmen können wir nichts auf unserem letzten Weg.

Aber wir können unseren Lieben eine ganze Menge mitgeben: das Gefühl, sich richtig verabschiedet zu haben.

Bestattungsvorsorge - für einen Abschied mit Herz und Verstand.



www.bestattungen-stoeber.de

Partner der Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand AG

9. Abschied nehmen

70

*Hospiz St. Elisabeth
Haus der Menschlichkeit*
Bockenfelder Str. 237
44388 Dortmund
Tel. (0231) 97 88 00-0
info@hospiz-westrich.de
www.hospiz-westrich.de

9.5 Palliativstation

Auf der Palliativstation werden Menschen mit einer nicht heilbaren Erkrankung im fortgeschrittenen Stadium (z.B. Krebs, HIV etc.) behandelt. Das Hauptziel dieser Behandlung ist die Erhaltung der Lebensqualität und der Selbständigkeit der Patienten durch eine symptomlindernde Therapie. Palliative Care erfordert eine enge multiprofessionelle Zusammenarbeit.

Auf der Palliativstation besteht das Palliativteam aus geschulten Pflegekräften, Brückenschwestern, Ärzten, Seelsorgern, Psychoonkologen, Physiotherapeuten und ehrenamtlichen Mitarbeitern, die sich je nach Bedürfnis um Patienten und Angehörige kümmern. So wird gemeinsam versucht, die aktuelle Situation zu verbessern und vorhandene Symptome zu lindern.

Palliativstation des

St. Johannes-Hospitals

Team der Palliativstation

Johannesstraße 9 – 17
44137 Dortmund
Tel. (0231) 18 43-38 345 oder
(0231) 18 43-38 340
palliativstation@joho-dortmund.de
www.joho-dortmund.de



**Würde des Lebens
Sterbens**

Hospiz Am Ostpark

Bethel.regionale

Von-der-Tann-Str. 42

44143 Dortmund

0231 534250-200

hospiz-am-ostpark@bethel.de

www.bethel-regionale.de



KLINIKUM WESTFALEN

www.klinikum-westfalen.de

Wir sind für Ihre Gesundheit da - in Dortmund, Lünen und Kamen



**Knappschaftskrankenhaus
Dortmund-Brackel**
Am Knappschaftskrankenhaus 1
44309 Dortmund
Tel.: 0231 922-0



**Klinik am Park
Lünen-Brambauer**
Brechtener Straße 59
44536 Lünen
Tel.: 0231 8787-0



**Knappschaftskrankenhaus
Lütgendortmund**
Volksgartenstraße 40
44388 Dortmund
Tel.: 0231 6188-0



**Hellmig-Krankenhaus
Kamen**
Nordstraße 34
59174 Kamen
Tel.: 02307 149-1

10. Gut beraten

72

Wir haben für Sie einige Tipps zusammengestellt, die Ihnen in besonderen Situationen helfen, den Überblick zu behalten oder sich klug zu verhalten.

10.1 Besuch beim Arzt

Häufig fühlen sich Patienten nach einem Besuch beim Arzt von der Fülle der Informationen überfordert oder haben den Eindruck, dass wichtige Informationen nicht besprochen wurden. Die nachfolgende Checkliste soll Ihnen helfen.

Daran sollten Sie vor dem Besuch denken:

- Welche Unterlagen müssen Sie mitnehmen (z.B. Versichertenkarte, Impfausweis, Patientenpass, Vorbefunde, Röntgenbilder, ärztliche Berichte)

Daran sollten Sie während des Gesprächs denken:

- Ist das Gespräch für Sie verständlich? Verstehen Sie die Zusammenhänge? Lassen Sie sich Fremdworte ggf. erklären.
- Wird das Ziel der Behandlung für Sie deutlich? Fragen Sie noch einmal nach,

wenn Sie unsicher sind.

- Werden Sie über Risiken und Nebenwirkungen von Medikamenten und Behandlungsmethoden aufgeklärt?
- Gibt es mögliche Behandlungsalternativen?
- Werden Sie über die Schritte informiert, die Sie selber einleiten und/oder einhalten müssen?
- Falls das Krankheitsbild dies erforderlich macht: welche Rehabilitationsmaßnahmen, Kuren usw. sind möglich?
- Fragen Sie den behandelnden Arzt oder Ihre Krankenkasse nach weiterem Informationsmaterial oder z.B. Selbsthilfegruppen.

10.2 Wenn ein Krankenhausaufenthalt ansteht

- Informieren Sie Angehörige über den anstehenden Krankenhausaufenthalt
- Bitten Sie Nachbarn oder Freunde, regelmäßig Ihren Briefkasten zu leeren
- Regeln Sie ggf. die Versorgung Ihres Haustieres

- Fragen Sie den einweisenden Arzt, welche Unterlagen Sie ggf. mitnehmen müssen (Röntgenaufnahmen usw.)
- Nehmen Sie nach Möglichkeit keine EC-Karten oder Kreditkarten und keine sonstigen Wertgegenstände (Schmuck) mit
- Nehmen Sie nicht viel Bargeld mit. Denken Sie jedoch an den Eigenanteil zum Krankenhausaufenthalt. Dieser beträgt 10 EUR täglich für maximal 28 Tage. Unter bestimmten Voraussetzungen können Sie von der Zuzahlung befreit werden

10.3 Vor der Entlassung aus dem Krankenhaus

- Nehmen Sie den Krankenhaussozialdienst rechtzeitig in Anspruch, wenn nach der Entlassung aus dem Krankenhaus z.B. Hilfe im Haushalt oder andere unterstützende Maßnahmen erforderlich sind
- Der Krankenhaussozialdienst berät Sie und Ihre Angehörigen in sozialrechtlichen und sozialen Fragen, die im Zusammenhang mit ihrem stationären Aufenthalt oder Ihrer am-



Am Kai 10
44263 Dortmund
Tel.: 0231 22 20 18 18
Fax: 0231 22 20 18 17

Mit uns bleiben Sie gesund!

- Bionic Gesundheitscheck (Bestimmungen von über 30 Gesundheitsparametern)
- Kostenlose Blutdruck – und Blutzuckermessungen
- Kostenloser Botendienst

- Zuverlässige und individuelle Arzneimittelverblisterung (Medikamenten-Dosierungs System)
- Anmessung von Kompressionsstrümpfen / Venenfachcenter
- Alternative Medizin / Homöopathie
- Aromatherapie

Wir beraten Sie gerne – persönlich, telefonisch, individuell und kompetent!

bulanten Behandlung im Krankenhaus stehen.

- Beratung erhalten Sie auch zu Fragen der Rehabilitation (Kuren) oder
- zur häuslichen Versorgung (Pflegedienste, Haushaltshilfe, Essen auf Rädern, Hilfsmittel) und zu sozialrechtlichen Angelegenheiten oftmals in Zusammenarbeit mit den Dortmunder Seniorenbüros. Hierzu zählen Fragen finanzieller Absicherung wie z.B. Pflegegeld oder Krankengeld.

10.4 Was tun, wenn Sie einen Pflegedienst brauchen?

Bei Eintritt einer Pflegebedürftigkeit muss oft schnell entschieden werden, wer die Pflege zu Hause sicherstellt (privat organisierte Hilfe in der Familie oder durch einen ambulanten Pflegedienst). Das Seniorenbüro in Ihrem Stadtbezirk verfügt über eine aktuelle Liste der Pflegedienste in Dortmund und ist Ihnen bei Bedarf auch bei der Kontaktaufnahme zu den Diensten behilflich. Außerdem erhalten Sie ausführliche Informationen über Ihre Rechte als Pflegebedürftiger.

Weitere Hinweise zu ambulanten Pflegediensten finden Sie im Kapitel 5 (Pflege).

10.5 Darauf sollten Sie vor dem Einzug achten, wen Sie in ein Pflegeheim einziehen

- Über wie viele Einzel- und Doppelzimmer mit eigenem Sanitärbereich verfügt die Einrichtung?
- Wie groß sind die Wohngruppen? Günstig sind Wohngruppen bis zu 15 Personen
- Können persönliche Dinge (Möbel, Bilder...) mitgebracht werden?
- Über welche Gemeinschaftsräume, Therapieräume verfügt das Haus?
- Gibt es einen Friseur/Kiosk im Haus oder in fußläufiger Erreichbarkeit
- Gibt es ein verständliches Pflege- und Betreuungskonzept
- Wird auf die speziellen Bedürfnisse von Demenzkranken eingegangen?
- Wie werden die Angehörigen einzbezogen (z.B. bei Veranstaltungen, Gesprächskreise, Informationsveranstaltungen, Angehörigentreffen)?
- Ist ein kulturelles Angebot vorhanden?
- Sind Haustiere erlaubt und wenn ja unter welchen Voraussetzungen?
- Verfügen die Gemeinschaftsräume eine wohnliche Atmosphäre?
- Verfügt die Einrichtung über eine geschützte Außenfläche, die bei gutem Wetter genutzt werden kann?
- Kann ich mich an einen Heimbeirat oder eine Vertrauensperson wenden?
- Ist die Einrichtung gut erreichbar (ÖPNV)?

10.6 Hinweise der Polizei „Sicherheit für Senioren“

Ältere Menschen sind besonders von Betrügereien an der Haustür, Trickdiebstahl aus Wohnungen, Taschendiebstahl, Handtaschenraub und Raubdelikten aus Wohnungen betroffen.

Die Polizei gibt Ihnen zu dem Thema „Sicherheit für Senioren“ folgende Ratschläge:

- Lassen Sie niemals Fremde in Ihre Wohnung
- Vergewissern Sie sich vor dem Öffnen, wer zu Ihnen will: Schauen Sie durch den Türspion oder aus dem Fenster; benutzen Sie die Türsprechanlage
- Öffnen Sie Ihre Tür soweit vorhanden immer nur mit vorgelegter Türsperrre.
- Die Trickdiebe nutzen es rigoros aus, wenn Sie alleine zu Hause sind. Versuchen Sie bei unbekannten Besuchern einen Nachbarn hinzuzubitten oder bestellen Sie den Besucher zu einem späteren Termin, wenn eine Vertrauensperson anwesend ist.
- Bieten Sie bei einer angeblichen Notlage an, selbst nach Hilfe zu telefonieren oder das Gewünschte hinauszureichen. Lassen Sie dabei die Tür versperrt
- Lassen Sie nur Handwerker ein, die Sie selbst bestellt haben oder die von der Hausverwaltung angekündigt wurden

- Fordern Sie von angeblichen Amtspersonen den Dienstausweis und prüfen Sie den Dienstausweis sorgfältig. Rufen Sie im Zweifel bei der Behörde an, von der die angebliche Amtsperson kommt. Lassen Sie während des Rückrufes Ihre Tür versperrt.
- Für Ihre Besorgungen bietet Ihnen Begleitung guten Schutz. Unternehmen Sie Besorgungen (z.B. Post, Bank, Einkauf) oder Besuche - wenn möglich - gemeinsam mit Nachbarn, Bekannten oder Verwandten
- Tragen Sie Geld, Schecks, Kreditkarten und Papiere in verschiedenen

verschlossenen Innentaschen Ihrer Oberbekleidung dicht am Körper, statt in der Handtasche

Enkeltrick:

Mit den Worten „Rate mal, wer hier spricht“ oder ähnlichen Formulierungen rufen die Betrüger bei Ihnen an, geben sich als Verwandte, Enkel oder auch gute Bekannte aus und bitten kurzfristig um Bargeld. Als Grund wird ein finanzieller Engpass oder eine Notlage vorgetäuscht, beispielsweise ein Unfall, Auto- oder Computerkauf. Die Lage wird immer äußerst dringlich dargestellt. Oft wer-

den Sie durch wiederholte Anrufe unter Druck gesetzt. Sobald Sie sich bereit erklären, wird ein Bote angekündigt, der sich dann mit einem zuvor vereinbarten Kennwort ausweist und das Geld abholt. In diesen Fällen:

Seien Sie misstrauisch!

Geben Sie Geld auf keinen Fall einem Fremden oder unbekannten Verwandten!

Vertrauen Sie sich einem Bankangestellten an oder verständigen Sie über Notruf „110“ die Polizei.

Mit uns Hand in Hand

24 Std. täglich

Tel.: 0231 88 231 33 6

Handy: 0157 88 619 350

info@akmobil-pflegedienst.de

www.akmobil-pflegedienst.de

- Sie benötigen Pflege?
- Sie möchten Ihre Selbstständigkeit nicht aufgeben?
- Sie möchten Ihre Angehörigen entlasten?
- Sie wünschen eine zuverlässige und fachkompetente Pflegeperson als Partner, die Ihnen die optimale Versorgung in jeder Lebenssituation bietet?



Pflegedienst
AK mobil
Bayrische Straße 191
44339 Dortmund

**Ihre Wünsche
sind unsere Ziele!**

Wir freuen uns auf Sie!

Wir sprechen deutsch * Rozmawiamy po polsku * Мы говорим по-русски

i Nähere Informationen erhalten Sie bei
Polizei Dortmund
Kommissariat Vorbeugung
Markgrafenstr. 102
44139 Dortmund
Tel (0231) 1 32-70 51
vorbeugung@polizei-dortmund.de
www. polizei.nrw.de/Dortmund

10.7 Was tun im Todesfall?

Die persönliche Trauer macht es schwer, bei einem Todesfall klare Gedanken über die zu erledigenden Formalitäten zu fassen. Die folgenden Hinweise können Ihnen dabei helfen.

Bestattungsunternehmen

Bestattungsunternehmen regeln alles, was die Beerdigung betrifft. Sie erledigen die erforderlichen Formalitäten, bestellen die Trauerfeier, organisieren den Beerdigungs-

termin, lassen Trauerbriefe drucken oder schalten Traueranzeigen in Tageszeitungen.

Totenschein und Sterbeurkunde

Das Vorliegen des Totenscheins und der Sterbeurkunde sind Voraussetzung für eine Bestattung. Bei Unfalltod oder bei Eintritt des Todes im Krankenhaus oder im Pflegeheim wird die Ausstellung des Totenscheines automatisch veranlasst. Wenn der Tod zu Hause eintritt, muss unverzüglich ein Arzt benachrichtigt werden, um den Totenschein auszustellen. Anschließend muss die Sterbeurkunde beim Standesamt beantragt werden. Zuständig ist das Standesamt der Stadt, in der der Todesfall eingetreten ist. Der Wohnort ist nichtentscheidend.



- Arzt benachrichtigen, der den Totenschein ausstellt
- Nächste Angehörige unterrichten

- Meldung des Todesfalls spätestens am folgenden Werktag beim Standesamt zur Ausstellung einer Sterbeurkunde. Mitzubringen sind Totenschein, Geburtsurkunde, Personalausweis, ggf. Heiratsurkunde, Scheidungsurteil.
- Die Sterbeurkunde benötigen Sie nicht nur für die Organisation der Beerdigung, sondern zum Information des Rentenversicherungsträgers oder der Krankenkasse.

i Kosten für eine Bestattung

Es entstehen Kosten für das Bestattungsunternehmen selbst, das Ausstellen der Urkunden, den Transport der Leiche und die gewünschten Dienstleistungen, wie zum Beispiel für den Druck der Trauerkarten, für Kränze und die Bewirtung nach der Beisetzung. Die anfallenden Kosten sollten Sie sich vom Bestattungsunternehmen bestätigen

WOHNEN IM HISTORISCHEN KRANKENHAUS IN WETTER

- 28 helle und komfortable Mietwohnungen von ca. 53 qm bis 120 qm
- Barrierefrei
- Südbalkon oder Terrasse
- Pflegebüro, Cafeteria, Fußpflege und Friseur im Haus
- zukunftsorientierte Haustechnik
- moderne Einbauküche

Besichtigungstermine und Kontakt:
Völker GbR

Frau Traudel Völker Tel.: (023 02) 300 89
Frau Nina Völker Tel.: (023 02) 320 67

www.historisches-krankenhaus.de
info@historisches-krankenhaus.de



lassen. Wenn Ihnen der Komplettervice eines Bestattungsunternehmens zu teuer ist, können Sie auch einen Teil der Aufgaben selbst erledigen. Nach der Beerdigung fallen Kosten für den Grabstein und gegebenenfalls für die Grabpflege an.

10.8 Die Beerdigung zu Lebzeiten organisieren

Sie können schon zu Lebzeiten bestimmen, wie und wo Sie beerdigt werden möchten. Ihre Wünsche sollten Sie schriftlich verfassen und eine Person Ihres Vertrauens über die Aufbewahrung des Schriftstückes informieren. Zur Finanzierung können Sie auch einen Bestattungsvorsorgevertrag mit einem Bestattungsunternehmen abschließen.

i Informationen erhalten Sie beim Bundesverband der Deutschen Bestatter e.V. (Internet: www.bestatter.de) oder Sie lassen sich von einem Bestattungsunternehmen unverbindlich beraten.

Einen Friedhofswegweiser erhalten Sie bei:

Friedhöfe Dortmund

Am Gottesacker 25
44143 Dortmund
Telefon 0231 56 20 92-0
friedhoefe@dortmund.de
www.friedhoefe.dortmund.de

10.9 Vorsorgeordner oder Dokumentenmappe

Viele Bestattungsunternehmen bieten sog. Vorsorgeordner kostenlos an, die Ihnen helfen, wichtige persönliche Papiere geordnet aufzubewahren, so dass auch Angehörige im Notfall schnell darauf zurück greifen können. Wenn Sie keinen Vorsorgeordner anlegen möchten, ist zu empfehlen, eine separate Mappe anzulegen, in der alle für Sie wichtigen Unterlagen und Dokumente zusammengefasst sind. Diese sollten Sie immer griffbereit an einem Platz in Ihrer Wohnung aufbewahren. Folgende Unterlagen sollten in dem Ordner enthalten sein:

- Vorsorge-Dokumente für den Trauerfall und ggf. Anordnungen für die Beisetzung
- Geburtsurkunden, Heiratsurkunden, Familienstammbaum
- Mietvertrag, Mietbücher, Mietquittungen
- Abonnementsverträge
- Sparbücher, Bankdepot
- Testament
- Rentenbescheide, Sozialversicherungsunterlagen
- Versicherungs-/ Sterbegeldpolizien
- Anschriftenverzeichnis der näheren Freunde und Angehörigen
- Grundbuchauszug und andere Unterlagen
- Sonstige wichtige persönliche Papiere (z.B. Bankvollmachten, etc.).

i Sagen Sie einer Person ihres Vertrauens, wo die Mappe liegt, damit diese Person im Ernstfall handeln kann.

Menschlichkeit verbindet!

\$ Pflegezentrum
SHAMS

Ambulanter Pflegedienst • Kinder- und Erwachsenen-Intensivpflege

Zentrale Pflegezentrum Shams
Evingerstraße 198 • 44339 Dortmund

Das Pflegezentrum
der besonderen Art

Fon 0231 950 793 93 info@pflege-shams.de
Fax 0231 950 793 92 www.pflege-shams.de

In Nordrhein-Westfalen, Hessen und Rheinland-Pfalz



Professionelle Pflege und ein wohnliches Zuhause: ASB Begegnungs- und Seniorenzentrum Minister Stein

Mit seiner offenen und freundlichen Atmosphäre und der qualifizierten Pflege ist unsere Einrichtung zu einer bekannten Adresse in Eving geworden. Unsere 108 Bewohnerinnen und Bewohner genießen ein individuelles Zusammenspiel von Therapie, Pflege und Freizeitangeboten.



Im Erdgeschoss lädt das „**Café am Schacht**“ mit Frühstück, einem preiswerten Mittagstisch und kulinarischen Brunch-Sonntagen zum Verweilen ein.

ASB Begegnungs- und Seniorenzentrum Minister Stein
Deutsche Straße 27, 44339 Dortmund
Informationen unter 0231 880 884 0 oder www.ministerstein.de

ASB
Arbeiter-Samariter-Bund
Für die Region...

Dienststellen, Einrichtungen und Organisationen in den Dortmunder Stadtbezirken

78

Innenstadt-Nord

- Hafen
- Nordmarkt
- Borsigplatz
- Fredenbaum

Stadt Dortmund

Bürgerdienste

Dienstleistungszentrum Innenstadt
Südwall 2-4
44137 Dortmund
Tel. (0231) 50-1 33 32 , -1 33 31
Fax (0231) 50-2 63 33
buergerdienste@stadtdo.de
www.buergerdienste.dortmund.de

Seniorenbeirat der Stadt Dortmund

Angaben zum Seniorenbeirat finden Sie im Kapitel 6.

Seniorenbüro Innenstadt-Nord

(im Sozialen Zentrum e.V.)
Westhoffstraße 8-12
44145 Dortmund
Tel. (0231) 4 77 52 40
Fax (0231) 47 71 84 40
seniorenbuero.nord@dortmund.de
www.senioren.dortmund.de

Sozialamt

Sozialbüro Innenstadt-Nord
Leopoldstraße 16-20
44147 Dortmund
Tel. (0231) 50-2 37 37, -2 48 95
Fax (0231) 50-26 269
sozialamt@dortmund.de
www.sozialamt.dortmund.de

Tagespflege

Seniorenwohnpark Burgholz
Städt. Seniorenheime
Dortmund gGmbH
Eberstraße 47
44145 Dortmund
Tel. (0231) 47 64 19-0
p.gronwald@shdo.de
www.shdo.de

Tagespflege Westhoffstraße

AWO
Westhoffstraße 8-10
44145 Dortmund
Tel. (0231) 84 79 64 55
tagespflegewesthoffstrasse@awo-dortmund.de
www.awo-tagespflege.de

Pflegeheime / Kurzzeitpflege

Ev. Altenpflegeheim Der Gute Hirte
Diakonische Altenhilfe Dortmund und Lünen gGmbH
Spohrstraße 9
44145 Dortmund
Tel. (0231) 86 10 03-0
Dorothea.Muething-Ernst@Diakonie-Dortmund.de
www.diakonie-dortmund.de

Kurzzeitpflege Goethestraße e.V.

Goethestraße 66
44147 Dortmund
Tel. (0231) 82 04 71
kupf-goethestr@gmx.de
www.kurzzeitpflege-goesthestrasse.de

Seniorenwohnpark Burgholz

Städt. Seniorenheime
Dortmund gGmbH
Eberstraße 47
44145 Dortmund
Tel. (0231) 47 64 19-0
andrea.nimz@shdo.de
www.shdo.de

Seniorenwohnsitz Nord

Städt. Seniorenheime
Dortmund gGmbH
Schützenstraße 103
44147 Dortmund
Tel. (0231) 50-2 60 97
a.pieper@shdo.de
www.shdo.de

Seniorenwohnungen / Service-Wohnen

*Friederike-Gertrud-Haus am
Seniorenheim Mengede*
Städt. Seniorenheime
Dortmund gGmbH
Burgring 1
44359 Dortmund
Tel. (0231) 50-2 66 33
b.elling@shdo.de
www.shdo.de

*Seniorenwohnungen
Mallinckrodtstraße*
Diakonische Altenhilfe Dortmund und
Lünen gGmbH
Mallinckrodtstraße 101
44145 Dortmund
Tel. (0231) 72 54 71-0
E-Mail: der-gute-hirte@diakonie-ruhr.de
Internet: www.diakoniedortmund.de

Soziales Zentrum Dortmund e.V.

Westhoffstraße 8-12
44145 Dortmund
Tel. (0231) 84 03-38
angelika.kuhn@soziales-zentrum.org
www.soziales-zentrum.org

Begegnungsstätten / Seniorenkreise

Städt. Dietrich-Keuning-Haus
Leopoldstraße 50-58
44147 Dortmund
Telefon: (0231) 50-2 51 45

*Städt. Internationale Begegnungsstätte
Flurstraße*
Flurstraße 70
44145 Dortmund
Tel. (0231) 83 72 87

AWO Begegnungsstätte
Schumannstraße 6
44145 Dortmund
Tel. (0231) 81 02 80

*Paritätischer Wohlfahrtsverband
Begegnungsstätte*
Westhoffstraße 8
44145 Dortmund
Tel. (0231) 56 55 88 56

Ev. Lydia-Kirchengemeinde Mitte-Nord

Gut-Heil-Straße 12
44145 Dortmund
Tel. (0231) 84 79 69 43

Kath. Kirchengemeinde St. Antonius

Holsteiner Straße 21
44145 Dortmund
Tel. (0231) 81 12 14

Kath. Kirchengemeinde St. Aposteln

Lessingstraße 100
44147 Dortmund
Tel. (0231) 82 29 32

Kath. Kirchengemeinde St. Gertrudis

Rückertstraße 2
44147 Dortmund
Tel. (0231) 81 23 03

Kath. Kirchengemeinde St. Josef

Heroldstraße 13
44145 Dortmund
Tel. (0231) 81 40 69

Dienststellen, Einrichtungen und Organisationen in den Dortmunder Stadtbezirken

80

Innenstadt-Ost

- Kaiserbrunnen
- Westfalendamm
- Ruhrallee
- Gartenstadt
- Körne
- Westfalenpark

Stadt Dortmund

Bürgerdienste

Dienstleistungszentrum Innenstadt

Südwall 2-4
44137 Dortmund
Tel. (0231) 50-1 33 32 , -1 33 31
Fax: (0231) 50-2 63 33
buergerdienste@stadtdo.de
www.buergerdienste.dortmund.de

Seniorenbeirat der Stadt Dortmund

Angaben zum Seniorenbeirat finden Sie im Kapitel 6.

Seniorenbüro Innenstadt-Ost

(im Wilhelm-Hansmann-Haus)
Märkische Straße 21
44139 Dortmund
Tel. (0231) 50-2 96 90
Fax: (0231) 50-2 96 93
seniorenbuero.ost@dortmund.de
www.senioren.dortmund.de

Sozialamt

Sozialbüro Innenstadt-Ost

Heiliger Weg 7-9
44137 Dortmund
Tel. (0231) 50-2 45 51
Fax: (0231) 50-1 00 24
sozialamt@dortmund.de
www.sozialamt.dortmund.de

Tagespflege

Tagespflege Im Kaiserviertel

SENATOR Senioren- und Pflegeeinrichtungen GmbH
Klönnestraße 16
44143 Dortmund
Tel. (0231) 3 96 33-0
info@tagespflege-im-kaiserviertel.de
www.tagespflege-im-kaiserviertel.de

Tagespflege im

Wilhelm-Hansmann-Haus

Stadt. Seniorenheime
Dortmund gGmbH
Märkische Straße 21
44141 Dortmund
Telefon: (0231) 50-2 59 61
whh@shdo.de
www.shdo.de

Wohn- und Begegnungszentrum

Zehnthalof

Städt. Seniorenheime
Dortmund gGmbH
Am Zehnthalof 119
44141 Dortmund
Tel. (0231) 56 49-0
a.steinke@shdo.de
www.shdo.de

Pflegeheime / Kurzzeitpflege

Alloheim Senioren-Residenz

Dortmund-Körne
Am Bertholdshof 29
44143 Dortmund
Tel. (0231) 51 76-0
dortmund-koerne@alloheim.de
www.alloheim.de

Altenzentrum Bruder-Jordan-Haus

Caritas-Altenhilfe Dortmund GmbH
Melanchthonstraße 17
44143 Dortmund
Tel. (0231) 56 46-0
bruder-jordan@caritas-dortmund.de
www.caritasdortmund.de

Pflegezentrum Am Westfalendor

SENATOR Senioren- und Pflegeeinrichtungen GmbH
Rheinlanddamm 2-4
44139 Dortmund
Tel. (0231) 5 55 76-0
info@pflegezentrum-am-westfalendor.de
www.pflegezentrum-am-westfalendor.de

Seniorenhaus Gartenstadt OHG

Kohlgartenstraße 5-11
44141 Dortmund
Tel. (0231) 6 10 61-0
info@seniorenhaus-gartenstadt.de
www.seniorenhaus-gartenstadt.de

Seniorenzentrum Im Kaiserviertel

SENATOR Senioren- und Pflegeeinrichtungen GmbH
Klönnestraße 14
44143 Dortmund
Tel. (0231) 3 96 33-0
m.ohsieck@senator-senioren.de
www.seniorenzentrum-im-kaiserviertel.de

Wohnstift Auf der Kronenburg

SENATOR Senioren- und Pflegeeinrichtungen GmbH
Märkische Straße 100
44141 Dortmund
Tel. (0231) 55 54-0 41
info@wohnstift-auf-der-kronenburg.de
www.wohnstift-auf-der-kronenburg.de

Wohn- und Begegnungszentrum Zehnthal

Städt. Seniorenheime
Dortmund gGmbH
Am Zehnthal 119
44141 Dortmund
Tel. (0231) 56 49-0
b.krawczyk@shdo.de
www.shdo.de

Seniorenwohnungen / Service-Wohnen

Altenzentrum Bruder-Jordan-Haus
Caritas-Altenhilfe Dortmund GmbH
Melanchthonstraße 17
44143 Dortmund
Tel. (0231) 56 46-0
bruder-jordan@caritas-dortmund.de
www.caritas-dortmund.de

Betreutes Wohnen Im Kaiserviertel

SENATOR Senioren- und Pflegeeinrichtungen GmbH
Klönnestraße 16
44143 Dortmund
Tel. (0231) 3 96 33-0
d.diehl@senator-dortmund.de
www.seniorenzentrum-im-kaiserviertel.de

DRK Altenwohnungen

Saarbrücker Straße 18-20
44135 Dortmund
Immobilien & Service Richter e.K.
Tel. (0231) 95 00 73 00
info@dortmund-immobilienservice.de
www.dortmund-immobilienservice.de

Haus am Park

Mollwitzer Straße 10 u. 12
44141 Dortmund
Willi Hülseweg
Tel. (0231) 9 93 19-0
m.helmut@hs-wohnungsbau.de

LEG-Wohnungen Dortmund : Von-der-Tann-Straße

Von-der-Tann-Straße 34 a und b
44143 Dortmund
Tel. (0231) 4 19 02-1 34
www.leg-nrw.de

Dienststellen, Einrichtungen und Organisationen in den Dortmunder Stadtbezirken

82

Melanchthonhaus

Melanchthonstraße 2
44143 Dortmund
Hausverwaltung Ulrich Wermeckes
Tel. (0231) 12 10 89

Parkresidenz Am Rosengarten

(verschiedene Eigentümer)
Heilbronner Straße 9 u. 9a
44143 Dortmund
Siebert GmbH
Tel. (0231) 52 76 28
info@parkresidenz-am-rosengarten.de
www.parkresidenz-am-rosengarten.de
R.u.R. Hausverwaltungs-Kontor GmbH
Dortmund
Tel. (0231) 51 49 67
info@rur-hausverwaltung.de
www.rur-hausverwaltung.de

Service-Wohnen im Blickpunkt

Blinden- und Sehbehindertenverein
Westfalen e.V.
Märkische Straße 61-63
44141 Dortmund
Tel. Mobil 01573-6 52 83 28
servicewohnen@bsvw.de
www.bsvw.de

Wohnstift Auf der Kronenburg

SENATOR Senioren- und
Pflegeeinrichtungen GmbH
Märkische Straße 100
44141 Dortmund
Tel. (0231) 55 54-0 01
info@wohnstift-auf-der-kronenburg.de
www.wohnstift-auf-der-kronenburg.de

Begegnungsstätten / Seniorenkreise

*Städt. Begegnungszentrum
Wilhelm-Hansmann Haus*
Märkische Straße 21
44141 Dortmund
Tel. (0231) 50-2 33 58

*AWO Begegnungsstätte
Süd-Ost Gartenstadt
ZWAR Begegnungszentrum*
Geßlerstraße 15
44141 Dortmund

DRK Begegnungsstätte
Arndtstraße 23
44135 Dortmund
Tel. (0231) 52 31 60

Ev. Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde
Markgrafenstraße 123
44139 Dortmund
Tel. (0231) 12 62 71

Ev. Kirchengemeinde St. Reinoldi

Gemeindezentrum Melanchthon
Melanchthonstraße 6
44143 Dortmund
Tel. (0231) 59 43 51

Ev. Kirchengemeinde St. Reinoldi

Gemeindezentrum Heliand
Westfalendamm 190
44141 Dortmund
Tel. (0231) 59 74 04

Jüdische Kultusgemeinde

Prinz-Friedrich-Karl-Straße 9
44135 Dortmund
Tel. (0231) 5 57 47 20

Kath. Kirchengemeinde St. Bonifatius

Bonifatiusstraße 3
44139 Dortmund
Tel. (0231) 91 20 21-0

Kath. Kirchengemeinde St. Liborius

Paderborner Straße 136
44143 Dortmund
Tel. (0231) 59 72 22

Kath. Kirchengemeinde St. Martin

Gabelsberger Straße 32
44141 Dortmund
Tel. (0231) 59 43 33

Ökumenische
Altenbegegnungsstätte
im Bruder-Jordan-Haus
Melanchthonstraße 17
44143 Dortmund
Tel. (0231) 56 46-0



KATH. ST.-JOHANNES-GESELLSCHAFT
DORTMUND gGmbH
Kranken- und Pflegeeinrichtungen

EIN ZUHAUSE FÜR SENIOREN *Wohlfühlen im Alter*

Vollstationäre Pflege
Tagespflege
Kurzzeitpflege

www.st-johannes.de



St.-Elisabeth-Altenpflege
Kurler Straße 130, 44319 Dortmund
Tel. (0231) 2892-0, Fax (0231) 2892-21211



Christinenstift
Eisenmarkt 2-6, 44137 Dortmund
Tel. (0231) 18201-0, Fax (0231) 18201-1111



St. Josefinenstift
Ostwall 8-10, 44135 Dortmund
Tel. (0231) 55 69 05-0, Fax (0231) 55 69 05-155

Dienststellen, Einrichtungen und Organisationen in den Dortmunder Stadtbezirken

84

Innenstadt-West

- City
- Westfalenhalle
- Dorstfelder Brücke
- Dorstfeld

Stadt Dortmund

Bürgerdienste

Dienstleistungszentrum Innenstadt
Südwall 2-4
44137 Dortmund
Tel. (0231) 50-1 33 32, -1 33 31
Fax (0231) 50-2 63 33
buergerdienste@stadtdo.de
www.buergerdienste.dortmund.de

Seniorenbeirat der Stadt Dortmund
Angaben zum Seniorenbeirat finden
Sie im Kapitel 6.

Seniorenbüro Innenstadt-West
(im Eugen-Krautscheid-Haus)
Lange Straße 42
44137 Dortmund
Tel. (0231) 3 95 72-14
Fax (0231) 3 95 72-26
seniorenbuero.west@dortmund.de
www.senioren.dortmund.de

Sozialamt

Sozialbüro Innenstadt-West
Hospitalstraße 2-4
44149 Dortmund
Tel. (0231) 50-2 52 87
Fax (0231) 50-2 94 44
sozialamt@dortmund.de
www.sozialamt.dortmund.de

Tagespflege

*Tagespflege im
Eugen-Krautscheid-Haus*
AWO
Lange Straße 42
44137 Dortmund
Tel. (0231) 3 95 72-15 / -16
tagespflegeekh@awo-dortmund.de
www.awo-tagespflege.de

*Tagespflege Sonnenhof im
Theodor-Fliedner-Heim*
Ev. Johanneswerk e.V.
Wittekindstraße 96-98 a
44139 Dortmund
Tel. (0231) 91 23 46-0
theodor-fliedner-heim@johanneswerk.de
www.johanneswerk.de

Pflegeheime / Kurzzeitpflege

Christinenstift

Kath. St.-Johannes-Gesellschaft
Dortmund gGmbH
Eisenmarkt 2-6
44137 Dortmund
Tel. (0231) 1 82 01-0
regina.misiok-fisch@christinenstift-Dortmund.de
www.christinenstift.de

Seniorenhaus Josefa GmbH

Heinrich-Schmitz-Platz 1
44137 Dortmund
Tel. (0231) 20 64 5-0
hausleitung-josefa@comunita-seniorenhaeuser.de
www.comunita-seniorenhaeuser.de

Seniorenhaus Vinzenz GmbH

Vogelpothsweg 17
44149 Dortmund
Tel. (0231) 9 99 59-0
info@seniorenhaus-vinzens.de
www.seniorenhaus-vinzenz.de

Senioren- und Fachpflegezentrum Park Residenz GmbH

Wittekindstraße 105
44139 Dortmund
Tel. (0231) 47 78-0
info@seniorenheim-dortmund.de
www.seniorenheim-dortmund.de

St. Josefinenstift

Kath. St.-Johannes-Gesellschaft
Dortmund gGmbH
Ostwall 8-10
44135 Dortmund
Tel. (0231) 55 69 05-0
heike.deimann@josefinenstift-dortmund.de
www.josefinenstift-dortmund.de

Theodor Fliedner Heim

Ev. Johanneswerk e.V.
Wittekindstraße 96
44139 Dortmund
Tel. (0231) 91 23 46-0
theodor-fliedner-heim@johanneswerk.de
www.johanneswerk.de

Seniorenwohnungen / Service-Wohnen

Domizil Schoeme
Dirk Schoeme
Olpe 8-12
44135 Dortmund
Tel. (0231) 52 56 38
domizil-schoeme@dokom.net
www.seniorendomizil-schoeme.de

Seniorenwohnsitz Kreuzviertel

(verschiedene Eigentümer)
Kreuzstraße 68
44139 Dortmund
IBAC GmbH
Tel. (0231) 94 53 50
k.hinterberg@wuw-ibac.de
www.wuw-ibac.de
ImmoVida GmbH
Tel. (0231) 44 47 06-10
rhumpert@immovida.de
www.immovida.de

*Service Wohnen Wittekindstrasse
100-102 OHG*
Wittekindstraße 100-102
44139 Dortmund
Hausverwaltung Gründken
Tel. (02501) 97 87 663
gebaeudemanagement@gruendken.net

Begegnungsstätten / Seniorenkreise

AWO
Eugen-Krautscheid-Haus
Lange Straße 42
44137 Dortmund
Tel. (0231) 3 95 72-0

*AWO Begegnungsstätte
Dorfstfeld*
Thusneldastraße 20
44149 Dortmund

AWO Seniorentreff

SüdWeststadt
Beurhausstraße 71
44137 Dortmund
Tel. (0231) 1 81 02 09

DRK Begegnungsstätte
Beurhausstraße
Beurhausstraße 71
44137 Dortmund
Tel. (0231) 18 10-0

Ev. St. Mariengemeinde
Marien-Gemeindehaus
Kleppingstraße 5
44135 Dortmund
Tel. (0231) 52 65 48

Ev. St. Petri-Nicolaï Gemeinde
Gemeindezentrum Martin
Sternstraße 21
44137 Dortmund
Tel. (0231) 14 18 95

Ev. St. Petri-Nicolaï Gemeinde
Gemeindehaus St. Nicolai
Kreuzstraße 66a
44139 Dortmund
Tel. (0231) 10 26 40

Dienststellen, Einrichtungen und Organisationen in den Dortmunder Stadtbezirken

86

*Kath. Kirchengemeinde
Heilig Geist*
Neuer Graben 162
44137 Dortmund
Tel. (0231) 12 27 00

*Kath. Kirchengemeinde
Heilig Kreuz*
Kreuzstraße 61
44139 Dortmund
Tel. (0231) 12 22 74

*Kath. Kirchengemeinde
St. Barbara
Dorfstrfeld-Nord*
Teutoburger Straße 14
44149 Dortmund
Tel. (0231) 17 01 00

*Kath. Kirchengemeinde
St. Karl-Borromäus
Dorfstrfeld*
Fine Frau 47
44143 Dortmund
Tel. (0231) 17 04 68

*Kath. Kirchengemeinde
St. Karl-Borromäus
Dorfstrfeld*
Friedrich-Henkel-Weg 10
44143 Dortmund
Tel. (0231) 1 77 01 17

*Kath. Kirchengemeinde
St. Suitbertus*
Annenstraße 16
44137 Dortmund
Tel. (0231) 14 03 03

*Nachbarschaftstreff
im Althoffblock*
Steubenstr. 16
44137 Dortmund
Tel. (0231) 7 21 49 70

NETTE MIETER WILLKOMMEN!

Wir bieten Ihnen, neben der hervorragenden Lage an der Kleppingstraße, eine individuelle Lebensgestaltung in einer barrierefreien, gut ausgestatteten und sicheren Wohnung, in einem anspruchsvollen neuen Gebäude.

**DOMIZIL
SCHOEME**

Olpe 8–12 · 44135 Dortmund (Haupteingang Olpe 12)
Telefon **0231-52 56 38 oder 0231-94 15 30 26**

www.domizil-schoeme.de • E-Mail: domizil-schoeme@dokom.net



häuslicher Kranken- und Seniorendienst für Dortmund und Umgebung

medical 4 you GmbH

Für uns ist jeder Mensch einzigartig und unverwechselbar!

Wir beraten Sie gerne persönlich. **medical 4 you GmbH** · Johannesstraße 10 · 44137 Dortmund

Telefon 02 31 / 53 40 16 36 www.medical4you-pflege.de



Aplerbeck

- Aplerbeck
- Berghofen
- Schüren
- Sölde
- Sölderholz
- Lichtendorf
- Aplerbecker Mark
- Berghofer Mark

Stadt Dortmund

Bezirksverwaltungsstelle Aplerbeck

Bürgerdienste

Aplerbecker Marktplatz 31
44287 Dortmund
Tel. (0231) 50-2 93 41
Fax (0231) 50-2 93 62
bvst-aplerbeck@stadtdo.de
www.aplerbeck.dortmund.de

Seniorenbeirat der Stadt Dortmund

Angaben zum Seniorenbeirat finden Sie im Kapitel 6.

Seniorenbüro Aplerbeck

Aplerbecker Marktplatz 21
44287 Dortmund
Tel. (0231) 50-2 93 90
Fax (0231) 50-2 93 93
seniorenbuero.aplerbeck@dortmund.de
www.senioren.dortmund.de

Sozialamt

Sozialamt
Sozialbüro Aplerbeck
Aplerbecker Marktplatz 21
44287 Dortmund
Tel. (0231) 50-2 93 49
Fax (0231) 50-2 93 53
sozialamt@dortmund.de
www.sozialamt.dortmund.de

Tagespflege

Tagespflege am Seniorenzentrum Rosenheim

Städt. Seniorenheime
Dortmund gGmbH
Rosenstraße 63
44289 Dortmund
Tel. (0231) 44 20 44 70
h.schildheuer@shdo.de
www.shdo.de

Pflegeheime / Kurzzeitpflege

Altenzentrum St. Ewaldi

Caritas-Altenhilfe Dortmund GmbH
Weiße-Ewald-Straße 41-43
44287 Dortmund
Tel. (0231) 45 08-0
ewaldi@caritas-dortmund.de
www.caritasdortmund.de

Gut zu hören bedeutet mehr Lebensqualität und Freude.

Das haben wir unseren Kunden seit Unternehmensgründung im Jahr 1999 in Dortmund, als inhabergeführtes Hörgeräte – Fachgeschäft, mit Begeisterung zeigen können.
Kommen Sie zu uns, wir freuen uns auf Ihren Besuch!

www.hoersystemebecker.de

Kostenfreier Hörtest !

1 Woche Probe tragen
der neuesten Hörgeräte.

Ruinenstr. 2-4 , 44287 Dortmund
Auch in Holzwiede!
 **0231.44 61 961**

Hörsysteme

Alexander

Becker

Hörakustiker-Meister

hören & verstehen

Dienststellen, Einrichtungen und Organisationen in den Dortmunder Stadtbezirken

88

Altenzentrum St. Hildegard

Caritas-Altenhilfe Dortmund GmbH
Selzerstraße 23
44269 Dortmund
Tel. (0231) 94 61 51-0
hildegard@caritas-dortmund.de
www.caritasdortmund.de

CMS Pflegewohnstift Rodenbergtor

Märkmannstraße 4
44287 Dortmund
Tel. (0231) 5 34 75-0
info@cms-verbund.de
www.cms-verbund.de

Integra Seniorenpflegezentrum Dortmund-Schüren GmbH

Lissaboner Allee 47
44269 Dortmund
Tel. (0231) 4 77 76-0
dortmund-schueren@integra-sw.de
<http://www.integra-seniorenimmobilien.de>

LWL-Pflegezentrum Dortmund Am Apfelbach

Allerstraße 24
44287 Dortmund
Tel. (0231) 45 03-54 01
lwl-pflegezentrum-dortmund@wkp-lwl.org
www.lwl-pflegezentrum-dortmund.de

Seniorenzentrum Rodenberg

AWO
Ringofenstraße 7
44287 Dortmund
Tel. (0231) 47 54 88-0
sz-do-aplerbeck@awo-ww.de
www.awo-ww.de

Seniorenzentrum Rosenheim

Städt. Seniorenheime
Dortmund gGmbH
Rosenstraße 65
44289 Dortmund
Tel. (0231) 44 20 44-0
c.gertler@shdo.de
www.shdo.de

Seniorenwohnungen / Service-Wohnen

Altenzentrum St. Ewaldi

Caritas-Altenhilfe Dortmund GmbH
Weiße-Ewald-Straße 41-43
44287 Dortmund
Tel. (0231) 45 08-0
ewaldi@caritas-dortmund.de
www.caritas-dortmund.de

Altenzentrum St. Hildegard

Caritas-Altenhilfe Dortmund GmbH
Selzerstraße 23
44269 Dortmund
Tel. (0231) 94 61 51-0
hildegard@caritas-dortmund.de
Internet: www.caritas-dortmund.de

CMS Pflegewohnstift Rodenbergtor

Märkmannstraße 4
44287 Dortmund
Tel. (0231) 5 34 75-0
info@cms-verbund.de
www.cms-verbund.de

LEG-Wohnungen Dortmund: Markscheiderstraße

Markscheiderstraße 14
44269 Dortmund
Tel. (0231) 4 19 02-1 34
www.leg-nrw.de

Seniorenwohnanlage Rosenstraße

Städt. Seniorenheime
Dortmund gGmbH
Rosenstraße 63
44289 Dortmund
Tel. (0231) 50-2 66 33
b.elling@shdo.de
www.shdo.de

Seniorenwohnsitz NaturBlick

(verschiedene Eigentümer)

Köln-Berliner-Straße 39

44287 Dortmund

IBAC GmbH

Tel. (0231) 94 53 50

k.hinterberg@wuw-ibac.de

www.wuw-ibac.de

ImmoVida GmbH

Tel. (0231) 44 47 06-10

rhumpert@immovida.de

www.immovida.de

Begegnungsstätten / Seniorenkreise

Städt. Begegnungszentrum

Berghofen

Am Oldendieck 6

44269 Dortmund

Tel. (0231) 48 67 78

AWO Begegnungstätte

Aplerbeck

Rodenbergstraße 70

44287 Dortmund

Tel. (0231) 44 11 29

AWO Begegnungsstätte

Berghofen

Berghofer Straße 163

44269 Dortmund

AWO Begegnungsstätte

Berghofen

Kneebuschstraße 12

44269 Dortmund

AWO Begegnungstätte

Schüren

Familienzentrum Schüren

Berggate 4

44269 Dortmund

Tel. (0231) - 45 22 22

AWO Begegnungsstätte

Sölde

Sölder Straße 148

44289 Dortmund

Tel. (0231) 40 27 39

Ev. Georgs-Kirchengemeinde

Gemeindehaus Aplerbeck

Ruinenstraße 37

44287 Dortmund

Tel. (0231) 22 22 69-11, -21

Ev. Georgs-Kirchengemeinde

Gemeindehaus Arche

Weisse-Ewald-Straße 57

44287 Dortmund

Tel. (0231) 22 22 69-91

CMS Pflegewohnstift Rodenbergtor



- 120 Pflegeplätze in 98 Einzel- und 11 Doppelzimmern
- Spezieller Wohnbereich für Demenzkranke
- 38 individuelle Stiftswohnungen 37 bis 61 qm
- Bistro/Café, Gesellschaftsräume, Garten, Terrasse uvm.

Märtnannstr. 4 · 44287 Do-Aplerbeck
Tel. 0231-53 47 50 · www.cms-verbund.de



CMS Ambulant Pflegedienst Rodenbergtor



Märtnannstr. 7 · 44287 Dortmund · Tel. 0231-77 66 03 95
Fax: 0231-77 66 03 94 · www.cms-verbund.de · ambulant@cms-verbund.de

Dienststellen, Einrichtungen und Organisationen in den Dortmunder Stadtbezirken

90

*Ev. Georgs-Kirchengemeinde
Gemeindehaus Mark*
Aplerbecker-Mark-Straße 3
44287 Dortmund
Tel. (0231) 22 22 69-11

*Ev. Georgs-Kirchengemeinde
Gemeindehaus Sölde*
Sölder Straße 84
44289 Dortmund
Tel. (0231) 22 22 69-71

*Ev. Georgs-Kirchengemeinde
Gemeindehaus Sölderholz*
Am Mühlenwinkel 37
44289 Dortmund
Tel. (0231) 22 22 69-71

*Ev. Kirchengemeinde
Berghofen*
Fasanenweg 22
44269 Dortmund
Tel. (0231) 48 12 09

*Ev. Kirchengemeinde
Schüren*
Gemeindezentrum
Schürener Straße 63
44269 Dortmund
Tel. (0231) 45 55 23
*Ev. Kirchengemeinde
Schüren*
Hildegard-Maas-Haus
Gevelsbergstraße 94 und 98
44269 Dortmund
Tel. (0231) 45 55 23

*Kath. Kirchengemeinde
St. Bonifatius
Lichtendorf*
Lambergstraße 33
44289 Dortmund
Tel. (0231) 4 07 11

*Kath. Kirchengemeinde
St. Bonifatius
Schüren*
Gevelsbergstraße 35
44269 Dortmund
Tel. (0231) 45 30 45
*Kath. Kirchengemeinde
St. Ewaldi
Aplerbeck*
Egbergstraße 15
44287 Dortmund
Tel. (0231) 4 42 22 80

*Kath. Kirchengemeinde
St. Marien
Sölde*
Sölder Straße 130
44289 Dortmund
Tel. (0231) 40 02 97



WIR BERATEN SIE GERNE
KOSTENLOS UND UNVERBINDLICH

KUHNERT
Bestattungshaus
seit 1933



453288
441440

Abteistraße 28, 44287 Do-Aplerbeck
Bergmeisterstr. 9, 44269 Do-Schüren

WWW.BESTATTUNGSHAUS-KUHNERT.DE

Brackel

- Asseln
- Brackel
- Wambel
- Wickede
- Kolonie Holstein
- Neuasseln

Stadt Dortmund

Bezirksverwaltungsstelle Brackel Bürgerdienste

Brackeler Hellweg 170
44309 Dortmund
Tel. (0231) 50-2 48 14
Fax (0231) 50-2 48 12
bvst-brackel@dortmund.de
www.brackel.dortmund.de

Seniorenbeirat der Stadt Dortmund

Angaben zum Seniorenbeirat finden Sie im Kapitel 6.

Seniorenbüro Brackel

Brackeler Hellweg 170
44309 Dortmund
Tel. (0231) 50-2 96 40
Fax (0231) 50-2 96 43
seniorenbuero.brackel@dortmund.de
www.senioren.dortmund.de

Sozialamt

Sozialbüro Brackel
Brackeler Hellweg 170
44309 Dortmund
Tel. (0231) 50-2 48 46
Fax (0231) 50-2 79 60
sozialamt@dortmund.de
www.sozialamt.dortmund.de

Tagespflege

Tagespflege Wickede
AWO
Meylandstraße 85
44319 Dortmund
Tel. (0231) 2 17 82 09
tagespflegewickede@awo-dortmund.de
www.awo-tagespflege.de

Pflegeheime / Kurzzeitpflege

Karola-Zorwald-Seniorenzentrum
AWO
Sendstraße 67
44309 Dortmund
Tel. (0231) 92 55-0
sz-do-brackel@awo-ww.de
www.awo-ww.de

Remeo Center Dortmund

Linde Remeo Deutschland GmbH
Am Knappschaftskrankenhaus 1
44309 Dortmund
Tel. (0231) 5 65 55 60
beate.kersting@linde-remeo.de
www.remeo.de

Seniorenhaus Lucia GmbH & Co. KG

Wickeder Hellweg 93
44319 Dortmund
Tel. (0231) 8 29 76-0
info@seniorenhaus-lucia.de
www.seniorenhaus-lucia.de

Seniorenzentrum Zur Eulengasse

Jung Soon Enders-Comberg
Flughafenstraße 39-41
44309 Dortmund
Tel. (0231) 25 08-0
rezeption@zur-eulengasse.de

Seniorenwohnungen / Service-Wohnen

*LEG-Wohnungen Dortmund:
Sendstraße*
LEG Wohnen NRW GmbH
Sendstraße 69-73
44309 Dortmund
Tel. (0231) 4 19 02-1 34
www.leg-nrw.de

Dienststellen, Einrichtungen und Organisationen in den Dortmunder Stadtbezirken

92

Seniorenzentrum Zur Eulengasse

Jung Soon Enders-Comberg
Flughafenstraße 39 - 41
44309 Dortmund
Tel. (0231) 25 08-0
rezeption@zur-eulengasse.de

Wohnen Plus im Kastanienhof

SW Limberg Development
GmbH & Co. KG
Dymkeweg 7-9
44319 Dortmund
Tel. (0231) 22 24 48 97
k.pritzl@sw-limberg.de
www.swl-dortmund.de

Begegnungsstätten / Seniorenkreise

AWO Begegnungsstätte

Asseln

Marie-Juchacz Haus
Flegelstraße 42
44319 Dortmund
Tel. (0231) 2 75 74

AWO Begegnungsstätte

Brackel

Haferfeldstraße 3 (Gesamtschule)
44309 Dortmund
Tel. (0231) 25 42 53

AWO Begegnungsstätte

Wambel

Wambeler Hellweg 7
44143 Dortmund
Tel. (0231) 51 05 08

AWO Begegnungsstätte

Wickede

Dollersweg 14
44319 Dortmund
Tel. (0231) 21 10 82

DRK Begegnungsstätte

Neuasseln

Bredowstraße 49a
44309 Dortmund
Tel. (0231) 25 69 08

Ev. Kirchengemeinde

Brackel

Flughafenstraße 7-9
44309 Dortmund
Tel. (0231) 25 90 16

Ev. Kirchengemeinde

St. Reinoldi

Jacobuszentrum

Eichendorffstraße 31
44143 Dortmund
Tel. (0231) 59 30 40

Ev. Kirchengemeinde

Wickede

Seniorenbegegnungsstätte

Wickeder Hellweg 82-84
44319 Dortmund
Tel. (0231) 95 98 94 46

Im Dienste Ihrer Gesundheit

HELLWEG/APOTHEKE

Apothekerin Margarete Köhle

Alles dreht sich um Arzneimittel:

- Beratung, Bestellung, Botendienst
- Homöopathie – Allopathie • Kosmetik, Körperpflege
- Produkte für die Krankenpflege • Reisepharmazeutische Beratung
- Anmessung von Kompressionsstrümpfen
- Blutdruckmessung • Entsorgung von Altmedikamenten

Brackeler Hellweg 155 • 44309 Dortmund
Tel.: 02 31 / 25 22 44 • Fax: 02 31 / 25 58 57
e-Mail: hellweg-apotheke@t-online.de
www.hellweg-apotheke-dortmund.de

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Asseln
Gemeindehaus
Asselner Hellweg 161
44319 Dortmund
Tel. (0231) 27 05 30

Kath. Kirchengemeinde
St. Clemens
Brackel
Flughafenstraße 62
44309 Dortmund
Tel. (0231) 25 72 96

Kath. Kirchengemeinde
St. Josef
Asseln
Asselner Hellweg 86a
44319 Dortmund
Tel. (0231) 27 95 84

Kath. Kirchengemeinde
St. Meinolfus
Wambel
Rabenstraße 16
44143 Dortmund
Tel. (0231) 59 73 50

Kath. Kirchengemeinde
St. Nikolaus v. Flüe
Neu-Asseln
Arcosstraße 6
44309 Dortmund
Tel. (0231) 25 83 75

Kath. Kirchengemeinde
„Vom Göttlichen Wort“
Wickede
Wickeder Hellweg 59
44319 Dortmund
Tel. (0231) 21 16 36



Albaöl

- gesundes Raps-, Leinöl
- schmeckt nach Butter
- cholesterinfrei
- Braten bis 220°C

„Albaöl hat meinen Cholesterinspiegel gesenkt und ich vertrage wieder Bratkartoffeln!“ – Wolfgang V.

2 Fl. Albaöl per Post nach Hause erhalten: 19,90€ oder im Internet bestellen: www.zapfhahn-shop.com
Ostenhellweg 61, Ecke Ostwall • Dortmund-City
Tel: 0231-5580141

Eving

- Brechten
- Eving
- Holthausen
- Lindenhorst
- Grävingholz
- Kemminghausen
- Kolonie Kirdorf

Stadt Dortmund

Bezirksverwaltungsstelle Eving

Bürgerdienste

August-Wagner-Platz 2-4
44339 Dortmund
Tel. (0231) 50-2 96 96
Fax (0231) 50-2 79 99
bvst-eving@stadtdo.de
www.eving.dortmund.de

Seniorenbeirat der Stadt Dortmund

Angaben zum Seniorenbeirat finden Sie im Kapitel 6.

Seniorenbüro Eving

August-Wagner-Platz 2-4
44339 Dortmund
Tel. (0231) 50-2 96 60
Fax (0231) 50-2 96 63
seniorenbuero.eving@dortmund.de
www.senioren.dortmund.de

Sozialamt

Sozialbüro Eving

August-Wagner-Platz 2-4
44339 Dortmund
Tel. (0231) 50-2 54 51
Fax (0231) 50-2 79 50
sozialamt@dortmund.de
www.sozialamt.dortmund.de

Pflegeheime / Kurzzeitpflege

ASB - Begegnungs- und

Seniorenzentrum Minister Stein

Deutsche Straße 27
44339 Dortmund
Tel. (0231) 88 08 84-0
elms@asb-mail.de
www.minister-stein.de

fünf Wände im PueD Eving

Fünf Wände Wohnkonzepte GmbH
Deutsche Straße 7
44339 Dortmund
Tel. (0231) 8 64 34-1 30
eving@fuenfwaende.de
www.pued-eving.de

Seniorenwohnstätte Eving

AWO
Süggelweg 2-4
44339 Dortmund
Tel. (0231) 98 51 20-0
seniorenwohnstaette@awo-dortmund.de
www.awo-ww.de

Mit uns werden Ihre Textilien wieder frisch!

Reinigung • Wäscherei • Heißmangel • Hemdenservice
Bettenreinigung • Kittelservice Leder- und Teppichreinigung
Änderungsschneiderei • Lieferservice • Leibwäsche



- holt ab - stellt zu - holt ab - stellt zu - holt ab -

adrett
Textilreinigung
Drews

adrett
Textilreinigung
Drews

Bayrische Straße 103
44339 Dortmund
Fon: 0231 8519 37
www.textilreinigung-dortmund.de

Seniorenzentrum Brechtener Heide

AP-Pflegedienste GmbH
Nelly-Sachs-Straße 33
44339 Dortmund
Tel. (0231) 4 77 98 10
info@seniorenenzentrum-brechtern-heide.de
www.seniorenzentrum-brechtern-heide.de

Seniorenwohnungen an der Bergstraße 10 b und c in Eving

DOGEWO
Bergstraße 10 b, c
44339 Dortmund
Tel. (0231) 10 83-1 40
s.boge@dogewo21.de
www.dogewo21.de

AWO Begegnungsstätte Brechten

Brambauerstraße 49
44339 Dortmund
Tel. Mobil: 0175-5 30 01 05

AWO Seniorentreff Lindenhorst

im Nachbarschaftshaus „Fürst Hardenberg“
Herrekestraße 66
44339 Dortmund
Tel. (0231) 8 09 28 94

Begegnungsstätten / Seniorenkreise

Städt. Begegnungszentrum Eving

Deutsche Straße 27
44339 Dortmund
Tel. (0231) 85 89 94

AWO Treff Eving „Brücke der Kulturen“

in der AWO Seniorenwohnstätte Eving
Süggelweg 2-4
44339 Dortmund
Tel. Mobil: 0177-6 20 04 96

Seniorenwohnungen / Service-Wohnen

Sonnenhof Eving
DOGEWO
Bergstraße 10 f
44339 Dortmund
Tel. (0231) 10 83-1 54
l.wagner@dogewo21.de
www.dogewo21.de

Dr. Kuper Gemeinschaftspraxen

- Ambulante Catarakt-Operationen
- Sehschule
- Kontaktlinsen
- Laser-Behandlung

Dr. med. Ludwig Kuper
Dr. med. Nora Kuper
Fachärzte für Augenheilkunde

Waltropfer Straße 14
44536 Lünen-Brambauer
Tel.: 0231 87 77 81
Fax: 0231 7 28 77 45
www.drkuper.de
info@drkuper.de

Kostenfreie Parkplätze im Hof

KUPER M.Sc. Zahnarztpraxis

Master of Science
Implantology and Dental Surgery

Zahnersatz
Wurzelbehandlung
Parodontologie
Implantologie
Prophylaxe
Narkose / Lachgassierung

Waltropfer Straße 14
44536 Lünen-Brambauer
Tel.: 02 31 – 99 36 66 31
Fax: 02 31 – 99 36 66 30

www.zahnarztpraxis-kuper.de
info@zahnarztpraxis-kuper.de

Mo, Di & Do: 08:00 – 18:00 Uhr Mi: 08:00 – 19:00 Uhr Fr: 08:00 – 15:00 Uhr

Ev. Kirchengemeinde

Brechten

Gemeindezentrum
In den Weidbüschchen 12
44339 Dortmund
Tel. (0231) 80 02 51

Ev. Kirchengemeinde *Brechten*

Gemeindehaus
Widumer Straße 33
44339 Dortmund
Telefon: (0231) 80 18 79

Ev. Segenskirchengemeinde *Eving*

Kemminghausen
Gretelweg 3
44339 Dortmund
Tel. (0231) 1 89 80 90

Ev. Segenskirchengemeinde Eving *Eving*

Deutsche Straße 71
44339 Dortmund
Tel. (0231) 1 89 80 90

Ev. Segenskirchengemeinde Eving *Lindenhorst*

Alte Ellinghauser Straße
44339 Dortmund
Tel. (0231) 1 89 80 90

Kath. Kirchengemeinde *St. Antonius* *Brechten*

Im Dorfe 23
44339 Dortmund
Tel. (0231) 80 18 61

Kath. Kirchengemeinde

St. Barbara
Friesenstraße 1
44339 Dortmund
Tel. (0231) 85 18 49

Kath. Kirchengemeinde *St. Marien* *Obereving*

Grazstraße 15
44339 Dortmund
Tel. (0231) 85 19 00

Nachbarschaftshaus *Fürst Hardenberg e.V.*

Herrekestraße 66
44339 Dortmund
Tel. (0231) 8 29 66 30

DRK-Altenzentrum Lütgendortmund



Hilfe
findet
Stadt.

Informationen zum Hausnotruf unter: Tel. (0231) 18 10-444



- Individuelle Pflege & Betreuung
- Kurzzeit- und Urlaubspflege
- Alle Kostformen, eigenes Café
- Palliative Geriatrie

Dellwiger Straße 273 ■ 44388 Dortmund
Tel. (0231) 18 10-800

www.drk-dortmund.de

Hörde

- Benninghofen
- Hacheney
- Hörde
- Holzen
- Syburg
- Wellinghofen
- Wichlinghofen
- Höchsten
- Benninghofer Mark
- Niederhofen
- Loh

Stadt Dortmund

Bezirksverwaltungsstelle Hörde

Bürgerdienste

Hörder Bahnhofstraße 16
44263 Dortmund
Tel. (0231) 50-2 44 21
Fax (0231) 50-2 44 19
bvst-hoerde@dortmund.de
www.hoerde.dortmund.de

Seniorenbeirat der Stadt Dortmund

Angaben zum Seniorenbeirat finden Sie im Kapitel 6.

Seniorenbüro Hörde

Hörder Bahnhofsstraße 16
44263 Dortmund
Tel. (0231) 50-2 33 11
Fax (0231) 50-2 44 27
seniorenbuero.hoerde@dortmund.de
www.senioren.dortmund.de

Sozialamt

Sozialbüro Hörde

Hörder Bahnhofstraße 16
44263 Dortmund
Tel. (0231) 50-2 44 38
Fax (0231) 50-2 44 25
sozialamt@dortmund.de
www.sozialamt.dortmund.de

Pflegeheime / Kurzzeitpflege

Johanniter-Haus Hörde

Virchowstraße 6
44263 Dortmund
Tel. (0231) 56 77 06-0
www.johanniter.de

Johanniter-Stift Dortmund

Am Marksbach 32
44269 Dortmund
Tel. (0231) 94 91-0
www.johanniter.de
info-dortmund@jose.johanniter.de

Seniorenhaus Penningskamp GmbH

Penningskamp 7
44263 Dortmund
Tel. (0231) 43 79-81
info@haus-penningskamp.de
www.haus-penningskamp.de

Seniorenwohnungen / Service-Wohnen

Johanniter-Stift Dortmund

Am Marksbach 32
44269 Dortmund
Tel. (0231) 94 91-0
info-dortmund@jose.johanniter.de
www.johanniter.de

Seniorenwohnsitz Haus am Markt

(verschiedene Eigentümer)

Hermannstraße 63
44263 Dortmund
IBAC GmbH
Tel. (0231) 94 53 50
k.hinterberg@wuw-ibac.de
www.wuw-ibac.de
ImmoVida GmbH
Tel. (0231) 44 47 06-10
rhumpert@immovida.de
www.immovida.de

Dienststellen, Einrichtungen und Organisationen in den Dortmunder Stadtbezirken

98

Service-Wohnen Virchowstraße

Diakonisches Werk Dortmund und
Lünen gGmbH
Virchowstraße 1-3
44263 Dortmund
Tel. (0231) 47 5 92 49
passgenau@
diakoniedortmund.de
www.diakoniedortmund.de

Begegnungsstätten / Seniorenkreise

AWO Begegnungsstätte
Benninghofen
Kattenkuhle 9
44269 Dortmund
Tel. Mobil: 0160-5 12 23 76

AWO Begegnungsstätte *Buchholz*

Syburger Straße 75
44265 Dortmund
Tel. (02304) 6 12 11

AWO Begegnungsstätte *Hörde-Nord*

Hörder Rathausstraße 32
44263 Dortmund
Tel. (0231) 41 48 19

AWO Begegnungsstätte *Hörde-Süd*

Gildenstraße 5
44263 Dortmund
Tel. (0231) 43 15 60

AWO Begegnungsstätte *Holzen*

Am Hasenberg 1-3
44267 Dortmund
Tel. (02304) 8 93 62

AWO Begegnungsstätte *Wellinghofen*

Wellinghofer Amtsstraße 33
44265 Dortmund
Tel. (0231) 46 84 64

AWO Begegnungsstätte *Wichlinghofen*

Vinklöther Mark 4
44265 Dortmund
Tel. Mobil: 0170-6 70 46 33

Ev. Kirchengemeinde *Hörde* *Gemeindehaus*

Wellinghofer Straße 21
44263 Dortmund
Tel. (0231) 94 3 02 43

Ev. Kirchengemeinde *Syburg-Auf dem Höchsten* *Gemeindehaus*

Grenzweg 67
44267 Dortmund
Tel. (0231) 18 9 44 52

Ihr Bestatter
in Hörde

**BESTATTUNGSHAUS
HENNECKE**

seit 1899

menschlich · nah
einfühlend · kompetent

BERATUNG
VORSORGE
BESTATTUNG

02 31 · 41 19 04

Alte Benninghofer Straße 9
44263 Dortmund

Hermann Josef Hennecke
Gepr. Bestatter · Tischlermeister
Christian Hennecke
Gepr. Bestatter · Bestattermeister

Partner der Deutschen
Bestattungsvorsorge Treuhand AG

*Ev. Kirchengemeinde
Wellinghofen*
Overgünne 3
44265 Dortmund
Tel. (0231) 46 40 56

*Kath. Kirchengemeinde
Heilig-Geist
Wellinghofen*
Auf den Porten 8
44265 Dortmund
Tel. (0231) 46 21 35

*Kath. Kirchengemeinde
Herz-Jesu
Hörde*
Teutonenstraße 7
44263 Dortmund
Tel. (0231) 43 33 00

*Kath. Kirchengemeinde
St. Benno*
Benninghofer Straße 168
44269 Dortmund
Tel. (0231) 46 17 60

*Kath. Kirchengemeinde
St. Clara
Hörde*
Am Stift 8
44263 Dortmund
Tel. (0231) 41 32 25

*Kath. Kirchengemeinde
St. Georg
Hörde*
Steinkühler Weg 221
44263 Dortmund
Tel. (0231) 42 00 86

*Kath. Kirchengemeinde
St. Kaiser Heinrich
Höchsten*
Höchstener Straße 71
44267 Dortmund
Tel. (0231) 48 10 70

Der Johanniter-Hausnotruf

Ein Zuhause schenkt Vertrautheit und Geborgenheit. Gerade für ältere, kranke oder behinderte Menschen ist es deshalb besonders wichtig. Wer aber hilft im Notfall? Der Hausnotruf der Johanniter schenkt seit über 20 Jahren Sicherheit. Als einer der größten Hausnotruf-Anbieter sind wir täglich rund um die Uhr erreichbar und garantieren schnelle Hilfe auf Knopfdruck.

Servicerufnummer:
0800 32 33 800 (gebührenfrei)

**DIE
JOHANNITER**
Aus Liebe zum Leben



Hombruch

- Barop
- Bittermark
- Brünninghausen
- Eichlinghofen
- Hombruch
- Hombruch
- Südwest
- Kirchhörde
- Lücklemburg
- Menglinghausen
- Löttringhausen
- Schanze
- Großholthausen
- Kleinholthausen
- Salingen
- Renninghausen
- Bolmke
- Romberg
- Park
- Persebeck
- Kruckel

Stadt Dortmund

Bezirksverwaltungsstelle Hombruch

Bürgerdienste

Harkortstraße 58
44225 Dortmund
Tel. (0231) 50-2 83 29
Fax (0231) 50-2 83 71
bvst-hombruch@stadtdo.de
www.hombruch.dortmund.de

Seniorenbeirat der Stadt Dortmund

Angaben zum Seniorenbeirat finden
Sie im Kapitel 6.

Seniorenbüro Hombruch

Harkortstraße 58
44225 Dortmund
Tel. (0231) 50-2 83 90
Fax (0231) 50-2 83 93
seniorenbuero.hombruch@dortmund.de
www.senioren.dortmund.de

Sozialamt

Sozialbüro Hombruch

Harkortstraße 58
44225 Dortmund
Tel. (0231) 50-2 83 23
Fax (0231) 50-2 83 43
sozialamt@dortmund.de
www.sozialamt.dortmund.de

Tagespflege

Seniorenzentrum Haus Am Tiefenbach

Städt. Seniorenheime
Dortmund gGmbH
Stockumer Str. 380
44227 Dortmund
Tel. (0231) 97 02-0
andre.nimz@shdo.de
www.shdo.de

Tagespflege am Harkortbogen

Caritas-Altenhilfe Dortmund GmbH
Luisenglück 47
44225 Dortmund
Tel. (0231) 7 76 67 37
tagespflege@caritas-dortmund.de
www.caritas-dortmund.de

Tagespflege Möllershof

AWO
Hohle Eiche 81
44229 Dortmund
Tel. (0231) 7 27 39 44
tagespflegemoellershof@awo-dortmund.de
www.awo-tagespflege.de

Pflegeheime / Kurzzeitpflege

Erna-David-Seniorenzentrum

AWO
Mergelteichstraße 27-35
44225 Dortmund
Tel. (0231) 71 06-1 / -6 60
sz-do-bruennings-edz@awo-ww.de
www.awo-ww.de

Ev. Altenzentrum Fritz-Heuner-Heim
Diakonische Altenhilfe Dortmund und
Lünen gGmbH
Stockumer Straße 2 74-2 76
44225 Dortmund
Tel. (0231) 75 48-1
fritzheunerheim@diakonie-ruhr.de
www.diekoniedortmund.de

Hermann-Keiner-Haus

Paritätisches Altenwohnheim
Dortmund e.V.
Mergelteichstraße 47
44225 Dortmund
Tel. (0231) 71 07-1
kontakt@hermann-keiner-haus.de
www.hermann-keiner-haus.de

Minna-Sattler-Seniorenzentrum

AWO
Mergelteichstraße 10
44225 Dortmund
Tel. (0231) 79 36-0
sz-do-bruennings-msz@awo-ww.de
www.awo-ww.de

Seniorenheim WEISSE TAUBE

Städt. Seniorenheime
Dortmund gGmbH
Weiße Taube 54
44229 Dortmund
Tel. (0231) 73 82-1 79 / -2 01
r.engel-beermann@shdo.de
www.shdo.de

Seniorenzentrum Haus Am Tiefenbach

Städt. Seniorenheime
Dortmund gGmbH
Stockumer Str. 380
44227 Dortmund
Tel. (0231) 97 02-0
andre.nimz@shdo.de
www.shdo.de

Seniorenwohnungen / Service-Wohnen

Altenwohnungen am Erna-David-Seniorenzentrum

AWO
Mergelteichstraße 33-35
44225 Dortmund
Tel. (0231) 7 93 62 04
sz-do-bruennings-msz@awo-ww.de
www.awo-dortmund.de

Altenwohnungen am Minna-Sattler-Seniorenzentrum

AWO
Mergelteichstraße 10 a-f
44225 Dortmund
Tel. (0231) 7 93 62 04
sz-do-bruennings-msz@awo-ww.de
www.awo-ww.de

Ev. Altenzentrum Fritz-Heuner-Heim

Diakonische Altenhilfe Dortmund und
Lünen gGmbH
Stockumer Straße 2 74 -2 76
44225 Dortmund
Tel. (0231) 75 48-1
fritzheunerheim@diakonie-ruhr.de
www.diakoniedortmund.de

Dienststellen, Einrichtungen und Organisationen in den Dortmunder Stadtbezirken

102

Seniorenheim WEISSE TAUBE

Städt. Seniorenheime
Dortmund gGmbH
Weiße Taube 54
44229 Dortmund
Tel. (0231) 50-2 66 33
b.elling@shdo.de
www.shdo.de

Seniorenwohnsitz Harkortbogen

(verschiedene Eigentümer)
Luisenglück 45/47
44225 Dortmund
IBAC GmbH
Telefon: (0231) 94 53 50
k.hinterberg@wuw-ibac.de
www.wuw-ibac.de
ImmoVida GmbH
Tel. (0231) 44 47 06-10
rhumpert@immovida.de
www.immovida.de

Seniorenwohnungen im

Hermann-Keiner-Haus
Pädagogisch Soziales Zentrum
Dortmund e.V.
Mergelteichstraße 47
44225 Dortmund
Tel. (0231) 71 07-1
nienhaus@pszd.de
www.pszd.de

Wohnstift Augustinum Dortmund

Collegium Augustinum gGmbH
Kirchhölder Straße 101
44229 Dortmund
Tel. (0231) 73 81-8 02
info@augustinum.de
www.augustinum-dortmund.de

Begegnungsstätten / Seniorenkreise

AWO Begegnungsstätte Barop

Baroper Bahnhofsstraße 3
44227 Dortmund
Tel. (0231) 77 95 93

AWO Begegnungsstätte Bittermark

Sichelstraße 22
44229 Dortmund
Tel. (0231) 73 69 90

AWO Begegnungsstätte Brünninghausen

Mergelteichstraße 31
44225 Dortmund
Tel. (0231) 7 10 64 00

*Jeder Mensch ist individuell, daher
gestalten wir unsere Pflege- und
Betreuungsleistungen ganz persönlich.*

Lassen Sie sich von uns beraten!

Pflege, Wundmanagement, Betreuung,
Verhinderungspflege, Hauswirtschaft.



alle-pflege.de 
Ambulanter Pflegedienst für Dortmund

Harkortstr. 96
44225 Dortmund
0231.5 34 08 44
Mo-Fr: 9:00-17:00 Uhr

Dienststellen, Einrichtungen und Organisationen in den Dortmunder Stadtbezirken

103

*AWO Begegnungsstätte
Eichlinghofen*
Stockumer Straße 434
44227 Dortmund
Tel. (0231) 75 61 59

*AWO Begegnungsstätte
Hombruch*
Tetschener Straße 2-4
44225 Dortmund
Tel. (0231) 71 74 57

*AWO Begegnungsstätte
Lücklemburg*
Olpketalstraße 83 a
44229 Dortmund
Tel. (0231) 7 97 94 34

*AWO Begegnungsstätte
Menglinghausen*
Am Sturmwald 16
44227 Dortmund

*AWO Begegnungsstätte
Persebeck*
Grotenkamp 3
44227 Dortmund
Tel. (0231) 77 06 10

*AWO Treff Kirchörde/
Löttringhausen/Kruckel
-Möllershof-*
Hohle Eiche 81
44229 Dortmund

*DRK Begegnungsstätte
Löttringhausen*
Löttringhauser Straße 237
44229 Dortmund
Tel. (0231) 73 31 87

*Ev. Kirchengemeinde
Dortmund-Südwest
Eichlinghofen*
Eichlinghofer Straße 5
44227 Dortmund
Tel. (0231) 75 04 93

*Ev. Kirchengemeinde
Dortmund-Südwest
Hombruch*
Stockumer Straße 275
44225 Dortmund
Tel. (0231) 77 25 13

*Ev. Philippus-Kirchengemeinde
Gemeindezentrum Brünninghausen*
Am Hombruchsfeld 77
44225 Dortmund
Tel. (0231) 71 31 60

*Ev. Philippus-Kirchengemeinde
Gemeindehaus Kirchhörde*
Wunnenbergstraße 1
44229 Dortmund
Tel. (0231) 73 64 64

*Ev. Philippus-Kirchengemeinde
Gemeindehaus Löttringhausen*
Kruckeler Straße 16
44229 Dortmund
Tel. (0231) 97 10 04 20

*Kath. Kirchengemeinde
Heilige Familie
Brünninghausen*
Hagener Straße 21
44225 Dortmund
Tel. (0231) 71 10 40

*Kath. Kirchengemeinde
Maria Königin
Eichlinghofen*
Baroper Straße 378
44227 Dortmund
Tel. (0231) 75 08 93

*Kath. Kirchengemeinde
St. Clemens
Hombruch*
Deutsch-Luxemburger-Straße 40
44225 Dortmund
Tel. (0231) 71 12 62

*Kath. Kirchengemeinde
St. Franziskus-Xaverius
Barop*
Am Beilstück 71
44225 Dortmund
Tel. (0231) 71 24 36

Kath. Kirchengemeinde

St. Patrokli

Kirchhörde

Am Truxhof 9

44229 Dortmund

Tel. (0231) 73 08 54



Ihr Spezialist für Physiotherapie
in Dortmund!

go physio! - Therapie, die bewegt.

gophysio!
Praxis für Physiotherapie
Feldbank 1/Panoramacenter
44265 Dortmund
Tel.: 0231 - 49 68 321
www.gophysio.de
info@gophysio.de



Erstaunlich gut wohnen!

Barrierefreies Wohnumfeld im Quartier Woldenmey

Ihre Pluspunkte:

- Barrierefreie Hauszugänge
- Großzügige, parkähnliche Grünflächen
- Fahrstuhl in jedem Haus
- Alle Wohnungen mit Balkon, Tageslichtbad und Gegensprechanlage

- Einkaufsmöglichkeiten, Apotheken und Ärzte in der Nähe
- Unsere 3,5-Raum-Wohnungen sind aufgrund ihrer Aufteilung besonders für Senioren-Wohngemeinschaften gut geeignet.

Für weitere Informationen oder einen Besichtigungstermin rufen Sie uns bitte an.
Unsere Öffnungszeiten im Quartier:
Liethschulteweg 8, 44329 Dortmund
Mo. 13:00 – 16:30 Uhr, Do. 9:00 – 12:00 Uhr

Maximilian Schönenfelder
Tel. 02 31 - 3 96 93 - 110 00

Vivawest Wohnen Kundencenter Dortmund
Kronprinzenstr. 53 - 57, 44143 Dortmund
mieten@vivawest.de, www.vivawest.de

 **VIVAWEST**
Wohnen, wo das Herz schlägt.

Huckarde

- Deusen
- Huckarde
- Jungferntal
- Kirchlinde
- Wischlingen
- Rahm
- Ellinghausen

Stadt Dortmund

Bezirksverwaltungsstelle Huckarde

Bürgerdienste

Rahmer Straße 15
44369 Dortmund
Tel. (0231) 50-2 84 23
Fax (0231) 50-2 84 33
bvst-huckarde@dortmund.de
www.huckarde.dortmund.de

Seniorenbeirat der Stadt Dortmund

Angaben zum Seniorenbeirat finden Sie im Kapitel 6.

Seniorenbüro Huckarde

Urbanstraße 5
44369 Dortmund
Tel. (0231) 50-2 84 90
Fax (0231) 50-2 84 93
seniorenbuero.huckarde@dortmund.de
www.senioren.dortmund.de

Sozialamt

Sozialbüro Huckarde
Urbanusstraße 5
44369 Dortmund
Tel. (0231) 50-2 84 51
Fax (0231) 50-2 84 50
sozialamt@dortmund.de
www.sozialamt.dortmund.de

Pflegeheime / Kurzzeitpflege

Altenzentrum St. Antonius

Caritas-Altenhilfe Dortmund GmbH
Rahmer Straße 47
44369 Dortmund
Tel. (0231) 3 15 01-0
antonius@caritas-dortmund.de
www.caritasdortmund.de

Seniorenhaus Zeppelinstraße GmbH

Zeppelinstraße 3
44369 Dortmund
Tel. (0231) 5 33 10-0
info@seniorenhaus-zeppelinstrasse.de
www.seniorenhaus-zeppelinstraße.de

Seniorenzentrum Kirchlinde

AWO
Bockenfelder Straße 54
44379 Dortmund
Tel. (0231) 96 70 13-0
sz-dortmund-kirchlinde@awo-ww.de
www.awo-ww.de

Seniorenwohnungen / Service-Wohnen

Altenzentrum St. Antonius

Caritas-Altenhilfe Dortmund GmbH
Rahmer Straße 47
44369 Dortmund
Tel. (0231) 3 15 01-0
antonius@caritas-dortmund.de
www.caritas-dortmund.de

Senioren-Wohnpark Kastanienhof

(verschiedene Eigentümer)
Roßbachstraße 40 a-d
44369 Dortmund
Tel. (0231) 61 78 42
Caritas-Altenhilfe Dortmund GmbH
wohnen.kastanienhof@caritas-dortmund.de
www.caritas-dortmund.de

Begegnungsstätten / Seniorenkreise

Städt. Begegnungszentrum Huckarde

(Im Schulzentrum Gustav-Heinemann-Gesamtschule)
Parsevalstraße 170
44369 Dortmund
Telefon: (0231) 39 42 74

AWO Begegnungsstätte

Kirchlinde

Schulzentrum Bert Brecht
Im Dorloh 75
44379 Dortmund

Ev. Miriam-Kirchengemeinde

Gemeindehaus Kirchlinde

Rahmer Straße 383
44379 Dortmund
Tel. (0231) 67 07 47

Ev. Miriam-Kirchengemeinde

Gemeindehaus Huckarde

Arminiusstraße 87 und
Erpinghofstraße 68
44369 Dortmund
Tel. (0231) 31 06 07

Kath. Kirchengemeinde

Heilig Kreuz

Jungferntal-Rahm
Jungferntalstraße 49
44369 Dortmund
Tel. (0231) 67 23 39

Kath. Kirchengemeinde

St. Christopherus

Huckarde

Basenachstraße 5
44369 Dortmund
Tel. (0231) 31 04 91

Kath. Kirchengemeinde

St. Josef

Kirchhörde

Egilmarstraße 37
44379 Dortmund
Tel. (0231) 67 02 12

Kath. Kirchengemeinde

St. Stephanus

Deusen

Deusener Straße 169
44369 Dortmund
Tel. (0231) 31 03 13

Kath. Kirchengemeinde

St. Urbanus

Huckarde

Am Dieckhof 6
44369 Dortmund
Tel. (0231) 31 08 32

*,projekt gemeinsam
im jungferntal'*

Willstätterstr. 1
44369 Dortmund
Tel. (0231) 77 63 52 66



Seniorencentrum Brechtener Heide

AP-Pflegedienste GmbH

Nelly-Sachs-Straße 33 · 44339 Dortmund

Telefon: 0231 477 981 0

Email: info@seniorencentrum-brechtener-heide.de

Web: www.seniorenzentrum-brechtener-heide.de

Lütgendortmund

- Bövinghausen
- Kley
- Lütgendortmund
- Marten
- Oespel
- Westrich
- Somborn
- Holte
- Dellwig

Stadt Dortmund

Bezirksverwaltungsstelle

Lütgendortmund

Bürgerdienste

Limbecker Straße 31
44388 Dortmund
Tel. (0231) 50-2 89 99
Fax (0231) 50-1 09 41
bvst-luetgendortmund@stadtdo.de
www.luetgendortmund.dortmund.de

Seniorenbeirat der Stadt Dortmund

Angaben zum Seniorenbeirat finden Sie im Kapitel 6.

Seniorenbüro Lütgendortmund

Werner Straße 10
44388 Dortmund
Tel. (0231) 50-2 96 70
Fax (0231) 50-2 96 73
seniorenbuero.luetgendortmund@dortmund.de
www.senioren.dortmund.de

Sozialamt

Sozialbüro Lütgendortmund
Werner Straße 10
44388 Dortmund
Tel. (0231) 50-2 89 42
Fax (0231) 50-2 89 74
sozialamt@dortmund.de
www.sozialamt.dortmund.de

Pflegeheime / Kurzzeitpflege

*Cordian Hausgemeinschaften
Dortmund-Bövinghausen*
ProjectCare Ruhr Betriebsgesellschaft mbH
Unterdelle 21
44388 Dortmund
Tel. (0231) 56 55 98-0
dortmund@projectcare.de
www.dortmund.cordian-pflege.de

DRK Altenzentrum Lütgendortmund

Dellwiger Straße 273
44388 Dortmund
Tel. (0231) 18 10-8 00
zentraleaz@DRK-Dortmund.de
www.drk-dortmund.de

Seniorenzentrum Am Volksgarten

SENATOR Senioren- und Pflegeeinrichtungen GmbH
Volksgartenstraße 51
44388 Dortmund
Tel. (0231) 6 96 89-0
p.becker@senator.senioren.de
www.seniorenzentrum-volksgarten.de

Wohn- und Pflegezentrum St. Barbara

Caritas-Altenhilfe Dortmund GmbH
Limbecker Straße 83
44388 Dortmund
Tel. (0231) 60 30-0
barbara@caritas-dortmund.de
www.caritasdortmund.de

Seniorenwohnungen / Service-Wohnen

DRK Altenwohnungen
Deipenbeckstraße 39-43
44388 Dortmund
Immobilien & Service Richter e.K.
Tel. (0231) 95 00 73 00
info@dortmund-immobilienservice.de
www.dortmund-immobilienservice.de

Dienststellen, Einrichtungen und Organisationen in den Dortmunder Stadtbezirken

108

DRK Servicewohnen

Deipenbeckstraße 37
44388 Dortmund
Immobilien & Service Richter e.K.
Tel. (0231) 95 00 73 00
info@dortmund-immobilienservice.de
www.dortmund-immobilienservice.de
www.drk-dortmund.de

Seniorenzentrum Am Volksgarten

SENATOR Senioren- und
Pflegeeinrichtungen GmbH
Volksgartenstraße 51
44388 Dortmund
Tel. (0231) 6 96 89-0
p.becker@senator-senioren.de
www.seniorenzentrum-volksgarten.de

Wohn- und Pflegezentrum St. Barbara

Caritas-Altenhilfe Dortmund GmbH
Limbecker Straße 83
44388 Dortmund
Tel. (0231) 60 30-0
barbara@caritas-dortmund.de
www.caritas-dortmund.de

Begegnungsstätten / Seniorenkreise

Städt. Begegnungszentrum

Lütgendortmund
Werner Straße 10
44388 Dortmund
Tel. (0231) 50-2 89 89

AWO Begegnungsstätte

Oespel/Kley
Kleybredde 32
44149 Dortmund
Tel. (0231) 65 67 45

AWO Seniorentreff Lütgendortmund

Haus Kunterbunt
Dellwiger Straße 240a
44388 Dortmund
Tel. (0231) 63 46 94

AWO Seniorentreff

Marten
im ZWAR Begegnungszentrum
Steinhammer Straße 3
44379 Dortmund

AWO Seniorentreff

Westrich
Bockenfelder Straße 145
44388 Dortmund

DRK Begegnungsstätte

Bövinghausen
Deipenbeckstraße 39-43
44388 Dortmund
Tel. (0231) 18 10-8 00

DRK Begegnungsstätte

Lütgendortmund
Bövinghauser Straße 88
44388 Dortmund
Tel. (0231) 69 14 98

Müller
BESTATTUNGSHAUS GMBH

&
persönliche
individuelle
Begleitung
im Trauerfall

Tel. (0231) 17 01 16

Wilhelmplatz 6 · Do-Dorf Feld · info@bestattungshaus-mueller.com

*Ev. Christus-Kirchengemeinde
Bövinghausen*
Provinzialstraße 412
44388 Dortmund
Tel. (0231) 69 11 00

*Ev. Christus-Kirchengemeinde
Lütgendortmund*
Westricher Straße 15
44388 Dortmund
Tel. (0231) 63 24 16

*Ev. Christus-Kirchengemeinde
Martin-Luther-King-Haus*
Holtestraße 77
44388 Dortmund
Tel. (0231) 69 85 95

*Ev. Elias Kirchengemeinde
Gemeindehaus Marten*
Bärenbruch 17-19
44379 Dortmund
Tel. (0231) 61 68 67

*Kath. Kirchengemeinde
Christus unser Friede
Oespel-Kley*
Hedwigstraße 3
44149 Dortmund
Tel. (0231) 6 58 27

*Kath. Kirchengemeinde
Heilige Familie
Marten*
Sadelhof 16
44379 Dortmund
Tel. (0231) 61 43 89

*Kath. Kirchengemeinde
St. Laurentius
Seniorentreff*
Lina-Schäfer-Straße 10
44379 Dortmund
Tel. (0231) 61 40 69

*Kath. Kirchengemeinde
St. Magdalena
Lütgendortmund*
Limbecker Straße 39
44388 Dortmund
Tel. (0231) 63 39 25

*ZWAR e.V.
Basisgruppe Marten*
Steinhammerstraße 3
44379 Dortmund
Tel. (0231) 96 13 17-0



...hier darf ich's sein. Jeder ältere Mensch hat ganz persönliche Bedürfnisse, Fähigkeiten und Wünsche. Deshalb sind individuelle Betreuung und einfühlsame Pflege auf hohem Niveau für uns das A und O.


INTEGRA

Integra Seniorenpflegezentrum
Dortmund-Schüren
Lissaboner Allee 47 · 44269 Dortmund
Tel. 0231 - 47 77 60
dortmund-schueren@integra-sw.de

www.integra-seniorenimmobilien.de

Mengede

- Bodelschwingh
- Mengede
- Nette
- Oestrich
- Schwieringhause
- Westerfilde
- Kolonie Westhausen
- Brünninghausen
- Mengeder Heide
- Groppenbruch
- Obernette
- Niedernette

Stadt Dortmund

Bezirksverwaltungsstelle Mengede

Bürgerdienste

Am Amtshaus 1
44359 Dortmund
Tel. 0231 50-2 80 06
Fax (0231) 2 80 80
bvst-mengede@stadtdo.de
www.mengede.dortmund.de

Seniorenbeirat der Stadt Dortmund

Angaben zum Seniorenbeirat finden Sie im Kapitel 6.

Seniorenbüro Mengede

Bürenstraße 1
44359 Dortmund
Tel. (0231) 47 70 77 60
Fax (0231) 47 70 77 61
seniorenbuero.mengede@dortmund.de
www.senioren.dortmund.de

Sozialamt

Sozialbüro Mengede
Bürenstraße 1
44359 Dortmund
Tel. (0231) 50-28 001
Fax (0231) 50-28 095
sozialamt@dortmund.de
www.sozialamt.dortmund.de

Tagespflege

Seniorenheim Mengede

Städt. Seniorenheime
Dortmund gGmbH
Burgring 1-3
44359 Dortmund
Tel. (0231) 33 20-5 21
a.boseniuk@shdo.de
www.shdo.de

Pflegeheime / Kurzzeitpflege

Alloheim Seniorenresidenz Schloss

Westhusen
Schloß-Westhusener-Straße 71
44357 Dortmund
Tel. (0231) 93 74-0
dortmund.westhusen@alloheim.de
www.alloheim.de



Seniorenhaus Hausemannstift

Dortmund-Mengede GmbH

Mengeder Schulstraße 51

44359 Dortmund

Tel. (0231) 33 49-0

sakowski-kraue@gsf-seniorenheime.de

www.gsf-seniorenheime.de

Seniorenheim Mengede

Städt. Seniorenheime

Dortmund gGmbH

Burgring 1-3

44359 Dortmund

Tel. (0231) 33 20-0

a.boseniuk@shdo.de

www.shdo.de

*Seniorenwohnungen /
Service-Wohnen*

*Alloheim Senioren-Residenz
Schloss Westhusen*

Schloß-Westhusener-Straße 71

44357 Dortmund

Tel. (0231) 93 74-0

dortmund-westhusen@alloheim.de

www.alloheim.de

Seniorenwohnanlage Adalmundstraße

Städt. Seniorenheime

Dortmund gGmbH

Adalmundstraße 24

44359 Dortmund

Tel. (0231) 50-2 66 33

b.elling@shdo.de

www.shdo.de

*Begegnungsstätten /
Seniorenkreise*

*Städt. Begegnungszentrum
Mengede*

Bürenstraße 1

44359 Dortmund

Tel. (0231) 33 64 60

*AWO Begegnungsstätte
Nette*

Adelhartweg 15

44359 Dortmund

*AWO Begegnungsstätte
Oestrich*

Hobestadt 5

44357 Dortmund

Tel. (0231) 35 34 90



FISCHER  **TREPPENLIFTE**
UND SENIORENPRODUKTE

Treppenlifte & Aufzüge

ab **3.400 €**

- Kompetente Beratung
- Fachgerechte Montage
- Deutschlandweiter Service

- Treppenlifte
neu & gebraucht
- Plattformlifte
- Senkrechtaufzüge
(vereinfacht)



Tel. 0231 - 55 98 471

www.fischer-treppenlifte.de

ZEIT FÜR KRANKENPFLEGE
Baier/Künast



- Behandlungspflege/Grundpflege
- Hausbesuche
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Lieferung von Medikamenten und Rezepten direkt ins Haus
- Sozialdienst für Pflegeberatung
- Vermittlung von Pflegehilfsmitteln
- Wundmanagement
- Unterstützung von pflegenden Angehörigen

Mengeder Str. 705 · 44359 Dortmund
Telefon (0231) 33 55 55 · Mobil 0171- 2 14 96 13
www.zeit-fuer-krankenpflege.de

*AWO Begegnungsstätte
Westerfilde*
Speckestraße 19
44357 Dortmund
Tel. (0231) 37 47 51

*Ev. Noah-Kirchengemeinde
Gemeindezentrum Nette*
Joachim-Neander-Straße 5
44359 Dortmund
Tel. (0231) 93 69 90 36

*Ev. Noah-Kirchengemeinde
Gemeindezentrum Westerfilde*
Westerfelder Straße 11
44357 Dortmund
Tel. (0231) 37 06 87

*Ev. Noah-Kirchengemeinde
Gemeindehaus Mengede*
Wiedenhof 2
44359 Dortmund
Tel. (0231) 33 37 01

*Ev. Noah-Kirchengemeinde
Gemeindezentrum Oestrich*
Auf dem Brauck 9
44357 Dortmund
Tel. (0231) 33 40 80

*Kath. Kirchengemeinde
Maria Heimsuchung
Bodelschwingh/Westerfilde*
Rohdesdieck 8
44357 Dortmund
Tel. (0231) 37 04 88

*Kath. Kirchengemeinde
St. Josef
Nette*
Friedrich-Naumann-Straße 11
44359 Dortmund
Tel. (0231) 35 09 89

*Kath. Kirchengemeinde
St. Remigius
Mengede*
Siegenstraße 12
44359 Dortmund
Tel. (0231) 33 33 62



Alten- und
Krankenpflege

immer da, immer...
NAGORSEN
...ambulant vor stationär

0231 79 02 100

Stockumer Str. 226
44225 Dortmund
www.pflege-nagorsen.de

Scharnhorst

- Derne
- Hostedde
- Kirchderne
- Kurl
- Husen
- Lanstrop
- Alt-Scharnhorst
- Scharnhorst
- Ost
- Grevel
- Fleier
- Kurler Busch

Stadt Dortmund

Bezirksverwaltungsstelle Scharnhorst

Bürgerdienste

Gleiwitzstraße 277
44328 Dortmund
Tel. (0231) 50-2 88 12
Fax (0231) 50-2 88 55
bvst-scharnhorst@dortmund.de
www.scharnhorst.dortmund.de

Seniorenbeirat der Stadt Dortmund

Angaben zum Seniorenbeirat finden Sie im Kapitel 6.

Seniorenbüro Scharnhorst

Gleiwitzstraße 277
44328 Dortmund
Tel. (0231) 50-2 96 80
Fax (0231) 50-2 96 83
seniorenbuero.scharnhorst@dortmund.de
www.senioren.dortmund.de

Sozialamt

Sozialbüro Scharnhorst
Gleiwitzstraße 277
44328 Dortmund
Tel. (0231) 50-28 800
Fax (0231) 50-10 323
sozialamt@dortmund.de
www.sozialamt.dortmund.de

Tagespflege

St.-Elisabeth-Altenpflege
Kath. St.-Johannes-Gesellschaft
Dortmund gGmbH
Kurler Straße 130
44319 Dortmund
Tel. (0231) 28 92-2 82 90
corinna.derix@elisabeth-dortmund.de
www.elisabeth-altenpflege.de

Pflegeheime / Kurzzeitpflege

Seniorenhaus Kurler Busch

Kurler Straße 134
44319 Dortmund
Tel. (0231) 8 41 94-5
info@seniorenhaus-kurler-busch.de
www.seniorenhaus-kurler-busch.de

Seniorenwohnsitz Westholz

Städt. Seniorenheime
Dortmund gGmbH
Westholz 17
44328 Dortmund
Tel. (0231) 47 64 34-13
c.finkmann@shdo.de
www.shdo.de

St.-Elisabeth-Altenpflege

Kath. St.-Johannes-Gesellschaft
Dortmund
Kurler Straße 130
44319 Dortmund
Tel. (0231) 28 92-2 13 70
corinna.derix@elisabeth-dortmund.de
www.elisabeth-altenpflege.de

Wohn- und Pflegezentrum St. Josef

Caritas-Altenhilfe Dortmund GmbH
Altenderner Straße 73
44329 Dortmund
Tel. (0231) 8 95 03-0
josef@caritas-dortmund.de
www.caritasdortmund.de

Dienststellen, Einrichtungen und Organisationen in den Dortmunder Stadtbezirken

114

Seniorenwohnungen / Service-Wohnen

Seniorenwohnsitz WESTHOLZ

Städt. Seniorenheime
Dortmund gGmbH
Im Westholz 17
44328 Dortmund
Tel. (0231) 50-26 633
b.elling@shdo.de
www.shdo.de

Wohnpark am Westholz

Städt. Seniorenheime
Dortmund gGmbH
Hans-Peters-Straße 5
44328 Dortmund
Tel. (0231) 50-26 633
b.elling@shdo.de
www.shdo.de

Wohn- und Pflegezentrum St. Josef

Caritas-Altenhilfe Dortmund GmbH
Altenderner Straße 73
44329 Dortmund
Tel. (0231) 89 503-0
josef@caritas-dortmund.de
www.caritas-dortmund.de

Begegnungsstätten / Seniorenkreise

Städt. Begegnungszentrum

Scharnhorst
Gleiwickstraße 277
44328 Dortmund
Tel. (0231) 50-28 859

AWO Begegnungsstätte

Kirchderne
Merckenbuschweg 41
44329 Dortmund
Tel. (0231) 89 24 02

AWO Begegnungsstätte *Kurl / Husen*

Kühlkamp 2-4
44319 Dortmund
Tel. (0231) 21 79 997

AWO Begegnungsstätte *Lanstrop*

Büttnerstraße 11
44329 Dortmund
Tel. (0231) 29 363

AWO Begegnungsstätte *Scharnhorst*

Gerader Weg 1
44328 Dortmund
Tel. (0231) 23 06 59

AWO Seniorentreff Derne

Oberbeckerstr. 34
44329 Dortmund



Partner für Ihre Gesundheit
Monika Hagenhoff
Färberstraße 23
44329 Dortmund-Lanstrop

Service-Telefon 0231/29552

Dienststellen, Einrichtungen und Organisationen in den Dortmunder Stadtbezirken

115

DRK Begegnungsstätte
Scharnhorst
Droote 22-24
44328 Dortmund
Tel. (0231) 92 30 00-25

Ev. Friedenskirchengemeinde
Derne
Gemeindehaus
Altendorner Straße 62
44329 Dortmund
Tel. (0231) 89 16 82

Ev. Friedenskirchengemeinde
Husen-Kurl
Gemeindehaus
Flemerskamp 112
44319 Dortmund
Tel. (0231) 28 38 33

Ev. Friedenskirchengemeinde
Lanstrop
Färberstraße 3-5
44329 Dortmund
Tel. (0231) 29 576
Ev. Friedenskirchengemeinde
Scharnhorst-Schalom
Schalomzentrum
Buschei 94
44328 Dortmund
Tel. (0231) 23 10 19

Ev. Kirchengemeinde
Scharnhorst
Friedrich-Hölscher-Straße 393
44328 Dortmund
Tel. (0231) 92 38 102

Kath. Franziskusgemeinde
Scharnhorst
Gleiwitzstraße 183
44328 Dortmund
Tel. (0231) 92 30 200

Kath. Kirchengemeinde
St. Aloysius
Derne
Altendorner Straße 67
44329 Dortmund
Tel. (0231) 89 02 30

Kath. Kirchengemeinde
St. Bonifatius
Kirchderne
Derner Straße 393
44329 Dortmund
Tel. (0231) 89 890

Kath. Kirchengemeinde
St. Immaculata
Westholz 40
44328 Dortmund
Tel. (0231) 23 13 62

Kath. Kirchengemeinde
St. Johannes Baptista
Kurl
Werimboldstraße 4
44319 Dortmund
Tel. (0231) 28 16 30

Kath. Kirchengemeinde
St. Michael
Lanstrop
Michaelstraße 2
44329 Dortmund
Tel. (0231) 29 594

Kath. Kirchengemeinde
St. Petrus Canisius
Husen
Kühlkamp 11
44319 Dortmund
Tel. (0231) 28 12 20



Alles aus einer Hand!

in den Senioreneinrichtungen der Familie Mohring



In Dortmund

Seniorenhaus Gartenstadt, Kohlgartenstr. 5, Seniorenhaus Kurler Busch, Kurler Str. 134

In Lünen

Seniorenhaus Wethmar Mark, Wethmar Mark 76

In Holzwickede

Seniorenhaus Neue Caroline, Carolinenallee 15
Betreutes Wohnen in Holzwickede, Ambulanter Pflegedienst Caroline

In Iserlohn

Seniorenheim Gerlingsen

In Selm

Seniorenresidenz Selm, Ludgeristr. 123 mit Tagespflege und Service-Wohnen
Pflege-Wohngemeinschaften mit ambulanten Pflegedienst im neuen Ärztehaus

Ansprechpartner bei der Zentralen Verwaltung in Lünen, Merschstr. 20

Unsere kostenlose Servicenummer: 0800 7923256, www.pflege-mohring.de



Senioreneinrichtungen
Mohring

Ambulante Pflegedienste

Die Dienste sind in nahezu allen Stadtbezirken in Dortmund tätig. Zum Leistungsangebot zählen in der Regel Grundpflege, Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, stundenweise Betreuung und Entlastung, Beratung und Besuchs- und Begleitdienste.

AAu.K - Ambulante Alten- und Krankenpflege GmbH

Hörder Bahnhofstraße 16
44263 Dortmund
Tel. (0231) 43 00 44
aauk@gmx.de

alle-pflege.de
Hildegard Thiem
Harkortstraße 96
44225 Dortmund
Tel. (0231) 53 4 08 44
ht@alle-pflege.de
www.alle-pflege.de

Ambulante Haus-Krankenpflege Gabriele Holland

Wellinghofer Straße 54
44263 Dortmund
Tel. (0231) 42 33 76
info@pflege-holland.de
www.pflege-holland.de

Ambulante Hauskrankenpflege

J. Osdiek

Holtestraße 39
44388 Dortmund
Tel. (0231) 69 35 32
info@krankenpflege-osdiek.de
www.krankenpflege-osdiek.de

Ambulante Krankenpflege KANO

Norbert Rommel

Westricher Straße 32
44388 Dortmund
Tel. (0231) 63 86 21
info@cano-pflegedienst.de
www.cano-pflegedienst.de

Ambulante Kranken- und Altenpflege ACCURAT

Hans-Dieter Struben
Märkische Straße 227
44141 Dortmund
Tel. (0231) 6 10 37 77
accurat-dortmund@t-online.de
www.accurat-dortmund.de

Ambulante Pflegestation „Atlanta Dortmund“

Anjelika Axenfeld
Saarlandstraße 84-86
44139 Dortmund
Tel. (0231) 53 46 15-55
info@atlanta-dortmund.de
www.atlanta-dortmund.de

Ambulanter Pflegedienst

Angelika Anders

Im Schellenkai 1-3
44329 Dortmund
Tel. (0231) 89 44 91
APAnders@t-online.de

Ambulanter Pflegedienst Brigitte Gierz

Im Dorloh 69
44379 Dortmund
Tel. (0231) 5 80 75 58
pflege-gierz@live.de
www.ambulanter-pflegedienst-gierz.de

Ambulanter Pflegedienst Dr. Krantz Dortmund

Meylantstraße 89b
44319 Dortmund
Tel. (0231) 92 77 83 80
dortmund@pflegedienst-drkrantz.de
www.pflegedienst-drkrantz.de

Ambulanter Pflegedienst Dr. Krantz Dortmund-Dorstfeld

Dorstfelder Hellweg 28
44149 Dortmund
Tel. (0231) 9 17 24 00
dortmundst1@pflegedienst-drkrantz.de
www.ks-unternehmensgruppe.de

Ambulanter Pflegedienst Lichtblicke GmbH
Kuntzestraße 59
44225 Dortmund
Tel. (0231) 98 95 77 30
info@ambulanter-pflegedienst-lichtblicke.de
www.ambulanter-pflegedienst-lichtblicke.de

Ambulanter Pflegedienst Mengede UG (haftungsbeschränkt)
Mengeder Markt 1-3
44359 Dortmund
Tel. (0231) 22 63 66 00
info@pflegedienst-mengede.de
www.pflegedienst-mengede.de

Ambulanter Pflegedienst SORGSAM GmbH
Donarstraße 42-44
44359 Dortmund
Tel. (0231) 7 00 46 67
info@sorgsam-gmbh.de
www.sorgsam-gmbh.de

Ambulanter Pflegedienst Zuhause auf Zack
Anais Schröer
Rheinlanddamm 101
44139 Dortmund
Tel. (0231) 84 16 72 87
info@zuhause-aufzack.de
www.zuhause-aufzack.de

Ambulanter Pflegeservice In-Vita Martina Wroblewski
Münsterstraße 119
44145 Dortmund
Tel. (0231) 77 61 51 10
info@pflegeservice-in-vita.de
www.pflegeservice-in-vita.de

APFL - Ambulanter Pflegedienst GmbH
Wickeder Hellweg 137
44319 Dortmund
Tel. (0231) 27 777

A.P.P. Dortmund GmbH
Ambulanter Palliativer Pflegedienst
Martener Straße 539
44379 Dortmund
Tel. (0231) 72 98 13 65
kontakt@pflegedienst.do
www.pflegedienst.do

ARNIKA - Ambulante Krankenpflege und Betreuungsdienst GmbH
Wenkerstraße 31
44141 Dortmund
Tel. (0231) 53 03 06 00
info@arnika-pflege.de
www.arnika-pflege.de

ased - ambulanter Seniorendienst Gabi Doeppner
Bissenkamp 6
44135 Dortmund
Tel. (0231) 2 06 32 10
ased@ngi.de
www.ased.de

AtmoVitale GmbH
Intensivpflege, Heimbeatmung, Kinderintensivpflege
Westfalendamm 275
44141 Dortmund
Tel. (0231) 94 61 24 80
info@atmovitale.de
www.atmovitale.de

Bethanien mobil
Diakonisches Werk Bethanien e.V.
Im Defdahl 10, Haus E
44141 Dortmund
Tel. (0231) 10 87 44-0
dortmund@diakonie-bethanien.de
www.mobilepflege-dortmund.de

*Bund Deutscher Pfadfinder
Soziale Dienste gGmbH*
Goethestraße 66
44147 Dortmund
Tel. (0231) 8 80 84 99-0
info@bdp-dortmund.de
www.bdp-dortmund.de

Caritas-Sozialstation Aplerbeck
Weiße-Ewald-Straße 41-43
44287 Dortmund
Tel. (0231) 44 79 44
css.aplerbeck@caritas-dortmund.de
www.caritasdortmund.de

Caritas-Sozialstation Brackel
Asselner Hellweg 81
44319 Dortmund
Tel. (0231) 27 92 52
css.ost@caritas-dortmund.de
www.caritasdortmund.de

Caritas-Sozialstation Hörde
Am Oelpfad 12
44263 Dortmund
Tel. (0231) 41 83 80
css.hoerde@caritas-dortmund.de
www.caritasdortmund.de

Caritas-Sozialstation Hombruch
Luisenglück 47
44225 Dortmund
Tel. (0231) 71 32 33
css.hombruch@caritas-dortmund.de
www.caritasdortmund.de

*Caritas-Sozialstation Innenstadt
Nord-Ost*
Heilbronner Straße 9a
44143 Dortmund
Tel. (0231) 52 88 18
css.innenstadt-no@caritas-
dortmund.de
www.caritasdortmund.de

*Caritas-Sozialstation Innenstadt
Süd-West*
Lindemannstraße 66
44137 Dortmund
Tel. (0231) 14 31 61
css.innenstadt-sw@caritas-
dortmund.de
www.caritasdortmund.de

Caritas-Sozialstation West / Eving
Roßbachstraße 40
44369 Dortmund
Tel. (0231) 61 78 42
css.west@caritas-dortmund.de
www.caritasdortmund.de

Christophorus Mobil GmbH
Markscheiderstraße 1
44269 Dortmund
Tel. (0231) 8 41 86 24
info@christophorus-mobil.de
www.christophorus-mobil.de

*CMS Ambulant GmbH Ambulanter
Pflegedienst*
Märtmannstraße 7
44287 Dortmund
Tel. (0231) 7 76 60-3 95
ambulant@cms-verbund.de
ambulant@cms-verbund.de

*CURA-NOVA - Privater Kranken- und
Altenpflegedienst
Karl-Heinz Kirchner*
Im Dorloh 90
44379 Dortmund
Tel. (0231) 67 48 48
info@cura-nova.de
www.cura-nova.de

Diakoniestation Mitte-Nord
Alsenstraße 110
44145 Dortmund
Tel. (0231) 81 14 84
szczepanski@diakoniedortmund.de
www.diakoniedortmund.de

Diakoniestation Mitte-Ost

Melanchthonstraße 2-4
44143 Dortmund
Tel. (0231) 43 56 88
klass@diakoniedortmund.de
www.diakoniedortmund.de

Diakoniestation Nord-Ost

Gretelweg 3
44339 Dortmund
Tel. (0231) 85 74 14
wendt@diakoniedortmund.de
www.diakoniedortmund.de

Diakoniestation Nord-West

Strünkestraße 33
44359 Dortmund
Tel. (0231) 47 60 39 00
riepen@diakoniedortmund.de
www.diakoniedortmund.de

Diakoniestation Süd

Virchowstraße 3
44263 Dortmund
Tel. (0231) 43 78 78
herrmann@diakoniedortmund.de
www.diakoniedortmund.de

Diakoniestation Süd-Ost

Märtmannstraße 11
44287 Dortmund
Tel. (0231) 28 67 80 28
kleinemeyer@diakoniedortmund.de
www.diakoniedortmund.de

Diakoniestation West

Lütgendortmunder Straße 140
44388 Dortmund
Tel. (0231) 39 31 31
knehans@diakoniedortmund.de
www.diakoniedortmund.de

Die Mobile Intensivpflege Bergisches Land GmbH & Co. KG außerklinische Intensivpflege, Langzeit-beatmung

Berghofer Straße 219
44269 Dortmund
Tel. (0231) 42 57 86 00
dortmund@die-mobile.de
www.die-mobile.de

Elfi - Pflegeteam

Soziales Zentrum Dortmund e.V.
Körner Hellweg 126
44143 Dortmund
Tel. (0231) 56 55 88-56
jendreiek@elfi-pflegeteam.de
www.elfi-pflegeteam.de

Frauenzentrum Huckarde 1980 e.V.

Familienpflege
Arthur-Beringer-Straße 42
44369 Dortmund
Tel. (0231) 39 11 22
h.huste@frauenzentrum-huckarde.de
www.frauenzentrum-huckarde.de

Häusliche Krankenpflege Elke Krane

Wittbräcker Straße 373
44267 Dortmund
Tel. (0231) 46 81 02
info@pflege-krane.de
www.pflege-krane.de

Häusliche Krankenpflege Sonja Krause

Provinzialstraße 183
44388 Dortmund
Tel. (0231) 63 73 89
info@krankenpflege-s-krause.de
www.krankenpflege-s-krause.de

Häusliche Kranken- und Altenpflege Elke Helbing

Am Oelpfad 5-7
44263 Dortmund
Tel. (0231) 41 82 31
HKAhelbing@arcor.de
www.krankenpflege-helbing.de

Häuslicher Krankenpflegedienst Andrea Ferguson

Flughafenstraße 388
44328 Dortmund
Tel. (0231) 9 23 20 33
pflegedienst-ferguson@t-online.de
www.pflegedienst-ferguson.de

Hebra - Professionelle Ambulante***Intensiv Pflege***

Heike Rennebaum
Düsseldorfer Straße 10
44143 Dortmund
Tel. (0231) 5 31 05 05
info@hebra-dortmund.de
www.hebra-dortmund.de

InterPflege Westfalen

Nataliya Nesteruk
Hermannstraße 52
44263 Dortmund
Tel. (0231) 33 03 60-50
interpflege@googlemail.com

IPO Intensivpflege-Organisation GmbH

Voßkuhle 37a
44141 Dortmund
Tel. (0231) 5 55 78 40
info@ipo-fachpflege.de
www.ipo-fachpflege.de

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

Wittbräucker Straße 26
44287 Dortmund
Tel. (231) 44 23 23-39
ingrid.wigger@johanniter.de
www.juh-oestliches-ruhrgebiet.de

Krankenpflegedienst Dieter

Schattschneider
Käthe-Kollwitz-Straße 20
44359 Dortmund
Tel. (0231) 3 33 96-71
mail@pflegedienst-schattschneider.de
www.pflegedienst-schattschneider.de

Kranken- und Seniorenpflegedienst

Ute Kenyon
Schimmelstraße 8
44309 Dortmund
Tel. (0231) 2 05 46
info@kranken-seniorenpflege-kenyon.de
www.kranken-seniorenpflege-kenyon.de

Lebenshilfe Ambulante Dienste

gGmbH
Brüderweg 22-24
44135 Dortmund
Telefon: (0231) 1 38 89-0
leitung-pflege@lebenshilfe-dortmund.de
www.lebenshilfe-dortmund.de

Med-DoCare GmbH

Steinkühlerweg 76
44263 Dortmund
Tel. (0231) 4 88 23 45
info@med-docare.de
www.med-docare.de

MEDI ART

Maria Tricot
Sölder Straße 113
44289 Dortmund
(0231) 84 16 30 00
pflegedienstmediart@gmail.com
www.pflegedienstmediart.de

Medical 4 YOU GmbH

Johannesstraße 10
44137 Dortmund
Tel. (0231) 53 40 16 36
dortmund@medical4you-pflege.de
www.medical4you-pflege.de

Medicom Ambulante Krankenpflege

Uwe Schwentzek-Nastou
Heroldstraße 76
44145 Dortmund
Tel. (0231) 81 50 63
medicompflege@arcor.de
www.medicompflege.de

***MEDservice Ambulanter Alten- und
Krankenpflegedienst GmbH***

Kronprinzenstraße 24
44135 Dortmund
Tel. (0231) 5 57 49 41
medservice.1@gmail.com
www.medservice-gmbh.de

MEDservice Ambulanter Alten- und Krankenpflegedienst GmbH
Kronprinzenstraße 26
44135 Dortmund
Tel. (0231) 1 76 36 12
medservice.1@googlemail.com
www.medservice-gmbh.de

MKTD Mobiles Krankenpflegeteam Dortmund e.V.
Gabelsbergerstraße 26
44141 Dortmund
Tel. (0231) 4 70 34
info@mktde.de
www.mktde.de

Mosaiq Interkulturelle Pflege GmbH
Schützenstraße 183
44147 Dortmund
Tel. (0231) 53 03 92 38
info@mosaiq-pflege.de
www.mosaiq-pflege.de

NAK - Häusliche Pflege Martina Pfaff
Egbertstraße 1
44287 Dortmund
Tel. (0231) 98 65 48 48
kontakt@nak-pflege.de
www.nak-pflege.de

Pflegebasis Dortmund GmbH
Bornstraße 191
44145 Dortmund
Tel. (0231) 94 18 53 00
info@pflegebasis.com

Pflege BEST GbR
Leostraße 13
44225 Dortmund
Tel. (0231) 84 19 91 01
info@pflegebest.de
www.pflegebest.de

Pflegebüro Bahrenberg Chris Winter
Kirchhörder Straße 211
44229 Dortmund
Tel. (0231) 5 34 59 60
do-sued@pflegebuero.com
www.pflegebuero.com

Pflegebüro Bahrenberg Christian Stallmeister
Schüruperstraße 226
44269 Dortmund
Tel. (0231) 4 44 06 33
christian.stallmeister@pflegebuero.com
www.pflegebuero.com

Pflegebüro Bahrenberg fünf Wände Wohnkonzepte GmbH
Deutsche Straße 7
44339 Dortmund
Tel. (0231) 86 43 42 40
info@pflegebuero.com
www.pflegebuero.com

Pflegebüro Caliskan Emin-EI Ismayil Caliskan
Ammerstraße 39
44359 Dortmund
Tel. (0231) 1 89 78 03
caliskan@emin-el.eu
www.pflegebuero-caliskan.de

Pflegecoaching Anette Pelzer Ambulanter Dienst UG (haftungsbeschränkt)
Preußische Straße 91
44339 Dortmund
Tel. (0231) 79 92 40-20
pdl@pflegecoaching.eu
www.pflegecoaching.eu

Pflegedienst AK mobil Aneta Koroll
Bayrische Straße 191
44339 Dortmund
Tel. (0231) 88 23 13 36
info@akmobil-pflegedienst.de
www.akmobil-pflegedienst.de

Pflegedienst „Am Körner Hof“ GbR

Körner Hellweg 55
44143 Dortmund
Tel. (0231) 7 00 82 70
pflegedienst-Info@gmx.de
www.pflegedienstamkörnerhof.de

Pflegedienst Christiana GmbH

Robert-Koch-Straße 26
44143 Dortmund
Tel. (0231) 52 95 31
pflegedienst.christiana@t-online.de
www.pflegedienst-christiana.de

Pflegedienst CK

Christine Kolganow
Horstmarer Straße 30a
44329 Dortmund
Tel. (0231) 1 88 47 72
pflegedienst-ck@t-online.de

Pflegedienst Dorothea

Dorothea Lappe
Mengeder Straße 679
44359 Dortmund
Tel. (0231) 33 01 61 25
buerо@pflegedienst-dorothea.de
www.pflegedienst-dorothea.de

Pflegedienste Klasen GbR

Wittbräucker Straße 2
44287 Dortmund
Tel. (0231) 42 13 98
info@pflegediensteklasen.de
www.pflegediensteklasen.de

Pflegedienst Engel auf Rädern

Hanife Kaynak
Bergstraße 29
44339 Dortmund
Tel. (0231) 9 10 49 37
info@engelaufraedern-dortmund.de
www.engelaufraedern-dortmund.de

Pflegedienst Evitas

Westerfelder Straße 27
44357 Dortmund
Tel. (0231) 3 33 80 84
info@evitas.de
www.evitas.de

Pflegedienst Hemker GbR

Westerfelder Straße 66
44357 Dortmund
Tel. (0231) 35 70 80
info@pflegedienst-hemker.de
www.pflegedienst-hemker.de

Pflegedienst Hübenthal GmbH

Informations- und Servicebüro
Beurhausstraße 35
44137 Dortmund
Tel. (0231) 1 65 58 20
service@pflegedienst-huebenthal.de
www.pflegedienst-huebenthal.de

Pflegedienst Hübenthal GmbH

Koordinations- und Verwaltungsbüro
Kirchhölder Straße 29
44229 Dortmund
Tel. (0231) 91 45 04-0
info@pflegedienst-huebenthal.de
www.pflegedienst-huebenthal.de

Pflegedienst Humanika GmbH

Evinger Straße 274
44339 Dortmund
Tel. (0231) 7 99 20 68
info@humanika-pflege.de
www.humanika-pflege.de

Pflegedienst Humanika GmbH

Körner Hellweg 91-93
44143 Dortmund
Tel. (0231) 9 77 66 11
info@humanika-pflege.de
www.humanika-pflege.de

Pflegedienst Integra, Gerling GbR
Flughafenstraße 404
44328 Dortmund
Tel. (0231) 9 12 50 00
pflegedienst-integra@t-online.de
www.pflegedienst-integra.de

Pflegedienst Leshoff
Darius Wiatrowski
Bergstraße 109
44339 Dortmund
Tel. (0231) 31 41 89
info@pflegedienst-lehoff.de
www.pflegedienst-lehoff.de

Pflegedienst Nagorsen & Co. GmbH
Stockumer Straße 226
44225 Dortmund
Tel. (0231) 7 90 21 00
pflege.nagorsen@t-online.de
www.pflege-nagorsen.de

Pflegedienst Weigang
Luerwaldstraße 11
44339 Dortmund
Tel. (0231) 1 89 95 73
info@pflegedienst-weigang.de
www.pflegedienst-weigang.de

Pflege mit Herz - Hallmann GmbH
Oesterstraße 137
44309 Dortmund
Tel. (0231) 25 68 59
info@pflegemitherz-hallmann.de
www.pflegemitherz-hallmann.de

Pflegepunkt Dortmund GmbH
Kronprinzenstraße 24
44135 Dortmund
Tel. (0231) 72 54 72 97

Pflegeteam Dortmund II GmbH
Leuthardstraße 6
44135 Dortmund
Tel. (0231) 72 23 428

Pflegeteam Heike Senge
Droote 26
44328 Dortmund
Tel. (0231) 23 43 44
info@pflegeteam-senge.de
www.pflegeteam-senge.de

Pflegeteam Heike Tober
Am Ballroth 127
44227 Dortmund
Tel. (0231) 77 11 31

Pflegeteam Regenbogen GbR
Zeche Oespel 28a
44149 Dortmund
Tel. (0231) 7 00 26 56
pflegedienst-barczewski@web.de

Pflegeteam Sonnenschein
Angelika Lüdtke-Adlam
Münsterstraße 253
44145 Dortmund
Tel. (0231) 8 60 25 60
info@pflegeteam-dortmund-ps.de
pflegedienst-dortmund-ps.de

pro-retis Dienstleistungs GmbH -
Mobiler Pflegedienst
An der Schlanken Mathilde 1-3
44263 Dortmund
Tel. (0231) 99 32 84 33
dortmund@pro-retis.de
www.pro-retis.de

PTV Psychosozialer Trägerverbund
Dortmund GmbH
Marsbruchstraße 147
44287 Dortmund
Tel. (0231) 44 22 77-0
ptv@ptv-dortmund.de
www.ptv-dortmund.de

Senator - Ambulanter Pflegedienst

Märkische Straße 100
44141 Dortmund
Tel. (0231) 55 54-7 80
g.sadhoff@senator-senioren.de
www.wohnstift-auf-der-kronenburg.de

Seniorenservice / Ambulanter Pflegedienst Baris

Provinzialstraße 393
44388 Dortmund
Tel. (0231) 53 34 00 03
seniorenservicebaris@t-online.de
www.pflegedienst-baris.de/5.html

TREMONIA Heimbeatmung

Stefan Lohe
Plauener Straße 15
44139 Dortmund
Tel. (0231) 2 80 31 27
lohe@tremonia-heimbeatmung.de
www.tremonia-heimbeatmung.de

VidoMed Gesellschaft für ganzheitliche Pflege mbH

Castropner Straße 124
44357 Dortmund
Tel. (0231) 9 92 04 61
info@vidomed.de
www.vidomed.de

***Viktoria GmbH
Ambulante Pflege und Betreuungsdienst***

Heiliger Weg 44
44135 Dortmund
Tel. (0231) 1 76 34 99
info@pflegedienst-viktoria.de
www.pflegedienst-viktoria.de

Vitalis Häusliche Krankenpflege GbR

Lütgendortmunder Straße 133
44388 Dortmund
Tel. (0231) 63 64 48
pflegedienst@vitalis-do.de
www.vitalis-pflegedienst.de

Wilhelm - Ambulante Kranken- und Altenpflege

Hörder Semerreichstraße 185
44263 Dortmund
Tel. (0231) 88 05 10-0
info@pflegedienst-wilhelm.de
www.pflegedienst-wilhelm.de

Wunsch-Pflege GmbH

Revierstraße 3
44379 Dortmund
Tel. (0231) 8 78 03-0
info@wunschpflege.de
www.wunschpflege.de

Zeit für Krankenpflege GbR

Mengeder Straße 705
44359 Dortmund
Tel. (0231) 33 55 55

Nach Landesrecht anerkannte niedrigschwellige Betreuungsangebote für Menschen mit Demenz (Nähere Informationen siehe Kapitel 7)

Betreuungsgruppen***Alzheimer Gesellschaft Dortmund e.V.***

Wilhelm-Hansmann-Haus
Märkische Straße 21
44141 Dortmund
Tel. (0231) 7 24 66 11
alzheimerdortmund@aol.com
www.alzheimer-dortmund.de

***Alzheimer Gesellschaft Dortmund e.V.
Freizeit-Treff für Menschen mit beginnender Demenz***

Eugen-Krautscheid-Haus
Lange Straße 42
44137 Dortmund
Tel. (0231) 7 24 66 11
alzheimerdortmund@aol.com
www.alzheimer-dortmund.de

Betreuungsgruppe Aplerbeck

Caritas - „Brücken bauen“

Pfarrheim katholische Kirchengemeinde
St. Ewaldi
Egbert Straße 15
44287 Dortmund
Tel. (0231) 71 38 18
petra.herrmann@caritas-dortmund.de
www.caritasdortmund.de

Betreuungsgruppen im Werk- und

Begegnungszentrum Hörde

Diakonische Pflege Dortmund gGmbH
Eckardtstraße 4a
44263 Dortmund
Tel. (0231) 43 78 78
herrmann@diakoniedortmund.de
www.diakoniedortmund.de

Betreuungsgruppe in Nette

Diakonische Pflege Dortmund gGmbH
Gemeindehaus evangelische
Noah-Gemeinde
Joachim-Neander-Straße 3
44359 Dortmund
Tel. (0231) 47 60 39 00
riepen@diakoniedortmund.de
embgenbroich@diakoniedortmund.de
www.diakoniedortmund.de

Betreuungsgruppe Marten

Caritas - „Brücken bauen“

Pfarrheim katholische Kirchengemeinde
Heilige Familie
Sadelhof 16
44379 Dortmund
Tel. (0231) 71 38 18
petra.herrmann@caritas-dortmund.de
www.caritasdortmund.de

Betreuungsgruppe „Sonnenhof Eving“

Diakonische Pflege Dortmund gGmbH
Bergstraße 10a
44339 Dortmund
Tel. (0231) 85 74 14
wendt@diakoniedortmund.de
www.diakoniedortmund.de

Christinenstift

Kath. St.-Johannes-Gesellschaft Dortmund gemeinnützige GmbH
Eisenmarkt 2-6
44137 Dortmund
Tel. (0231) 1 82 01-0
regina.misiok-fisch@christinenstift.de
www.christinenstift.de

Eugen-Krautscheid-Haus

AWO

Lange Straße 42
44137 Dortmund
Tel. (0231) 3 95 72-15, -18
m.pelzer@awo-dortmund.de
www.awo-dortmund.de

Haus Immergrün

Petra Sieland

Frohlinder Straße 11
44379 Dortmund
Tel. (0231) 1 50 69 08
info@hausimmergruen.de
www.hausimmergruen.de

Städt. Begegnungszentrum Berghofen

Stadt Dortmund

Am Oldendieck 6
44269 Dortmund
Tel. (0231) 48 67 78
bwulf@stadtdo.de
www.senioren.dortmund.de

Städt. Begegnungszentrum

Lütgendortmund

Stadt Dortmund

Werner Straße 10
44388 Dortmund
Tel. (0231) 50-2 89 89
kkremer@stadtdo.de
www.senioren.dortmund.de

Städt. Begegnungszentrum Mengede

Stadt Dortmund

Bürenstraße 1
44359 Dortmund
Tel. (0231) 33 64 60
ustasinski@stadtdo.de
www.senioren.dortmund.de

*Städt. Begegnungszentrum
Scharnhorst
Stadt Dortmund*
Gleiwitzstraße 277
44328 Dortmund
Tel. (0231) 50-2 88 59
amanek@stadtdo.de
www.senioren.dortmund.de

*Tagespflege Wickede
AWO*
Meylanstraße 85
44319 Dortmund
Tel. (0231) 3 95 72-15, -18
m.pelzer@awo-dortmund.de
www.awo-dortmund.de

*Von Mensch zu Mensch
Andrea Brückner*
Wickeder Hellweg 134
44319 Dortmund
Tel. (0231) 5 63 03 40
andrea.brueckner@gmx.de
www.mzm-betreuung.de

*Wohn- und Pflegezentrum St. Barbara
Caritas-Altenhilfe Dortmund GmbH*
Limbecker Straße 83
44388 Dortmund
Tel. (0231) 60 30-0
barbara@caritas-dortmund.de
www.caritasdortmund.de

*ZeitGut – Ambulanter Betreuungs-
dienst für Senioren und Behinderte
Ingrid Siebel-Achenbach*
Jagdhausstraße 1a
(im Gebäude der Fleming-Apotheke)
44225 Dortmund
Tel. (0231) 2 22 51 35
Mobil 0177-50 16 418
info@zeitgut-dortmund.de
www.zeitgut-dortmund.de

Stundenweise Einzelbetreuungen zu Hause

Alzheimer Gesellschaft Dortmund e.V.
Lange Straße 42
44137 Dortmund
Tel. (0231) 7 24 66 11
alzheimerdortmund@aol.com
www.alzheimer-dortmund.de

*Begleit-Service für Senioren und
Behinderte
Ute Zafarana*
Detmarstraße 16
44137 Dortmund
Tel. (0231) 14 28 36

Birgit Neuhäuser
Schelenbrink 12
44309 Dortmund
Tel. (0231) 99 32 59 72,
Mobil 0151-75 04 15 82
birgit-neuhueser@t-online.de

Caritas – „Brücken bauen“
Luisenglück 47
44225 Dortmund
Tel. (0231) 71 38 18
petra.herrmann@caritas-dortmund.de
www.caritasdortmund.de

*Christines Rund-um-Hilfe für Senioren
Christine Tarfeld*
Waldental 5
44143 Dortmund
Tel. (0231) 4 77 53 16
ChristinesHilfe@gmx.net

*Familienunterstützender Dienst
Lebenshilfe für Menschen mit
Behinderung Dortmund e.V.*
Brüderweg 22 – 24
44135 Dortmund
Tel. (0231) 1 38 89-1 20
schuette@lebenshilfe-dortmund.de
www.lebenshilfe-dortmund.de

Frauenzentrum Huckarde 1980 e.V.
Arthur-Beringer-Straße 42
44369 Dortmund
Tel. (0231) 3 96 02 45
j.nwofor@frauenzentrum-huckarde.de
www.frauenzentrum-huckarde.de

Häuslicher Entlastungsdienst
AWO
Lange Straße 42
44137 Dortmund
Tel. (0231) 3 95 72-24
t.tenholz@awo-dortmund.de
www.awo-dortmund.de

Haus Immergrün
Petra Sieland
Frohlinder Straße 11
44379 Dortmund
Tel. (0231) 1 50 69 08
info@hausimmergruen.de
www.hausimmergruen.de

Senioren und Demenzbetreuung
Birgit Hengelage
Davidisstraße 19
44143 Dortmund
Tel. (0231) 33 02 50 01
b.hengelage@web.de

Städt. Koordinationsstelle
„Ehrenamtlicher
Seniorenbegleitervice“
Stadt Dortmund
Kleppingstraße 26
44135 Dortmund
Tel. (0231) 50-2 70 94
seniorenbegleitervice@stadtdo.de
www.senioren.dortmund.de

Von Mensch zu Mensch
Andrea Brückner
Wickeder Hellweg 134
44319 Dortmund
Tel. (0231) 5 63 03 40
andrea.brueckner2@gmx.de
www.mzm-betreuung.de

ZeitGut - Die Agentur für Senioren
Ingrid Siebel-Achenbach
Jagdhausstraße 1a
44225 Dortmund
Tel. (0231) 2 22 51 35
info@zeitgut-dortmund.de
www.zeitgut-dortmund.de

Mahlzeitendienste (Nähre Informationen siehe Kapitel 3)

Caritas-Altenhilfe Dortmund GmbH
Wißstraße 32
44137 Dortmund
Tel. Telefon: (0231) 18 71 51-1 30
menuedienst@caritas-dortmund.de
www.caritasdortmund.de

Dortmunder Menüservice
Andreas Bracht
Alter Hellweg 140
44379 Dortmund
Tel. (0231) 9 63 30 90
info@do-ms.de
www.dortmunder-menuservice.de

DRK Kreisverband Dortmund e. V.
Beurhausstraße 71
44137 Dortmund
Tel. (0231) 18 10-2 17
Christa.Vogler@DRK-Dortmund.de
www.drk-dortmund.de

Landhausküche von apetito
apetito AG
Beratgerstraße 36
44149 Dortmund
Tel. (0231) 57 32 32
info@landhaus-kueche.de
www.landhaus-kueche.de

Meyer Menü GmbH & Co. KG
Castroper Staße 158
44357 Dortmund
Tel. (0231) 9 36 98 99-0
info@do.meyermenue.de
www.meyer-menue.de

Hausnotrufdienste (Nähere Informationen siehe Kapitel 3)

ASB Ortsverband Dortmund e.V.

Bünnerhelfstraße 2-4
44379 Dortmund
Tel. (0231) 94 54-0
hausnotruf@asb-dortmund.de
www.asb-dortmund.de

Caritas-Altenhilfe Dortmund GmbH

Wißstraße 32
44137 Dortmund
Tel. (0231) 18 71 51-2 00
hausnotruf@caritas-dortmund.de
www.caritasdortmund.de

DRK Kreisverband Dortmund e. V.

Beurhausstraße 71
44137 Dortmund
Tel. (0231) 18 10-4 44
hausnotruf@drk-dortmund.de
www.drk-dortmund.de

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

Wittbräcker Straße 26
44287 Dortmund
Tel. (0231) 44 23 23-0
b.froede@juh-dortmund.de
www.juh-dortmund.de

Malteser Hilfsdienst e.V.

Franziusstraße 95
44147 Dortmund
Tel. (0231) 98 23 20-20
hausnotruf@malteser-dortmund.de
www.malteser-dortmund.de

sicrona – Notrufsysteme

Robert Nußholz
Steinbergerstraße 3
50733 Köln
Tel. 0221 - 92 29 554-0
info@sicrona.de
www.sicrona.de

SONOTEL

*Gemeinnützige Gesellschaft für
Hausnotruf und Soziale
Kommunikation mbh*
Rosengarten 17
22880 Wedel
Tel. (04103) 18 889-10
info@sonotel.de
www.sonotel-hausnotruf.de

SOPHIA living network GmbH

Servicezentrale NRW
Richardstraße 4
44536 Lünen
Tel. (0231) 39 999-80
info@sophia-nrw.org
www.sophia-nrw.org

Vitakt Hausnotruf GmbH

Hörstkamp 32
48431 Rheine
Tel. (05971) 93 43 56
info@vitakt.com
www.vitakt.com

Weitere unterstützende Angebote, die den Alltag im Alter zu Hause erleichtern

Die Anbieter sind in verschiedenen Stadtbezirken tätig, teilweise auch im gesamten Stadtgebiet. Die Angebote sind vielfältig. Sie reichen von Unterstützung im Haushalt und Garten bis hin zum Begleitservice. Nähere Auskünfte erhalten Sie im Seniorenbüro in Ihrem Stadtbezirk.

Ambulanter Betreuungsdienst für Senioren

Andrea Brückner
Wickeder Hellweg 134
44319 Dortmund
Tel. (0231) 56 30 340
andrea.brueckner2@gmx.de
www.mzm-betreuung.de

Begleit-Service für Senioren und

Behinderte

Ute Zafarana

Detmarstraße 16

44137 Dortmund

Telefon: (0231) 14 28 36

Betreutes Wohnen ohne Umzug

AWO

Lange Straße 44

44137 Dortmund

Tel. (0231) 88 08 81-25

c.cailean@awo-dortmund.de

www.awo-dortmund.de

Christines Rund-um-Hilfe für Senioren

Christine Tarfeld

Winkelriedweg 59

44141 Dortmund

Tel. (0231) 47 75 316

ChristinesHilfe@gmx.net

DeBiDo - Detlef Binner Dortmund

Brackeler Hellweg 124

44309 Dortmund

Tel. (0231) 99 66 993

service@debito.de

www.debito.de

DIREKT - Haushaltshilfen

Diakonisches Werk Dortmund und

Lünen gGmbH

Rolandstraße 10

44145 Dortmund

Tel. (0231) 84 94-333

info@direkt-haushaltshilfen.de

www.direkt-haushaltshilfen.de

Ehrenamtlicher Seniorenbesuchsdienst

Stadt Dortmund

Kleppingstraße 26

44135 Dortmund

Tel. (0231) 50-24 569

seniorenbegleitservice@stadtdo.de

www.senioren.dortmund.de

GHD - Seniorenbetreuung,

Hauswirtschaftliche Hilfen und

Dienstleistungen Allgemein,

Gabriele Hessing-Dinstühler

Höfhuhr 19

44309 Dortmund

Tel. (0231) 17 69 989

g.hessing@arcor.de

Haushaldsdienst

Frauenzentrum Huckarde 1980 e.V.

Arthur-Beringer-Straße 42

44369 Dortmund

Tel. (0231) 39 11 22

p.boehm@frauenzentrum-huckarde.de

www.frauenzentrum-huckarde.de

Hilfe Daheim Irene

Irene Gollas

Hesseweg 1

44328 Dortmund

Tel. (0231) 23 99 13

Malteser Besuchsdienst

Malteser Hilfsdienst e.V.

Amalienstraße 21

44137 Dortmund

Tel. (0231) 86 32 902

Elke.Rath-Kleff@malteser.org

www.malteser-dortmund.de

Mobil Friseur Christine Stadler

Lange Reihe 132

44143 Dortmund

Tel. (0231) 55 86 545

Nicki on Tour - Ihr mobiler

Friseurservice in Dortmund

Nicole Bernt

Muspelheimstraße 44

44339 Dortmund

Tel. Mobil 0172 - 23 30 414

info@nickiontour.de

www.nickiontour.de

Pflegegemeinschaft Dortmund,

Betreuung und Versorgung im

häuslichen Bereich e.V.

Stockumer Straße 233

44225 Dortmund

Tel. (0231) 52 64 43

pflegegemeinschaft.dortmund@web.de

*PONTIS Senioren-Service-Team**Ferdai Cetin*

Schützenstraße 65

44147 Dortmund

Tel. Mobil 0173-7 22 46 50

teampontis.fc@gmail.com

*prompt**Gewerkstatt gGmbH*

Hölder Burgstraße 17

44263 Dortmund

Tel. (0231) 5 34 65 79

prompt-dortmund@prompt-
dienstleistungen.de

www.prompt-dienstleistungen.de

*Senioren-Begleitdienst**Frauenzentrum Huckarde 1980 e.V.*

Arthur-Beringer-Straße 42

44369 Dortmund

Tel. (0231) 3 96 02 45

j.nwofor@frauenzentrum-huckarde.de
www.frauenzentrum-huckarde.de*Seniorenbetreuung Hartmann**Margit Hartmann*

Frankfurter Straße 26

44143 Dortmund

Tel. (0231) 9 27 33 31

info@sb-hartmann.de

www.sb-hartmann.de

*Senioren und Demenzbetreuung**Birgit Hengelage*

Davidisstraße 19

44143 Dortmund

Tel. (0231) 33 02 50 01

b.hengelage@web.de

*Service rund um Haus und Garten**Caritas Dienstleistungsbetriebe GmbH*

Hannöversche Straße 22

44143 Dortmund

Tel. (0231) 9 81 29 99-28

dienstleistungsbetriebe@caritas-
dortmund.de
www.caritasdortmund.de*SUSE – SeniorenUnterstützungsService**dobeq GmbH*

Lange Straße 44

44137 Dortmund

Tel. (0231) 88 08 81-22

k.wieland@dobeq.de

www.dobeq.de

*Wäschedienst von Haus zu Haus**Caritas Dienstleistungsbetriebe GmbH*

Hannöversche Straße 22

44143 Dortmund

Tel. (0231) 9 81 29 99-23

dienstleistungsbetriebe@caritas-
dortmund.de

www.caritasdortmund.de

*WK Senioren- und Patientenbetreuung**Monika Will-Koritzius*

Schweizer Allee 126

44287 Dortmund

Tel. (0231) 44 87 76

info@wk-seniorenbetreuung.de

www.wk-seniorenbetreuung.de

**ERLER
HÖREN
SEHEN**

Haus am Markt
Hermannstraße 63
44263 Dortmund-Hörde
Telefon 0231 417621
erler-hoeren-sehen.de

MIT
LEIDENSCHAFT
FÜR
OHREN & AUGEN!

Unser Team
freut sich auf
Ihren Besuch!

A

- Alternative Wohnformen im Alter
- Altersgerechtes Wohnen
- Ambulante Palliativ-Pflegedienste
- Arbeiter-Samariter-Bund
- Arbeiterwohlfahrt

B

- Barrierefreie Wohnungen
- Begegnungsstätten
- Behindertenbeauftragte
- Behindertenfahrdienst
- Behindertenpolitisches Netzwerk
- Beratungsstellen der Polizei
- Besuchs- und Begleitdienste
- Betreuungsverfügung
- Blindengeld / -hilfe
- Bürgerdienste
- Bürgerschaftliches Engagement

C

- Caritasverband Dortmund e.V.

D

- Demenzerkrankung
- Demenz im Frühstadium
- Demenz-Servicezentrum
- Der Paritätische
- Deutsches Rotes Kreuz
- Diakonisches Werk Dortmund und Lünen gGmbH
- Dortmunder Betreuungsvereine
- Dortmunder Tafel
- Dortmund-Pass

E

- 25 Einzelfallhilfe 46
- 22 Enkeltrick 74
- 68

F

- 51 Familienpflegezeit 45
- Finanzielle Hilfen für Menschen mit Behinderung 35
- FreiwilligenAgentur Dortmund 20
- 23 Friedhöfe Dortmund 49
- 17

G

- 35 Gay and Grey Treff 18
- 56 Gehörlosenhilfe 36
- 55 Gesetzliche Betreuung 64
- 31 Gesundheitsamt 48
- 64 Grundsicherung im Alter 34
- 36

H

- 46 Häusliche Pflege 39
- Hausnotruf 30
- Haustiersversorgung 32
- 51 Heimaufsicht 27
- Hilfen im Haushalt 28
- Hilfe zur Pflege 35
- 58 Hilfsorganisationen 50
- 59 Hospiz 69, 73
- 47

I

- 51 Integrationsrat 57
- 51 Internationale Begegnungsstätte 18

J

- 36 Johanniter Unfall-Hilfe e.V. 51
- Jüdische Kultusgemeinde 51



Seniorenzentrum im Kaiserviertel

Klönnestraße 14 | 44143 Dortmund
www.seniorenzentrum-im-kaiserviertel.de
[\(0231\) 39 633-0](mailto:info@seniorenzentrum-im-kaiserviertel.de)



Tagespflege im Kaiserviertel

Klönnestraße 16 | 44143 Dortmund
www.tagespflege-im-kaiserviertel.de
[\(0231\) 54 50 92 84](mailto:info@tagespflege-im-kaiserviertel.de)



Wohnstift Auf der Kronenburg

Märkische Straße 100 | 44141 Dortmund
www.wohnstift-auf-der-kronenburg.de
[\(0231\) 55 54-001](mailto:info@wohnstift-auf-der-kronenburg.de)



AM VOLKSGARTEN

Volksgartenstraße 51 | 44388 Dortmund
www.seniorenzentrum-volksgarten.de
[\(0231\) 69 689-0](mailto:info@seniorenzentrum-volksgarten.de)



Pflegezentrum Am Westfalentor

Rheinlanddamm 2-4 | 44139 Dortmund
www.pflegezentrum-am-westfalentor.de
[\(0231\) 55 576-0](mailto:info@pflegezentrum-am-westfalentor.de)

Wohnen im Quartier

Ein Haus voller Leben und Kommunikation. Hier werden Sie individuell umsorgt, wenn ein Leben in der eigenen Häuslichkeit nicht mehr möglich ist. Sie leben noch allein? Dann bieten unsere komfortablen Servicewohnungen ein Leben in Selbstständigkeit und dennoch in Gemeinschaft.

Zuhause auf Zeit

Ein vorübergehendes Zuhause für Menschen, die über den Tag auf Hilfe und Betreuung angewiesen sind und abends in ihrem gewohnten Umfeld leben. Pflege und Betreuung, aber auch Aktivitäten und Geselligkeit gehören bei uns zum Konzept.

Exklusives Wohnen im Süden der Innenstadt

Stilvolle Servicewohnungen für rüstige Seniorinnen und Senioren in verschiedenen Größen sowie Pflegezimmer und Apartments für die vollstationäre Pflege oder die Kurzzeitpflege – die „Krone“ bietet Ihnen höchsten Komfort.

Mitten in Lüdo

Kommunikation wird bei uns großgeschrieben: Wie die Finger einer Hand reichen die fünf Lebensbereiche von Servicewohnen und Pflege an das gemeinsame Zentrum der Einrichtung. Unmittelbar am Lütgendortmunder Volksgarten und dem Kern des Stadtteils gelegen, ist für Abwechslung jederzeit gesorgt.

Sicherheit und Geborgenheit am Westfalenpark

Neben drei Wohnbereichen für pflegebedürftige Seniorinnen und Senioren verfügt das Pflegezentrum Am Westfalentor über einen beschützten Bereich: Hier werden schwer demenziell Erkrankte ganz nach ihren speziellen Bedürfnissen liebevoll betreut.

Stichwortverzeichnis

134

K

- Konto- und Depotvollmacht
Kurzzeitpflege

M

- Mahlzeitendienste
Malteser Hilfsdienst e.V.
Mieterschutzverein
Mittagstische

N

- Nachbarschaftshelfer

P

- Palliativstation
Patientenverfügung
Pflegegeld
Pflegeheime
Pflegehilfsmittel
Pflegekurse
Pflegestufen
Pflegewohngemeinschaften
Pflegezeit

R

- Reisen
Rundfunkbeitrag Befreiung und Ermäßigung

S

- Schiedsstellen
Schuldnerberatung
Schwerbehindertenausweis
Selbsthilfegruppen
Selbsthilfe-Kontaktstelle

Seniorenbeirat	55	
64	Seniorenbüros	46
42	Senioreninternetsseite	46
	Seniorennetzwerk	46
	Seniorenstudium	15
29	Service-Wohnen	24
51	Sozialamt	47
53	Sozialtarif der Telekom	36
30	Sozialticket der DSW 21	37
	Sozialverbände	52
	Sport im Alter	18
20	Sterbeurkunde	75

T

70	Tagespflege	42
65	Telefonketten	31
40	Todesfall	75
26	Totenschein	75

V

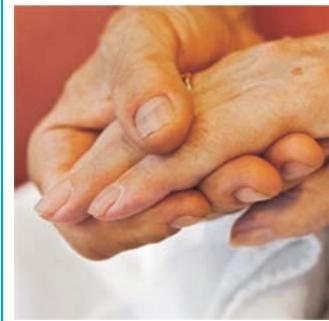
39	Verbraucherzentrale	55
42	Vereinbarkeit von Pflege und Beruf	44
45	Vergünstigungen	36
	Versorgungsamt	48
	Vorsorgevollmacht	64

W

	Wohlfahrtsverbände	50
	Wohnberatungstellen	22
54	Wohngeld	34

Z

20	Zentrum für Gehörlosenkultur	54
51	ZWAR e.V.	17



beraten, begleiten

- bei Pflegefragen in allen Diakoniestationen
- in Seniorenbüros Mengede, Hörde, Brackel
- Ambulanter Hospiz- und Palliativdienst

wohnen

- direkt-Haushaltshilfen in der eigenen Wohnung
- Service-Wohnen
- Nachbarschaftsagenturen
- Passgenau integra
- Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz

pflegen

- 7 Diakoniestationen
- Demenzbetreuungsgruppen
- Palliativ-Pflege-Team
- Ev. Altenzentren
Der Gute Hirte
Fritz-Heuner-Heim

Diakonische Altenhilfe in Dortmund

Mitten
im Leben!

**Info- und Servicetelefon:
0231 84 94 555**

www.diakoniedortmund.de



Diakonie
Diakonische
Pflege Dortmund
gemeinnützige GmbH

Diakonie
Diakonische Altenhilfe
Dortmund und Lünen
gemeinnützige GmbH

Diakonie
Diakonisches Werk
Dortmund und
Lünen gGmbH

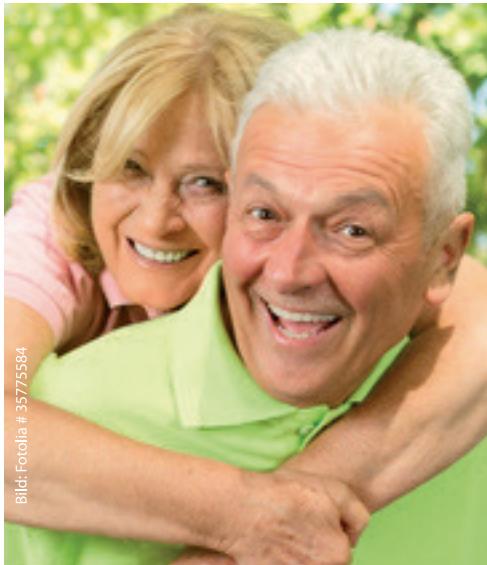


Bild: Fotolia # 33575584

Durchgehend
für Sie da!



Mo - Sa von 7:30 Uhr* bis 21:00 Uhr geöffnet**

APOTHEKE IN DER DROOTE *

Droote 50
Telefon 23 08 23
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 7:30 - 18:30 Uhr
zusätzl. Do. 7:30 - 19:00 Uhr
Samstag 8:30 - 13:00 Uhr

ADLER APOTHEKE **

Markt 4
Telefon 57 26 21
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 8:00 - 21:00 Uhr
Samstag 9:00 - 21:00 Uhr

APOTHEKE IM EKS

Gleiwitzstraße 273
Telefon 23 13 58
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 8:00 - 19:00 Uhr
Samstag 8:30 - 15:00 Uhr

APOTHEKE AM HANSAPLATZ

Wißstraße 7
Telefon 52 29 96
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 8:00 - 18:30 Uhr
Samstag 10:00 - 15:00 Uhr

VIEL ZEIT FÜR SIE!

www.ausbueyttels.de

Caritas Dortmund

wohltuend. menschlich.



Bei uns in besten Händen: zuhause oder in unseren Wohn- und Pflegeeinrichtungen



► Seniorenreisen

Gemeinsam und begleitet unterwegs: www.caritas-reisen.de

► Menüdienst

Frisch und gesund: Wählen Sie täglich aus sieben leckeren Menüs.

► Hausnotruf

Rund um die Uhr Hilfe auf Knopfdruck.

► Hilfen für Menschen mit Demenz

Brücken bauen: Ehrenamtliche unterstützen Angehörige zuhause. Wohngruppen: 24-Stunden-Pflege und -Betreuung in Marten und Sölde.

► Häusliche Pflege durch 7 Sozialstationen in Dortmund

24 Stunden an jedem Tag im Jahr: Körperpflege, Mobilisierung, Behandlung nach ärztlicher Verordnung, Wundversorgung, Schmerztherapie, Ambulante Palliativpflege, hauswirtschaftliche Hilfen u.v.m.

► Tagespflege

Gemeinsam und aktiv gestalten wir Ihren Tag (Hombruch).

► Kurzzeitpflege

Nach einem Krankenhausaufenthalt oder für eine „Auszeit“ Angehöriger.

Wohn- und Pflegeeinrichtungen

► Bruder-Jordan-Haus (Innenstadt-Ost)

► Peter und Paul (Kamen-Methler)

► St. Antonius (Huckarde)

► St. Barbara (Lütgendortmund)

► St. Ewaldi (Aplerbeck)

► St. Hildegard (Berghofen)

► St. Josef (Derne)

► Hospiz am Bruder-Jordan-Haus

(Innenstadt-Ost)

unterstützen

beraten

pflegen

fördern

Rufen Sie uns an! Wir beraten Sie umfassend und kostenlos über alle Angebote der Caritas Dortmund:

Caritas Service Center • Tel. (0231) 18 71 51 21